big lie or smiling face

Von abgemeldet

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: 1. 2
Kapitel 2: 2. 10
Kapitel 3: 3. 22
Kapitel 4: 4. 32
Kapitel 5: 5. 40
Kapitel 6: 6. 45
Kapitel 7: 7. 52
Kapitel 8: 8. 59

Kapitel 1: 1.

Okay...hier nun meine zweite ff, diesmal zum Thema Dir en Grey. Die ff ist entstanden, weil mich ein bestimmter jemand dazu genötigt hat mal eine über Diru zu schreiben.
Also, wenn ihr die story mögt, bedankt euch bei Kazuki wenn ihr sie scheiße findet und meint ich hätte sie nie schreiben sollen, bitte bei der eben genannten Person beschwären. Ich bin unschuldig XD''
Nee, na gut, ich übernehme die volle Verantwortung für die story, und widme sie lediglich Kazuki.
Soo, was gibt's noch zu sagen? Die Dirus gehören sich selber, der Rest der Geschichte ist reine Fantasie und basiert nicht auf realen Tatsachen.
In meiner ff sind sie auch alle noch etwas jünger als im richtigen leben.

So, und nun viel spaß, oder auch nicht *drop*, beim lesen^^

"...." gesprochen
//.....//gedacht

1.Teil

Kaoru hatte die Proben für den heutigen Tag zwei Stunden früher als gewöhnlich angesetzt, was die restlichen Dir en Grey Member zwar wunderte, sie aber überwiegend ohne murren hinnahmen, wenn der Leader das machte, hatte es bestimmt auch seine Gründe.
So waren fast alle Dirus versammelt im Proberaum, nur einer fehlte, und zwar genau der, der sie hatte früher kommen lassen.
Kyo lag faul auf einer kleinen Couch, welche in einer Ecke des Raumes stand, Die war gerade einmal wieder damit beschäftigt Shinya zu ärgern, in dem er dem jüngeren die Frisur ruinierte, wie dieser fand. Toshiya saß in einem Sessel, rauchte, und verhielt sich ausnahmsweise mal relativ ruhig, wenn man mal von den anspornenden rufen die Die galten, absah.
Minuten vergingen und Kaoru wollte und wollte nicht auftauchen, was die anderen aber noch nicht sonderlich störte. Draußen schneite es ohne ende, der Leader würde bestimmt bald auftauchen, er steckte gewiss nur irgendwo fest. In diesem Glauben waren alle Anwesenden, und sie behielten recht. Mit einer Viertelstunde Verspätung traf auch endlich Kaoru ein, teilweise mit Schnee bedeckt, teilweise von geschmolzenen Schnee durchweicht stand er nahe der Tür im Raum und genoss erst einmal die Wärmeflut die über ihn eingebrochen war sowie er den Raum betreten hatte.
Shinya befreite sich von Die und kam Kaoru entgegen, sah ihn etwas besorgt an, da dieser mit geschlossenen Augen auf ein und der selben stelle stand und sich auch sonst wie nicht rührte,
"Geht's dir gut, Kao? Willst du nen warmen Kaffee?"
Langsam öffnete der Leader wieder seine Augen und lächelte Shinya dankbar an,
"ja.. das wäre nett, Shin, danke"
brachte er leicht zähneklappernd hervor, zog sich den schweren, und mittlerweile wirklich durchnässten, Mantel aus, hängte ihn an die Garderobe und gesellte sich zu

Kyo, welcher sich mittlerweile aufgesetzt hatte, auf die Couch. Shinya machte währenddessen Kaffee und zwar ne große Kanne, also gleich für alle. Die und Toshiya hingegen fragten nun endlich mal nach warum die Proben überhaupt vorverlegt worden waren, worauf Kao nur abwinkte,
"ist nichts großartiges, ich wird nur für ne Woche meine Eltern besuchen...ich wurde dazu gezwungen..."murmelte er letztlich.
"aha, dann haben wir jetzt also ne freie Woche?" fragte Die noch mal nach, wobei er das Grinsen nicht aus dem Gesicht bekam.
Schmunzelnd betrachtete sich der Leader die offensichtliche Freude aller Member, denn nicht nur Die haftete dieses Grinsen an. Aber er verübelte es ihnen nicht, es war schon länger her das sie mal eine Pause vom Proben hatten, sollten sie diese halt genießen.
"ja genau, ihr könnt eine Woche machen was ihr wollt ohne pünktlich bei den Proben sein zu müssen. Aber Heute wird noch mal geprobt, zwar nicht ganz so lange, aber wenigstens ein Bisschen!" Bestimmte er dann auch gleich weiter, womit er Die und auch Toto einen Seufzer entlockte. Shin stellte die Kaffeekanne und Tassen auf den Tisch, schenkte sich was ein, und ließ sich mit der warmen Tasse auf der anderen Seite von Kyo nieder. Auch er lächelte vor sich hin, freute sich auf die freie Woche und ließ sich diese Vorfreude auch nicht durch die noch bevorstehenden Proben nehmen, so wie es die anderen zu mindest vorgaben zu tun.
Als alle ihre Tassen erst gefüllt und dann wieder gelehrt hatten, und auch Kao seine Finger wieder ohne schmerzen durch die Kälte bewegen konnte, fingen sie an zu Proben. Es klappte eigentlich alles wie immer, einmal passte Die nicht auf und verpasste seinen Einsatz, wurde darauf hin von Kao gerüffelt, nahm das aber nicht sonderlich ernst was dieser so abließ. Nach diesem Vorfall lief der Rest reibungslos, so das der Leader am ende doch noch zufrieden war.
Kao verabschiedete sich von den anderen und war schneller weg, als sie gucken konnten, da er keines Falls zu spät kommen wollte, das mochte seine Mutter überhaupt nicht, und er wollte sich den Aufenthalt nicht gleich schon bei der Ankunft verderben.
Die anderen machten es sich noch etwas im Probe Raum gemütlich, sie wollten noch nicht wieder raus in die Kälte, außerdem planten sie für den heutigen Abend, schließlich musste die freie Woche gebührend gefeiert werden.

So kam es, das sich die vier Dirus um 22 Uhr vor ihrem Lieblingslokal trafen,
oder besser treffen wollten. Shinya und Die waren die ersten und immer noch einzigsten die vor dem Lokal standen. Nach zehn Minuten des Wartens kam auch endlich mal Kyo, welcher sein zu spät kommen mit dem schrecklichen Verkehr bei dem Wetter entschuldigte. So warteten sie nun alle noch auf Toshiya, der nach bereits 20 Minuten immer noch nicht aufgetaucht war. Mittlerweile hatte es wieder begonnen stärker zu schneien, und so beschlossen sie, drinnen auf ihn zu warten, er würde sich wohl denken können, das wenn sie nicht mehr draußen standen, sie schon reingegangen waren. Froh, ihre schon wieder teilweise nassen Jacken und Mäntel abzulegen und wieder im Warmen zu sein setzten sie sich an einen Tisch in einer hinteren Ecke, da, wo sie immer saßen und bestellten sich ihre Getränke, wobei sie auch gleich etwas für Toto mitbestellten, in der Annahme, dieser würde bald auftauchen.
Einer fälschlichen Annahme, denn der Bassist tauchte auch nicht nach einer Stunde auf, was die anderen mit gemischten Gefühlen feststellten, Kyo wusste nicht was er

davon halten sollte, Die war etwas sauer und auch enttäuscht, das sich Toshiya nicht abgemeldet hatte da er, was für Die offensichtlich war, wohl keine Lust mehr gehabt hatte zu kommen, und Shinya machte sich Sorgen, das ihm etwas passiert sein könnte.
Sie warteten noch eine weitere Viertelstunde bis sie beschlossen ihn anzurufen. Die meldete sich freiwillig dafür, aber Kyo und Shinya waren dagegen, da Die ihn sicher gleich runtergeputzt hätte, so ließ dieser es grummelnd zu, das Kyo das Gespräch übernahm. Dieser ging dafür nach Draußen, glücklicherweise hatte es wieder aufgehört zu schneien, und lehnte sich gegen die Hauswand und rief zu erst bei Toshiya zu Hause an, er lies es lange klingeln, so lange bis der Anrufbeantworter ansprang, dann erst legte er auf. //ok, er ist schon mal nicht zu Hause...//dachte er bei sich, während er seine Handy Nummer wählte und erneut abwartete.
Wieder lies er es lange klingeln, doch auch an sein Handy ging Toshiya nicht, etwas, was sogar Kyo langsam zur Sorge trieb. Er steckte sein Handy wieder weg und wollte gerade wieder rein gehen, als er eine Hand auf der Schulter spürte und sich darauf hin umdreht. Vor sich sah er allerdings nur einen Halsansatz, als er seinen Blick hob um in das Gesicht seinen Gegenübers zu Blicken, viel ihm ein Stein vom Herzen, aber wurde er durch Toshiyas Anblick auch etwas sauer, hatte er sich doch gerade wirklich angefangen sorgen um ihn zu machen.
"wo bitte kommst du jetzt her?! Und warum verdammt gehst du nicht an dein Handy?!"
fuhr er ihn dementsprechend an.
Toshiya grinste leicht,
"hast du dir etwa sorgen um mich gemacht?"
dann sah er ihn jedoch entschuldigend an,
"tut mir leid, hatte noch was zu tun, und konnte nicht früher und mein Handy liegt zu Hause, deshalb konnte ich auch nicht bescheid sagen.."
Kyo sah ihn an, nickte dann aber,
"ok...Ausrede angenommen...jetzt komm mit rein...Shin sorgt sich schon die ganze zeit um dich und Die ist sauer das du dich nicht abgemeldet hast...also mach dich schon mal auf ne Standpauke von beiden gefasst...oder zumindest von Die"
Kyo konnte sich ein schmunzeln nicht verkneifen, das würde bestimmt wieder lustig werden.^
Toshiya hingegen fand das weniger komisch und seufzte resigniert.
Als sie zu zweit wieder das lokal betraten, und Die und Shinya Toshiya erspähten, konnte dieser bereits den Ärger auf ihren Gesichtern ablesen und er lächelte entschuldigend als er sich zu ihnen setzte.
"Tut mir leid das ich nicht bescheid gesagt habe, aber ich hatte mein Handy in der Wohnung vergessen...tut mir ehrlich leid!"
sagte er, bevor einer der Beiden mit einer Predigt anfangen konnte.
Die grummelte was, gab sich jedoch zufrieden, aber Shinya sah ihn trotzdem weiter strafend an, sagte jedoch nichts.
Der Bassist seufzte bei Shinyas Anblick,
"hey, es tut mir wirklich leid...ich wollte dir keine Sorgen machen..."
Shinya nickte,
"hoff ich doch mal, aber wo warst du denn?"
wollte dieser nun wissen, immerhin war Toshiya ja nicht die einzige Person im Universum die ein Handy besaß...
"ich hatte was zu erledigen, und keine Möglichkeit von dort aus zu telefonieren, ob dus glaubst oder nicht."

Mehr wollte er dazu nicht sagen, was sein Tonfall auch unmissverständlich klar machte. Der Jüngere nahm das dann auch einfach mal hin, schließlich waren sie nicht hier um Diskussionen zu führen, sondern um sich zu amüsieren, was sie nach wenigen Minuten dann auch wieder taten.

Es wurde ein langer Abend, und sie amüsierten sich riesig, bis gebeten wurden zu gehen, da die bar schließen wollte, immerhin war es schon 4 Uhr morgens und die Besitzer mussten noch saubermachen.
Draußen vor der Bar beschlossen dann alle, sich dann auch mal von einander zu trennen und so verabschiedeten sie sich herzlich, wobei bei Toshiya jedem förmlich um den hals fiel, bei ihm waren es offensichtlich etwas zu viele Drinks gewesen, was aber keinen der anderen wirklich störte. Und so ging jeder von ihnen gut gelaunt zu sich nach hause.

Toshiya bezahlte sein Taxi, stieg aus und taumelte zu der Haustür, welche er auch nach mehreren Versuchen aufbekam. Er ließ die Tür hinter sich ins Schloss fallen, zog sich Schuhe und den Mantel aus, welchen er einfach achtlos fallen ließ, und ging durch den Flur ins Wohnzimmer wo er in der Tür stehen blieb und den Raum schweigend betrachtete. Sein fröhliches Lächeln was er sonst immer auf den Lippen hatte war verschwunden, es war draußen vor der Tür geblieben, wie immer in letzter Zeit. Ein tiefer Seufzer kam über seine Lippen und er kehrte dem Wohnzimmer den Rücken zu, auf den weg zum Schlafzimmer kam er an der Küche vorbei, wo er sich ne Wasserflasche mitnahm und dann endlich im Schlafzimmer verschwand um seinen wohl verdienten Schlaf nachzukommen.
Er zog sich bis auf die Shorts aus und trank noch etwas und ließ sich dann in sein Bett fallen, tot müde vom Tag und auch vom Alkohol schlief er auch recht schnell ein und wachte, ganz gegen die Gewohnheit der letzten Tage, nicht so schnell wieder auf.

Die Sonne stand schon hoch am Himmel als ihn das klingeln seines Handys aus dem Schlaf riss. Am liebsten hätte er es gegen die wand geschmissen, denn er hatte vom Abend einen Kater, der sich gewaschen hatte, doch statt dessen suchte er das kleine Ding auf seinem Nachttisch mit geschlossenen Augen und nahm den Anruf wiederwillig entgegen als er es fand.
"Ja?" brummte er ins Handy, so das der Anrufer eigentlich sofort hätte wissen müssen das er an keinem Gespräch interessiert war, doch das störte den Anrufer wenig, da dieser munter drauf los plauderte und ihm etwas von Gott und der Welt erzählte. Toshiya hörte gar nicht zu, da er es in dem Moment nicht als wichtig genug erachtete, doch bekam er mit, wie er um ein Treffen gebeten wurde. Er willigte ein, in der Hoffnung das Telefonat endlich beenden zu können, und Gott sei dank legte der Anrufer dann auch endlich auf, nach dem er zeit und Ort des Treffens festgelegt hatte.
Der Bassist schmiss das Handy zurück auf den Nachttisch und zog sich die Decke über den Kopf, vielleicht konnte er ja noch etwas schlafen.
Kaum eine Viertelstunde später quälte er sich doch noch aus dem Bett, er konnte nicht wieder einschlafen, das war ihm klar geworden. So ging er erst mal ins Bad und holte sich eine Aspirin um den Kater zu bekämpfen, ging dann erst mal in die Küche und machte Frühstück.. Er deckte für sich den Tisch und setzte sich dann an diesen, stocherte etwas im essen rum, stand auf, ließ das Essen im Mülleimer verschwinden und wusch ab.

So ging das schon eine ganze weile, er hatte Hunger, machte sich was und dann schmiss er es doch weg, da er beim Anblick jeden Hunger verlor. Ihm war klar das dass nicht ewig so weiter gehen konnte, doch er war überzeugt das sich das mit der Zeit wieder legen würde, außerdem zwang er sich ja spätestens Abends etwas zu essen, nicht viel, aber es musste reichen. Langsam ging er auf Balkon, griff sich neben bei seine Zigaretten und zündete sich an der frischen Luft eine davon an.
Mit einem tiefen Zug, sog er den rauch ein und entließ ihn nur sehr langsam, er beobachtete das schon rege Treiben auf der Straße unter ihm und sah den Menschen dabei zu, wie sie eilig die Straße überquerten und weiter ihrer Wege eilten.
Dieser Anblick stimmte ihn traurig, er fühlte sich nicht so, als würde er zu ihnen gehören und er begann darüber nachzudenken, das eigentlich jeder im Grunde allein war. Auch diese Massen, wie sie sich durch die Straßen schoben, die Grüppchen aus Schulmädchen die über irgendetwas zu kichern schienen, sogar die vereinzelten Paare die er aus der Menge erkennen konnte, sie alle waren allein, tief in sich drin. Er schüttelte leicht den Kopf, solche Gedanken wollte er nicht haben, er hatte sie i der Vergangenheit nicht gehabt, wieso waren sie nun da? Seid ein paar Wochen kamen sie immer wieder, er konnte nichts dagegen tun, wenn er alleine wahr wurde er zunehmend deprimierter, hatte solche und andere Gedanken, die sein Leben nicht mehr als schön durchgehen ließen. Er fragte sich, wie das auf einmal kommen konnte, es war nichts passiert, er war nach der Tour nach Hause gekommen, stand im Wohnzimmer und sah sich im leeren Raum um, da hatte er zum ersten mal ein schlechtes Gefühl gehabt, hatte es aber nicht deuten können, seid dem wuchs sein Unbehagen in seiner Wohnung zu sein, kaum eine Woche später, an einem Wochenende, wo er mal nicht ausgegangen war, schlichen sich diese Gedanken ein. Er war in dem Moment von sich selbst überrascht gewesen hatte aber nicht weiter drüber nachgedacht, doch langsam zog ihn das ganze richtig runter, als er ein paar Tage drauf in einem Cafe gesessen hatte, hatten ihn seine Gedanken wieder eingeholt, er sah ein Pärchen, das wirklich glücklich zu seien schien, beide strahlten förmlich, und ihm war so schlecht zu mute, das er ging ohne etwas getrunken zuhaben. Er hatte diesen Anblick nicht ertragen können. Er erinnerte sich gerade jetzt wieder an diesen Vorfall und zweifelte an sich selbst, wieso war er bitte gegangen? Wieso hatte er sich so scheiße gefühlt das er hätte heulen können. Was er natürlich nicht getan hatte, wie ein kleines Mädchen? Toshiya war fest überzeugt das da etwas ganz gewaltiges nicht mit ihm stimmte, und er versuchte herauszufinden was es war. Einsamkeit? Gut, er wohnte alleine, aber war er denn wirklich so einsam? Er hatte gute Freunde, unternahm oft was, und führte hin und wieder auch Beziehungen, welche zwar nie lange anhielten, aber trotzdem recht schön waren, jedenfalls anfangs. Aber er war nicht einsam, nicht so einsam wie er's hätte sein können wenn er's wollte. Er kam also zu dem Schluss, dass er wesentlich einsamer hätte sein können, daran konnte es nicht liegen, zu mindest nicht nur. Resigniert seufzte er und drückte die Kippe im Aschenbecher aus, bevor er zurück ins haus ging und nun erst mal ins Bad ging und sich fertig machte, schließlich musste er auch bald zu der Verabredung.

Anderthalb Stunden später stand er vor einem kleinen Cafe und wartete auf Yuki, seine Verabredung, welche bereits 10 Minuten zu spät dran war, doch das war er von ihr gewohnt und sonderlich stören tat es ihn auch nicht, es war immer wieder eine Freude ihrer unglaublichen Ausreden zu lauschen, welche mit der Zeit immer kreativer wurden. Er trat gerade eine Kippe aus, als er hörte wie eine Frauenstimme seinen Namen rief, seinen vollen Namen, somit wusste er sofort das es sich nur um Yuki

handeln konnte, da sie ihn immer so nannte, warum sie das tat, war im völlig unverständlich, doch sie sollte ihn nennen wie sie wollte, ihm war es egal. Er setzte ein Lächeln auf und drehte sich um die eigene Achse, in die Richtung aus der er sie rufen gehört hatte und sah sie auch sofort. Mit ihren etwas rötlich gefärbten Haaren und ihrer doch beachtlichen Größe, sie war 1,70 groß, viel sie einem recht schnell ins Augen. In wenigen Sekunden hatte sie die Straße überquert und umarmte ihn nun freudig, was er erwiderte und ihr einen Kuss auf die Wange gab.
Nach dieser Begrüßung gingen sie in das Cafe hinein und setzten sich, auf Toshiyas Wunsch hin, die hinterste Ecke und gaben auch sogleich eine Bestellung auf.
Der Kellner verschwand mit einem höflichen Lächeln auf dem Gesicht und Toshiya merkte wie sich Unmut darüber in ihm breit machte, //immer dieses scheinheilige unehrliche Lächeln der Leute...ok.. ich bin auch nicht anders...hab ja auch immer ein Lächeln auf den Lippen auch wenn ich kotzen könnte...//dachte er bei sich, während er wirklich seinen fröhlichen Gesichtsausdruck beibehielt.
Yuki sah ihn lächelnd an,
"und wie geht's dir so? haben ja lang nichts von einander gehört."
"Mir geht's gut"//meine Gedanken gehen niemanden etwas an...// "tja, ich war in Arbeitsstress, zum Glück habe ich jetzt erst mal ne Woche Frei...apropo...wie läuft's denn in der Hinsicht bei dir? Hast du mittlerweile nen Job gefunden?" fragte er freundlich nach, da er sich gerade daran erinnerte hatte, das Yuki bei ihrem letzten Gespräch arbeitslos gewesen war.
"ne Woche frei? Hast du gut...ja, ich hab was gefunden, und du wirst nie erraten als was ich jetzt arbeite!" sagte sie grinsend
"na erst mal Glückwunsch das du überhaupt was gefunden hast! Ok...lass mich überlegen...hm...Verkäuferin in einer Boutique? Gib mir mal einen kleinen Tipp bitte"
"nein, was viel bessere!" sagte sie grinsend.
Der Kellner servierte die Getränke, zwei Cappuccino, und verschwand sofort wieder.
"na dann erzähl doch! Es gibt viel zu viele gute Berufe als das ich's erraten könnte!"
Sagte er als der Kellner wieder verschwunden war, doch Yuki schüttelte nur den kopf,
"na gut, ich werde dir nen Tipp geben" sagte sie dann breit lächelnd, zog eine Zeitschrift aus ihrer Tasche und legte sie vor Toshiyas Nase. Dieser sah kurz auf die Zeitschrift, eine für extravagante Mode, und sah wieder fragend zu Yuki,
"Redaktorin? Reporterin? Fotografin?"
Yuki schüttelte leise lachend den Kopf,
"nein, nein...sie dir die Zeitschrift noch mal genau an..."
Er richtete seinen Blick wieder auf die Zeitschrift und betrachtete diese,
"Modedesignerin?"
"nein! Sie dir doch mal die Frau da an, kommt sie dir nicht etwas bekannt vor?"
Die Frau? Er schenkte sein Augenmerk zum erstenmal der Abgebildeten Person welche die Kleidung präsentierte und starrte dann ungläubig zu Yuki,
"Model?"
fragte er verblüfft, dass hatte er nun wirklich nicht erwartete. Natürlich fand er Yuki schön, sehr schön sogar, aber trotzdem hätte er nicht gedacht das sie mal Model sein würde...
Yuki nickte breit grinsend,
"ist das nicht super? Ich hätte nie gedacht das ich mal ein Model sein würde! Es ist so toll, und sehr gut bezahlt noch dazu" merkte sie grinsend an.
Der Bassist war immer noch etwas verblüfft über diesen Karrierestart seiner besten Freundin, denn nicht mehr und nicht weniger war Yuki für ihn.

"äh...ja, das ist super...klasse! Das... wow... wie hast du das geschafft? Das muss doch gefeiert werden!"
sagte er dann begeistert, er freute sich wirklich ehrlich für sie, da sie endlich mal einen Job gefunden hatte der ihr spaß zumachen schien, und ihre Geldsorgen wohl auch erst mal behoben wären.
"na ja, ich hab Fotos machen lassen und die an ne Agentur geschickt, und dann hab ich halt Nachricht gekriegt das die Probefotos von mir machen wollen...alles hat super geklappt, und nu bin ich Foto Model! Deshalb hab ich dich ja angerufen, ich wollte es mit dir und ein paar andern Freunden heute Abend feiern, und da du ja sagtest du hättest ne Woche frei, kann ich doch mit deiner Anwesenheit rechnen, oder?"
Toshiya nickte sofort,
"natürlich, selbst wenn ich nicht frei hätte, für so was hab ich immer Zeit." sagte er lächelnd und trank etwas von seinem Cappu.
"sehr schön! Wir wollen uns heute Abend gegen halb zehn vorm "Bloody Kiss" treffen, weißt du wo das ist?"
"bloddy kiss?" fragte er recht verwundert, "wie kommst du denn dazu dort hinzugehen?"
Yuki schmunzelte,
"es ist gar nicht so schlimm wie immer erzählt wird. Mein Freund arbeitet dort, deshalb brauchen wir absolut nichts zahlen wenn wir dort hingehen, weder Eintritt noch Getränke. Ich weiß, dir ist die Preisfrage nie so wichtig, du hat genug um dir darüber keine sorgen zu machen, aber ein paar Freunde von mir, haben da leider nicht so viel glück, deshalb ist das ganz praktisch..."
"Ich achte auch darauf, was ich ausgebe!" //nein, tu ich nicht...// "Dein Freund? Haste mir ja noch gar nicht erzählt das du wieder ne Beziehung hast... wir haben echt zu lange keinen Kontakt gehabt. Weißt du, es ist ja nicht so, das ich mir viel aus Gerüchten mache die im umlauf sind, aber ich war da selbst schon einmal vor einem Jahr und als die Polizei dann Plötzlich den laden gestürmt hat, hab ich mir vorgenommen da nicht wieder hinzugehen..."
"oh...aber damals haben sie nichts illegales dort gefunden! Mein Freund hat mir davon letztens erzählt, jemand hat en Verdacht auf sie gelenkt, das sie dort mit Drogen und Waffen und sogar mit Menschen handeln würden, doch das stimmte nicht, wenn du damals da warst, hast du doch bestimmt die bar gegenüber auch gesehen, die haben versucht von sich abzulenken, denn die stecken wirklich in der Drogenszene mit drin. Das hat die Polizei zwei tage später auch festgestellt, stand ganz groß in der Zeit, aber die ließt du ja nicht." Erklärte sie ihm und Toshiya wankte dadurch doch ziemlich in seinem Entschluss sich da je wieder blicken zu lassen.
"stimmt... ich lese keine Zeitung... na wenn das so wirklich war, denke ich, kann ich da heute Abend doch hin, und du kannst mir ja dann mal deinen Freund vorstellen."
Yuki nickte erleichtert, ohne Toshiya hatte sie nämlich nicht feiern wollen, schließlich durfte der beste freund bei so was ja nicht fehlen.
"gut, das werde ich dann machen, er muss zwar heute arbeiten, kann also nicht wirklich mitfeiern, aber da ist er ja trotzdem, er heißt übrigens Tengo."
Sie unterhielten sich etwas über kleine nebensächliche dinge, kursierende Gerüchte und auch noch einmal intensiver über Yukis neuen Job, bis diese verkündete sie müsse so langsam mal los, da sie noch was erledigen musste bevor sie sich für den Abend fertig machen konnte. So bezahlte Toshiya für beide, auch wenn Yuki ersuchte sich dagegen zu wehren, und gingen raus, umarmten sich noch mal und fuhren jeweils zu sich nach Hause, wobei Toshiya zwischen durch noch mal einen kleinen stopp einlegte

um seinen Zigaretten Vorrat wieder aufzufüllen, dann aber sofort weiter nach Hause fuhr.

Ich weiß, ist nicht sonderlich viel und auch nicht sonderlich spannen...
Aber ich versuch das ganze diesmal richtig in Kapitel zu unterteilen,
also wird hier nu ein schnitt gemacht.
Danke fürs lesen^^

Kapitel 2: 2.

Und es geht weiter XD und ich hoffe ich bekomme das diesmal etwas spannender hin..*drop*
Viel spaß^^

2.

Zuhause angekommen lümmelte er sich erst mal auf die Couch, schaltete das TV und nen Musiksender an, und gönnte sich eine weitere Zigarette, wobei ihm auffiel das er in letzter Zeit mehr als sonst rauchte, doch wirklich stören tat ihn das nicht. //warum auch? Sterben muss man eh irgendwann früher oder später ist doch egal...// Er zog erneut an der Kippe und nun wurde ihm erst bewusst was er wieder gedacht hatte. //seid wann ist mir das denn egal?! Ok...vielleicht sollte ich langsam wirklich mal mit jemandem drüber reden... und mit wen? Die Jungs machen sich entweder zu viele sorgen oder können mir auch nicht weiter helfen...und ob es die interessiert sei dahin gestellt...natürlich interessiert es sie!// fuhr er sich innerlich selbst an, wie kam er nur dazu so was zu denken?// ich ruf wen an... ich hab ja noch zeit.. und wen? Kao fällt weg, der ist bei seinen Eltern, da will ich nicht stören...ich rufe Shin an, der hört einem wenigstens erst mal zu bevor er was sagt...//
Er griff zu seinem Telefon, wählt Shinyas Nummer und rief ihn an.
Shinya war gerade dabei seine Wohnung etwas um zuräume als er sein Telefon klingeln hörte und seine Tätigkeit zeitweilig unterbrechen musste. Er sprintete da er sich in dem Raum befand der am weitesten vom Telefon entfernt war. Endlich hatte er es erreicht und nahm ab,
"ja?" sagte er etwas außer Atem.
Toshiya war schon wieder bei dem Gedanken aufzulegen als er doch noch Shinyas Stimme hörte,
"Hi, ich bins, Toto, sag mal, störe ich gerade?"
"nein, nein, ich räum nur gerade etwas um..."
"ok...ähm...hättest du vielleicht etwas Zeit? Für ein kurzes Treffen meine ich."
"jetzt sofort? Ja, ich denke schon, wieso?"
"weil...ja, ich muss mit dir reden...das ist wichtig... sehr wichtig! Und das will ich ungern am Telefon machen...kann ich kurz vorbeikommen?"
"ja, kannst du machen.." während Shinya das sagte machte er sich schon wieder ziemliche sorgen um den Bassisten, was dieser ihm wohl so wichtiges sagen wollte?
"ok, dann bin ich gleich da...bis gleich."
Sagte Toshiya schnell und legte auf.
Er atmete tief durch, zog sich Schuhe und Jacke an, schnappte sich seinen Autoschlüssel und machte sich auf den Weg zu Shinya, welcher schnell eine grobe Ordnung in sein Wohnzimmer brachte, schließlich wollte er Toshiya ja nicht in einer Müllhalde begrüßen.

Ca. 30 Minuten später stand Toshiya vor Shinyas Haustür und rauchte eine, da ihn plötzlich Zweifel befallen hatten, ob es wirklich eine so gute Idee war, dem Jüngeren etwas zu erzählen, vielleicht übertrieb er ja mal wieder, und jeder hatte mal solche

Gedanken, vielleicht war es ja ganz normal zu denken das es egal sei ob man heute oder doch erst morgen starb, das einem das Leben egal war. //natürlich ist das nicht normal! Aber was soll er denn schon dazu sagen? Wahrscheinlich so was wie "das geht wieder weg, mach dir keine sorgen.." so nen Spruch sag ich doch immer selber zu mir, das brauch er mir nicht auch noch sagen...es war ne dumme Idee ihn anzurufen...eine ganz dumme Idee...//
Während er so nervös und voller Zweifel vor der Tür stand und versuchte sich mit Nikotin zu beruhigen bemerkte er nicht wie Shinya auf seinem Balkon über ihm stand und ihm zu sah. Er runzelte leicht die Stirn und fragte sich, warum der Bassist nicht klingelte immerhin war dieser es ja gewesen der sagte er wolle herkommen.
"Toto?! Willst du nicht reinkommen?"
rief er ihm zu, und sah wie der Angesprochene zusammen zuckte und sich umsah bis er Shinya auf dem Balkon ausmachte und leicht nickt,
"dann mach auf, sonst geht's schlecht, ne?" rief er, grinsend wie immer, zurück, und sah zu wie der Jüngere in die Wohnung zurück ging und kurze Zeit später die Tür geöffnet wurde.
Der Bassist trat schnell seine Kippe aus uns begrüßte Den Drummer mit einer Umarmung und ging zusammen mit Shinya in dessen Wohnzimmer, wo es Toshiyas Meinung nach, über ordentlich war.
"Setz dich, möchtest du was trinken?"
Toshiya folgte er Aufforderung schüttelte aber den Kopf, nickte dann doch aber schnell,
"ja, trinken wäre doch ganz gut..."
Shinya sah ihn kurz an, ging dann aber in die Küche und holte etwas zu Trinken und auch einen Aschenbecher, ein Geschenk von Kaoru da dieser des öfteren zu Besuch war und es leid war im Winter auf den Balkon zu müssen. Shinya hatte sich nach einigem hin und her geschlagen gegeben und das rauchen in seiner Wohnung widderwillig erlaubt, zum dank hatte er dann den Aschenbecher bekommen. //oh ja...ich hab mich sehre darüber gefreut...wirklich Kao das beste was ich je bekommen habe....//seine Gedanken trieften nur so vor Sarkasmus und er ging zurück ins Wohnzimmer wo er Trinken und den Aschenbecher vor Toshiya abstellte welcher verwundert den Aschenbecher musterte und dann fragend Shinya ansah, welcher sich neben ihm nieder ließ und leicht lächelte,
"du guckst als hättest du noch nie einen Aschenbecher gesehen....aber bevor du fragst, Kao hat den mir geschenkt damit er nicht auf dem Balkon rauchen muss...ich hab mich breitschlagen lassen..."seufzte er zum Schluss, lächelte dann aber wieder.
"du kannst also ruhig hier drinnen rauchen, ich lüfte danach..."
"Danke...aber ich kann auch auf den Balkon..."
"ich will mir da aber nicht sonst was abfrieren, und da du hier her gekommen bist, um mir etwas zu erzählen wirst du schön hier drin bleiben." Sagte Shinya, und ließ keinen Widerspruch zu, er war ohne hin schon sehr gespannt was Toshiya ihm erzählen wollte.
Dieser nickte ergeben und seufzte leise, er war sich absolut nicht mehr sicher, ob er das alles Shinya wirklich erzählen sollte, was er damit überhaupt bezwecken wollte, und sao sah er ihn unschlüssig an,
"ich weiß nicht genau...wo ich da anfangen soll...und vor allem wie genau ich es sagen soll..."
fing er dann an und sah mehr als unsicher aus, Shinya schwieg jedoch und betrachtete ihn nur genau.

Toshiya seufzte,
"ok...also nach der Tour, ich bin nach hause und sowie ich im Wohnzimmer stand und ruhe hatte, bekam ich ein richtig scheiß Gefühl...seid dem hab ich immer ein scheiß Gefühl wenn ich zu hause bin, ich fühle mich da mehr als unwohl...seid ein paar Wochen habe ich Gedanken, die mich noch in den Wahnsinn treiben, wo ich selber erschrocken über mich selbst bin...zu Anfang war das noch nicht so wirklich schlimm, ich dachte das vergeht alles wieder, aber das wird immer schlimmer...und ich habe auch absolut keine Ahnung warum ich dir das erzähle...wahrscheinlich zum trotz meiner Gedanken, um denen...um mir das Gegenteil zu beweisen..."
Shinya hörte ihm schweigend zu bis er geendet hatte und sah ihn dann noch weiter überlegend an,
"wenn du sagst zum trotz...um das Gegenteil zu beweisen...dann hast du auch etwas über mich gedacht was dir sorgen macht?"
"nun...nicht direkt...ich habe nur darüber nachgedacht ob ich es vielleicht jemandem erzählen sollte...und dann kam auch der Gedanke...das es euch nicht interessieren könnte, oder besser ob es euch interessiert, sei dahin gestellt...dabei bin ich eigentlich davon überzeugt das ihr mir helfen würdet, würde ich eure Hilfe brauchen...nicht wahr?"
Shinya nickte sofort,
"natürlich! Wir sind schließlich alle Freunde, nicht wahr? Da hilft man sich immer, sofern es in der Macht liegt. Aber ehrlich gesagt...ich weiß nicht genau wie ich dir da helfen kann...man müsste wissen, woher diese Gedanken kommen, denn einfach aus dem nichts, kann es nicht sein...fühlt du dich vielleicht einsam? Oder vernachlässigt?"
"nein...daran habe ich auch schon gedacht, aber ich bin nicht einsam, ich habe Freunde, die Band, da kann ich nicht einsam sein."
Shinya nickte leicht, sah aber wirklich besorgt aus,
"hm...ok...erzähl mir von noch ein paar anderen Gedanken...vielleicht kommen wir der Sache dann näher..."
"na ja...ok.. also, zum Beispiel ist mir vorhin aufgefallen, das ich seid dem das alles angefangen hat, mehr rauche, darauf hin kam mir der Gedanke, das man eh irgendwann stirbt, ob früher oder später sei egal...,gut, den Spruch sagen viele im Bezug aufs rauchen...hab ich ja auch schon, ne?" er lächelte kurz," aber vorhin war's anders...mir war's wirklich egal, und das hat mir ehrlich gesagt etwas angst gemacht, das mir mein leben egal ist...war...wie auch immer..."
Shinya blinzelte darauf hin,
"ok...das ist jetzt absolut nicht gut, das...das macht mir ehrlich gesagt auch angst. Hast du so einen Gedanken öfter?"
Toshiya schüttelte den Kopf,
"nein, das war heut das erste mal, und hoffentlich auch das letzte... irgendwie hab ich gehofft ich würde mich besser fühlen wenn ich's dir erzähle, aber das tu ich nicht..."sagte er, seufzte resigniert und zündete sich eine Zigarette an, sog deren Rauch tief in seine Lunge und blies ihn langsam wieder heraus.
Shinya sah ihm dabei zu und war ernsthaft besorgt um den Bassisten, zumal er nicht wusste wie er ihm helfen konnte, mehr als zu versuchen den Grund dieser Gedanken herauszubekommen, konnte er nicht tun, er konnte ja schlecht in die Gedankenwelt des älteren eindringen....
"wie wäre es denn mit Hypnose?"
Toshiya sah ihn ungläubig an,
"Ich glaube nicht an so was, das weißt du genau... "

"ja...aber ich hab sonst einfach keine Ideen wie ich dir Helfen könnte...und ich will dir ja helfen."
"Danke..."sagte Toshiya mit einem Lächeln auf den Lippen,
"Ich weiß doch, das du's nicht kannst...nur, was hältst du davon? Was denkst du darüber?"
Shinya schwieg einen Moment und dachte über seine Antwort nach,
"ich denke...dass wenn du weiter Gedanken hast, das dein leben dir egal ist...wenn du das fühlst...das du vielleicht zu einem Arzt solltest. Das heißt nicht das ich glaube du bist verrückt, aber die behandeln doch auch zum Beispiel depressive Menschen...und solche Gedanken gehören für mich eindeutig in diese Kategorie..."
Toshiya sah ihn ungläubig an,
"bitte?! Du willst mich zu nem Seelenklempner schicken?! Das kannst du ja wohl voll vergessen! Da geh ich garantiert nicht hin!...Ich glaube ich sollte langsam wieder gehen...ich wusste ja, es war ne dumme Idee herzukommen...ich hätte dir das alles gar nicht erst erzählen sollen, vergiss das alles einfach wieder! Ich war nie hier und hab auch nichts gesagt!
Man sieht sich, Shin, und sorry das ich dich beim Umräumen gestört habe!"
Während er das sagte war er schon aufgestanden und ging nun Richtung Tür, Shinya hingegen starrte den Bassisten einfach nur an, da er nicht mit einer solchen Reaktion gerechnet hatte, räusperte sich dann aber,
"Toto, hör mal, ich wollte dich damit nicht angreifen oder beleidigen oder so! das war nur ein Vorschlag, zwingen wird ich dich dazu bestimmt nicht!"
Doch Toshiya wank einfach ab,
"schon ok, ich geh jetzt trotzdem, ich hab noch ne Verabredung, bai."
Und damit war er aus Shinyas Wohnung verschwunden.
Shinya sah ihm, vom Fenster aus, nach und seufzte, was sollte er denn nun von diesem Abgang halten? Seid wann war Toshiya denn so reizbar und aufbrausend? Normalerweise hätte er doch einfach nein gesagt...und nicht so was...jetzt machte sich der Jüngere wirklich ernsthafte Sorgen um den Bassisten, beschloss aber das ganze vorerst niemandem zu sagen, immerhin war es sehr Privat und er hatte Toshiyas Erlaubnis dazu nicht, doch sollte er merken das es schlimmer wurde, würde er garantiert mit jemandem sprechen.

Toshiya fuhr wütend nach Hause, doch er war nur halb so wütend auf Shinya wie auf sich selbst, was war mit ihm los? Der Jüngere hatte es nur gut gemeint, garantiert, und er ging gleich an die Decke, das war nun gar nicht seine Art.
Zu Hause schmiss er seinen Schlüssel ins Regal und Jacke und Schuhe zusammen in eine Ecke, dann ging er ins Wohnzimmer schmiss sich auf die Couch und starrte wütend an die Decke.
Ein paar Minuten später griff er sich sein Handy und schrieb eine sms an Shinya das ihm sein Verhalten leid täte, schickte diese ab und behielt das Handy gleich in der Hand, in der Hoffnung eine Antwort zu bekommen, welche jedoch ausblieb. Er legte das Handy erst mal zur Seite und ging kalt duschen um sich gänzlich abzuregen und in der Hoffnung sein Handy würde ihm eine empfangene Kurzmitteilung anzeigen wenn er wieder kam, und tatsächlich hatte er eine Nachricht bekommen! Nur mit Handtuch bekleidet setzte er sich auf die Couch, nahm sein Handy in die Hand und öffnete in erwarten von Shinyas Antwort die sms, nur sie war nicht von Shinya, sie war von seinem Anbieter, nur dumme Werbung...Enttäuscht legte er das Handy auf den Tisch und machte sich daran etwas zum anziehen heraus zu kramen, was sich als schwerer

erwies als erwartet.
Schließlich hatte er eine schwarze Hose, ein weißes dünnen Shirt und darüber ne dünne schwarze Jacke an und betrachtete sich im Spiegel, schenkte sich selbst einen bösen Blick und ging wieder ins Wohnzimmer. Hoffnungsvoll sah er auf den kleinen Display seines Handys, doch der war, mal abgesehen vom Betreiberlogo, leer. Er seufzte schwer, war Shinya etwa so sauer auf ihn? Ok, er wäre an seiner Stelle auch sauer, da versuchte man hm zu Helfen, machte sich Sorgen und dann so was...Er konnte Shinya gut verstehen das er die Entschuldigung so schnell und einfach nicht annahm.
Er ließ seinen Blick zur Uhr schweifen und stellte erschrocken fest das er los musste um die eine Bahn noch zu erwüschen, denn mit dem Auto wollte er nicht fahren, er wusste jetzt schon das er wahrscheinlich nicht zurückfahren könnte, heute durfte es ruhig wieder mehr sein.
So zog er sich schnellstmöglich seine Straßensachen an, steckte Portmonee, Schlüssel, Handy und natürlich de Zigaretten inklusive Feuerzeug ein und machte sich im Laufschritt zur Bahn auf, welche er dank eines netten älteren Mannes welcher die Tür blockierte damit die Bahn nicht losfuhr, auch noch erwischte. Keuchend ließ er sich auf einen freien Platz sinken und bedankte sich erst einmal bei dem Mann, welcher ihm freundlich zulächelte und dann die Bahn weiter nach hinten durchging. Toshiya hatte sich wieder einigermaßen von seinem Dauersprint erholt, da musste er auch schon wieder aussteigen und seinen Weg zu Fuß weiter fortsetzen, was er wohl oder übel auch tat.
Mittlerweile war er in einem eher heruntergekommenerem Standteil angekommen, und hielt Ausschau nach einer ihm bekannten Straße und dem "bloody kiss", denn so sonderlich gut kannte er sich dort nicht aus. Ein Blick auf die Uhr verriet ihm, das er noch zehn Minuten hatte, ein Blick nach vorn verriet ihm das er keine Ahnung hatte wo er gerade war, die Chance pünktlich zu kommen, also sehr gering war.
Resigniert ließ er den Kopf hängen und seufzte, ihm blieb wohl nichts anderes übrig als jemanden nach den Weg zu fragen. Er hob den Kopf und sah sich um, hier liefen schon Leute rum, doch wirklich ansprechen wollte er davon niemandem. Entweder sahen sie so aus, als hätten sie wirklich von nichts ne Ahnung, waren Betrunken, auf irgend einem anderen Trip oder sahen so aus, als würden sie einen kopf voran in den Boden rammen wenn man es wagen würde sie anzusprechen. Am sichersten aber wahrscheinlich auch am erfolglosestem wäre es wohl, jemanden anzusprechen der von nichts eine Ahnung zu haben schien, so suchte er mit den Augen den nähst harmlosesten, vom Äußerlichen her, aus und nährte sich diesem mit langsamen Schritten. Doch bevor er diese Mann erreichte sah er ein Auto die Straße raufkommen, ein teures Auto, was immer langsamer wurde und dann letztlich neben ihm hielt.
Toshiya sah verwundert durch die Scheibe, doch die Beifahrer Tür wurde aufgestoßen, und der Fahrer lehnte sich zu ihm.
"steig ein" sagte dieser leicht lächelnd, doch Toshiya konnte das nicht erwidern und sah den Fahrer, ein Junger Mann, verwirrt an,
"was? Warum?"
Der junge Mann lächelte,
"na warum wohl? Nun steig ein, ich bezahle auch gut."
Toshiya glaubte sich verhört zu haben, bezahlen? Glaubte der Kerl etwa er sei ein Stricher?
Wie kam der denn darauf?! Er sah sich noch mal die anderen Leute an und plötzlich

dämmerte ihm, was diese Leute hier waren....und er wollte mehr als nur schnell hier weg.
Er sah wieder zum Fahrer,
"ich bin kein Stricher! Ich hab mich verlaufen, das ist alles!" sagte er schnell worauf der Fahrer grinste, etwas was den Bassisten wieder verwirrte,
"verlaufen? Ich nehme an du wolltest zum bloody kiss?"
"öh...ja...aber woher wissen sie das?"
Der Fahrer lachte leise,
"na weil ich stark bezweifle das du, Toshiya, ein Stricher bist, steig ein, Yuki wartet bestimmt schon."
Verdutzt sah er den Mann an, stieg aber ein, wobei er aber nicht den Blick abwandte,
"du bist einer Yukis Freunde?"
"Natürlich, sonst wäre ich bestimmt nicht in dieser Gegend unterwegs. Außerdem wüsste ich sonst nicht das sie auf dich wartet, und sorry das ich dich erst verarscht habe, aber das konnte ich mir einfach nicht verkneifen." sagte er versöhnlich und lächelnd zu Toshiya der nun auch schmunzeln musste,
"schon klar...is schon ok, ich an deiner stelle hätte das auch lustig gefunden, wie heißt du denn überhaupt?"
"ich bin Yoru,. Gut das du Spaß verstehst...wollte heute Abend nämlich keinen Ärger." Sagte er und parkte vor einer Bar mit der beleuchteten Aufschrift: Bloody kiss.
Davor konnte Toshiya auch schon eine kleine Gruppe ausmachen, unter welchen er auch Yuki ausmachen konnte,
"danke das du mich mitgenommen hast, ich bin ja in die völlig falsche Richtung gegangen."
"keine Ursache, konnte dich ja nicht im Stricherviertel zurücklassen, wer weiß was die da mit dir noch so gemacht hätten."
"ich will es gar nicht wissen!"
Beide stiegen aus und gingen gemeinsam zu der kleinen Gruppe, bestehend aus einer jungen Frau, zwei Männer im selben alter wie die Frau und Yuki, welche sie verwundert ansah,
"ihr kommt zusammen? Kennt ihr euch?"
Toshiya schüttelte den Kopf doch bevor er was sagen konnte begann Yoru zu erzählen,
"ich hab ihn gerade im Stricherviertel aufgegabelt" sagte er grinsend und Yuki sah noch verwunderter als zuvor aus,
"Toshimasa, was machst du bitte im Stricherviertel? Du verdienst doch, genug oder? Und den Sex wirst du ja wohl nicht bezahlen müssen..."
Toshiya blinzelte,
"natürlich nicht! Ich hab mich nur verlaufen, weil ich mit der bahn hergekommen bin und dann wohl die richtige Straße verpasst habe und in ne falsche eingebogen bin..!"
Yuki sah ihn schmunzelnd an,
"hab ich mir fast gedacht"
sie drehte sich den anderen zu,
"also, das hier ist Toshimasa, oder auch Toshiya oder Toto, nennt ihn wie ihr wollt, und das sind, Yoru, Ran, Samoru und Mark, der ist aus Österreich und studiert hier ein Jahr, kann aber super Japanisch." bei den Namen zeigte sie immer auf die jeweilige Person obwohl sie sich das bei Mark hätte sparen können, den hätte Toshiya auch noch so erkannt das er der Namensträger war. Er begrüßte alle außer Yoru, denn kannte er ja schon, und dann gingen sie gemeinsam rein. Der Bassist sah sich um, es hatte sich dort

seid seinem letzten Besuch einiges verändert, es war noch etwas düsterer geworden, was ihn aber nicht überraschte, er wusste ja das Yuki solche Orte mochte, und wirklich unwohl fühlte er sich auch nicht, irgend wie gefiel es ihm wirklich sehr gut, dieses Düstere. Er sah sich die anderen Gäste an, und musste feststellen das manche sich wirklich benahmen als seien sie hier zu Hause...zu Hause in ihren Schlafzimmern wohlgemerkt., doch wieder überraschte es ihn nicht, einerseits weil er Yuki kannte, andererseits weil es dort auch schon so zu ging als er das erste mal hier war. Er störte sich an so was nicht, doch was ihm noch auffiel, die Menschen selbst waren Düsterer als gewöhnlich, und er betrachtete manche eingehend da sie sich wirklich was hatten einfallen lassen um sich herzurichten. Er folgte der kleinen Gruppe in die hinterste Ecke, wo eine Sitzecke freigehalten wurde, von einem Typen, den Toshiya allein vom bloßen Anblick nicht ausstehen konnte, doch dieser verzog sich sowie Yuki in die Nähe kam. Sie ließen sich in dieser Sitzecke nieder, Toshiya zwischen Yuki und Yoru, und unterhielten sich eine Weile, wobei sich der Bassist eher zurückhielt und weiter seine Umgebung beobachtete.
Yuki stand auf, mit der Begründung etwas zu Trinken holen zu wollen, und zog Toshiya mit hoch und hinter sich her zur Theke,
"Du wolltest doch meinen Freund kennen lernen..."
"ja, stimmt.."
Sie standen an der Theke und Yuki rief ihren Freund mit seinem Namen, worauf dieser auch reagierte und lächelnd zu den Beiden rüber kam.
"na was darf's denn sein, Schatz?"
fragte er mit einer recht angenehmen tiefen Stimme Yuki welche erst einmal die Bestellung aufgab und dann Toshiya vorstellte,
"Das ist mein bester Freund, hab dir ja schon von ihm erzählt, und das ist Tengo, mein fester Freund."
Die Beiden Männer nickten sich freundlich zu und musterten sich unverhohlen gegenseitig, wobei Toshiya eigentlich sagen musste das Tengo sympathisch aussah, doch irgendetwas an ihm störte ihn, er mochte ihn nicht, auch wenn er nicht sagen konnte warum, doch er würde diese Tatsache bestimmt nicht Yuki sagen.
Tengo machte nach der Musterung die Getränke fertig und stellte sie auf ein Tablett, welches er zu den Beiden hinschob und von Toshiya letztlich genommen wurde. Zusammen mit Yuki ging er wieder zurück zur Sitzecke und stellte das Tablett auf dem kleinen Tisch ab, setzte sich dann wieder auf seinen Platz und nahm sich auch gleich ein Getränk um es zu Probieren.
Yuki tat es ihm gleich wandte sich dann aber recht schnell wieder dem Bassisten zu,
"Und? Wie findest du ihn?"
Toshiya schwieg einen Moment,
"hm.. er scheint ganz nett zu sein"
sagte er schließlich, da er sich ja vorgenommen hatte seine Abneigung Tengo gegen über für sich zu behalten, schließlich war der Yukis Freund, und er würde ihn akzeptieren.

Yuki sah ihn lächelnd an,
"schön das du so denkst, ich hatte befürchtet du könntest ihn vielleicht nicht mögen..."
"nein, nein, er scheint wirklich in Ordnung zu sein."
Sagte er lächelnd und musste feststellen das es ihm wirklich nichts ausmachte sie einfach so an zu lügen, auch wenn's nur ne relativ kleine Lüge war.

Innerlich seufzte er über diese Erkenntnis ließ sich äußerlich aber nichts anmerken und widmete sich wieder seinem Getränk was er bald auch schon gelehrt hatte. Er warf mal wieder einen Blick auf sein Handy, doch immer noch keine Nachricht von Shinya, etwas, was seine Laune ziemlich in den Keller zog.
Es lag ihm ziemlich viel daran, nicht zerstritten mit Shinya zusein, doch scheinbar hatte er es mal wieder geschafft und der Jüngerer war ernsthaft sauer auf ihn. Resigniert seufzte er und lehnte sich zurück, schloss kurz die Augen, und als er sie wieder öffnete war sein altbekanntes Lächeln auch wieder da, er wollte den andern den Abend durch seine schlechtere Laune nicht verderben.
"ich hole mir noch was..."
Mit den Worten stand er auf und schlängelte sich durch die stetig wachsende Menschenmasse zur Theke wo er erst mal platz nahm und sich etwas bestellte, das er dass nun bezahlen musste war ihm herzlich egal, genug Geld hatte er auf jeden fall mit und so kümmerte ihn das wenig.
Das einzige was er nicht bedacht hatte war, das Tengo, Yukis freund, ja hinter der Theke stand was ihm erst auffiel als dieser ihn nach dem Getränk fragte was er haben wollte. Toshiya bestellte, versuchte seine Abneigung für seinem Gegenüber zu verbergen, wand aber recht schnell den Blick von diesem ab und sah nur noch mal kurz zu ihm als er sein Getränk bekam, aber wieder seiner Erwartungen nicht bezahlen musste. //stimmt ja, er weiß ja das ich zu Yukis Gruppe dazu gehöre...// er nahm einen Schluck und stellte sein Glas dann vor sich ab, lauschte etwas der Musik und drehte sich so, das er den tanzenden Leuten zu sehen konnte. Ein schmunzeln kam über seine Lippen, da war eine Gruppe von Jugendlichen, nicht älter als 18 konnten sie sein, die ihre Köpfe so wild zum Takt der Musik bewegten oder schon eher schmissen, das sie am folgenden Tag bestimmt gewaltige Nackenschmerzen bekommen würden wenn sie den Abend so weiter machen würden. Im Grunde war ihm das ganz egal, aber es erinnerte ihn etwas an ihn selbst. In dem alter hatte er das selbst gemacht, zwar nicht in solchen Lokalen aber bei sich zu Hause im Zimmer, einmal hatte er es dann auch übertrieben und hatte am folgenden Tag wirklich grausame Schmerzen. Er ließ seinen Blick weiter über die Menge schweifen, betrachtete die einzelnen Personen, diese Leute hatten für ihn etwas zusammengehöriges, wenn er diese Menschen dort ansah, sah er etwas völlig anderes als er heute wieder vom Balkon aus gesehen hatte, natürlich sahen diese dort rein optisch schon völlig anders aus, doch das war es nicht was er meinte. Gut möglich das er sich das einbildete, das wagte er erst gar nicht zu leugnen, doch aus seiner sich waren diese Menschen nicht so allein und für sich, als wie die anderen. Er grübelten eine Weile über diesen Eindruck nach, auch wenn er nicht wusste was es ihm letztlich bringen sollte, doch scheinbar tat er das so offensichtlich, das es sogar seinem Sitznachbarn auffiel, welcher ihn neugierig betrachtete,
"Ich frage mich, was dich so zum Grübeln bringt, nur weil du denen zusiehst..."
Etwas erschrocken wandte Toshiya seinen Kopf schlagartig zu dem jungen Mann, welcher ihn angesprochen hatte,
"wie?"
der junge Mann schmunzelte und strich sich ein paar lange Strähnen seines schwarzen Haares aus dem Gesicht, er hatte ein schwarzes dünnes Hemd und eine Lederhose dazu an, sah im großen und ganzen wirklich gut aus,
"Du scheinst ja wirklich sehr vertieft in deine Gedankenwelt gewesen zu sein..."
etwas irritiert blinzelte er ihn an,
"ähm...ja, aber ich wüsste nicht was dich das angeht..."

"oh...na ja, wenn du eher für dich sein willst, ist das hier der falsche Ort, meinst du nicht? Außerdem war es ein ziemlichguter Anfang dich anzusprechen, war doch mal was neues statt das ewig, "hi, wie geht's" oder findest du das besser?"
"stimmt... ist auf jeden fall besser als das Standartgetue..."
musste Toshiya eingestehen und zwang sich dann auch zu einem Lächeln was vom anderen erwidert wurde.
"tja, aber etwas Standart, fürchte ich, muss sein. Ich bin Taisho"
"ich bin Toshiya, nett dich kennen zu lernen."
"hm.. das sollte man nie zu früh sagen, wer weiß was für eine Enttäuschung die Bekanntschaft mit mir doch werden könnte..."sagte er schmunzelnd und bekam ein leichtes nicken von Toshiya,
"stimmt...aber ich hoffe es mal nicht das es eine Enttäuschung wird."
Darüber waren sich beide einig.
Sie unterhielten sich eine zeit lang über dies und das und Toshiya hatte fast sein Getränk vergessen, was ihm wieder in den Sinn kam als er mit dem Ellenbogen gegen stieß und es somit fasst verschüttete, was nur verhindert wurde weil Taisho es schnell genug fest hielt. Der Bassist bedankte sich kurz und leerte es dann rasch was der andere mit einem Schmunzeln hinnahm,
"hattest du vor dich zu betrinken?"
Toshiya sah ihn etwas verlegen an und nickte dann aber leicht,
"ja...eigentlich schon, aber bis jetzt hast du mich ganz gut davon abgehalten." Er lächelte halbherzig.
"hm... soll ich dich dann lieber dem Alkohol überlassen und mich verziehen?"
"nein, nein, bleib ruhig hier. Ist vielleicht besser sich hier nicht voll laufen zu lassen, nachher lande ich wieder im Stricherviertel..."
"wieder?"
"ja, hab mich vorhin etwas verlaufen" gestand er leicht grinsend, und sah/ hörte wie der andere lachte.
"Du bist ins Stricherviertel gelaufen? Das ist ja die völlig falsche Richtung! Und? Hast du Angebote bekommen?"
"nicht wirklich, ein Freund von meiner besten Freundin hat mich da aufgegabelt, aber da ich ihn nicht kannte hat er mich natürlich erst mal verarscht..."
"kann ich verstehen, hätte ich wahrscheinlich auch getan an seiner Stelle." gab er grinsend zu.
"ja, ich auch, daher hab ich es ihm auch nicht übel genommen, zu mal er mich dann auch hier mit her gefahren hat."
"bist also heute zum ersten mal hier, hm?"
"na ja, eigentlich zum zweiten, aber das schon länger her."
"dann hatte es dir nicht gefallen?"
"hm... eigentlich schon, aber dann hat die Polizei das Lokal gestürmt und irgendwie hatte ich dann nicht mehr das Bedürfnis her zu kommen"
"mhm...wegen dem angeblichen Drogen und Waffenhandeln nehme ich an."
"ja. Ersten wollte ich damit nichts zu tun haben und zweitens würde mir Kao den Kopf abreißen wenn ich irgendwelche Dinge tun würde die der Band auch nur im entferntesten schaden könnten, und irgendwie sind wirklich überall Fotografen oder Reporter oder sonst irgendwelche Heinis die draus ne Schlagzeile gemacht hätten wenn ich weiter hergekommen wäre und sich hier doch noch Drogen oder Waffen oder sonst was angefunden hätte..."
"Kao? Das ist dann der Leader nehme ich an, ich kenn mich mit deiner Band nicht so

genau aus, ich hör zwar auch eure Lieder aber mehr weiß ich dann doch nicht...tja, aber man hat hier nichts gefunden, nicht wahr? Und ist dir hier schon einer von denen übern Weg gelaufen? Seid vier Monaten wird hier Kontrolliert wer rein kommt und wer nicht, und solche Leute müssen draußenbleiben um die Privatsphäre von den Leuten hier zu schützen und damit die nicht wieder irgend was fotografieren und daraus wieder irgend ne Drogengeschichte machen obwohl es damit nichts zu tun hatte. Gut, seid dem die draußen bleiben müssen, wird hier schon ab und an gedealt, aber der Laden hier an sich verkauft nichts...nur ein paar Dealer die sich unter die Gäste mischen, eben wie überall sonst."
So genau hatte er das mit dem Dealen nicht unbedingt wissen wollen, aber das die Leute draußen bleiben mussten, die ihn normalerweise seiner Privatsphäre berauben würden machte ihm das Lokal gleich doppelt so sympathisch.
"Die müssen draußen bleiben..."erleichtert seufzte er, "das ist super..."
Taisho musterte ihn,
"ich stell es mir ziemlich nervig vor wenn ich überall geknipst oder gefilmt werden würde..."
"ja, ist es auch. So ein bisschen mal stört mich ja nicht, ist ja auch mitunter ganz lustig, aber die ganze zeit...wenn die hier nicht reinkommen, wer ich hier wohl öfter herkommen, da stört mich das gedeale auch nicht."
"dann werden wir uns wohl öfter sehen, ich bin hier so gut wie jeden Abend."
"wird das nicht irgendwann langweilig wenn man immer hier ist?"
Toshiya sah sich um und ihm kam der Gedanke das es vielleicht gar nicht so langweilig war, wenn man mit den richtigen Leuten hier war...
Doch Taishos Stimme riss ihn aus seinen Gedanken,
"nein, nicht wirklich, hier sind überall meine Freunde, da wird es nie langweilig"
Der Bassist nickte leicht, doc da fielen ihm wieder Yuki und die anderen ein, eigentlich war er ja mit Yuki da, er wollte ja mit ihr feiern und nun? Er sah kurz auf seine Uhr, blinzelte und sah noch mal drauf. Konnte es wirklich schon so spät, oder besser, früh sein? Das war nicht möglich, dann hätte er Yuki bereits vor knapp drei ein halb Stunden in der Sitzecke zurückgelassen! Er schlug sch leicht gegen die Stirn,
"Ich bin so ein Idiot..." murmelte er in seinen nicht vorhandenen Bart und stand auf,
"ich hab gar nicht mehr daran gedacht das ich ja mit Yuki und den anderen ihrer Freunde hier bin...ich wollte mir eigentlich nur was zu trinken holen, hoffentlich ist sie nicht zu sauer..."er sah Taisho an, wollte aber eigentlich ihre Unterhaltung noch nicht beendet, er zögerte einen Moment, entschied sich dann aber doch dafür ihn zu fragen ob er mit kommen wollte, und er wollte. So gingen sie zusammen zu der Sitzecke, wo Toshiya etwas geschockt feststellen musste das diese von anderen Leuten bevölkert worden war.
"scheiße...sind die gegangen?"
Er ging zurück zur Theke und fragte, nach dem er sich überwunden hatte ihn überhaupt dazu sprechen, Tengo, ob Yuki schon weg sei. Und die Antwort die er bekam hätte er am liebsten nicht gehört, er seufzte schwer. Yuki war bereits gegangen, ihrer Freundin war scheinbar was untergemischt worden von irgend einem Kerl, und Yuki hat sie zusammen mit den anderen nach Hause gebracht. //sie ist bestimmt stink sauer weil ich verschwunden war....//
Er sah zu Taisho,
"die sind wirklich schon weg...ich geh kurz raus und ruf Yuki an, wenn ich glück habe hat sie soviel getrunken das sie mir relativ schnell verzeiht.." seufzte er und machte sich auf den Weg nach Draußen,

"Ich komme mit, etwas frische Luft tut mir auch mal gut, hier drinnen ist es viel zu warm..."
Toshiya nickt zustimmend und stand Sekunden später draußen an die Wand gelehnt und wählte Yukis Nummer.
Sie ging ran und hörte sich ziemlich nüchtern an, wie er zu seinem Bedauern feststellte. Er entschuldigte sich erst mal, doch sie war wirklich sauer, es sollte schließlich ihre Feier sein, und zwar mit ihm und nicht ohne. Zum Schluss ihres Vortrags an Vorwürfen gab sie ihm zu verstehen das sie in nächster zeit nichts von ihm hören oder sehn wollte, dann legte sie auf.
Toshiya hatte nun mit ein SO heftigen Reaktion auf sein Fehlen nicht gerechnet und starrt auf sein Handy das noch ein paar letzte Töne von sich gab, bis er schließlich auch auflegte und es in seiner Hosentasche verschwinden ließ.
Heute schien wirklich ein toller Tag für ihn zu sein, erst vergraulte er Shinya und nun auch noch Yuki, aber er konnte beide durch aus verstehen, seine art war ziemlich scheiße gewesen, auch wenn er fand das sie vielleicht doch übertrieben reagierten, der Punkt war nur, er konnte daran nun auch nichts mehr ändern, für die nächste zeit war sein Freundeskreis wohl geschrumpft, und gerade diese beiden Personen würde er aus diesem wohl am meisten vermissen. Das traf sich doch perfekt mit seiner merkwürdigen Laune...
Er sah auf und da bemerkte er erst das Taisho ihn fragend ansah, hatte dieser ihm etwas eine Frage gestellt?
"sorry, hattest du was gesagt?"
"ich hab gefragt was los ist, du siehst nicht sonderlich glücklich aus, eher das genaue Gegenteil davon."
Toshiya seufzte,
"ach... Yuki, sie will in nächster zeit nichts mehr von mir wissen."
"und das zieht dich so runter?"
"ja, das und noch andere Sachen, aber ich möchte das jetzt nicht alles erzählen, erst recht nicht hier draußen. Gehen wir wieder rein?"
"willst du dich da besaufen?"
"kannst wohl Gedanken lesen, hm?"
"nein, aber dein Gesicht und die Tatsache das du es ursprünglich vorhattest, lässt drauf schließen..." sagte er leicht lächelnd.
"stimmt, hab ich ja gesagt...na ja, also? Mir wird langsam kalt hier..."
"ich würde da jetzt ungern zustimmen, wenn du dich mit klarem Kopf schon verläufst, wo landest du dann im besoffenen Zustand? Aber ich kann es auch verstehen das du dich besaufen willst, ich kenne zwar deine Probleme nicht, aber manchmal ist es etwas erleichternd sie mal alle zu vergessen...Ich mach dir einen Vorschlag, wir gehen zu mir, ich wohne nur ein paar Blocks von hier, und da kannst du dich besaufen, und wenn du deinen rausch ausgeschlafen hast, bekommst du ein Frühstück und dann kannste gehen."
Toshiya überlegte, eigentlich war es überhaupt nicht seine art einfach bei irgendwem zu übernachten, anderer Seits würde er wirklich nicht zur Bahn finden, er könnte ein Taxi rufen, aber das würde er, wenn er wirklich dicht war, wohl auch nicht mehr hinbekommen, so willigte er schließlich ein.
"ok, aber Frühstück ist nicht nötig, direkt nach dem aufstehen krieg ich eh nichts runter..."
"ok, dann kein Frühstück für dich."
Und damit machten sie sich auf den Weg zu Taishos Wohnung, welche wirklich nur vier

Blocks entfernt war...

Kapitel 3: 3.

Und Kapitel 3.
viel spaß^^

3.

Taisho schloss erst mal die Tür zum Treppenhaus auf und führte Toshiya die Treppen bis zu seiner Wohnung, die sich im 6. und letztem Stockwerk des Hauses befand, hinauf, welche er dann auch aufschloss und dem Bassisten den Vortritt ließ.
Dieser betrat nach kurzem zögern die Wohnung, so ganz wohl fühlte er sich nun doch nicht mehr bei dem Gedanken hier zu nächtigen, doch anderer seits, was sollte schon passieren?
Er vertraute Taisho, obwohl er ihn erst wenige Stunden kannte, oder eher vor wenigen Stunden kennen gelernt hatte, denn er wagte nicht auch nur ansatzweise zu glauben ihn zu kennen. Er betrat die Wohnung und blieb ein paar schritte später im dunklen Flur stehen, wartete darauf das der andere ebenfalls eintreten würde und das Licht anmachen würde, was auch kurz darauf geschah. Sie zogen sich ihre Straßenkleidung aus und Taisho führte ihn in sein Wohnzimmer wo er ihn anwies sich zu setzen, etwas was Toshiya auch sofort befolgte und sich auf der sehr bequem aussehenden Couch niederließ, welche, so stellte er erfreut fest, nicht nur so aussah.
Taisho blieb stehen und sah auf ihn hinab, "was möchtest du trinken?"
Toshiya blickte auf und sah ihn nachdenklich an, sollte er sich hier jetzt wirklich besaufen? Er war sich nicht mehr so sicher, doch dann schweiften seine Gedanken wieder zurück zu Yuki und Shinya und schon war er sich wieder sicher, er wollte den Verlust dieser beiden Personen erst mal vergessen, seine anderen Gedanken quälten ihn ohne hin schon, da wollte er sich daran nicht auch noch erinnern müssen.
"irgendwas hochprozentiges..." antworte er dann etwas tonlos und wandte den Blick ab, sah sich lieber das Zimmer an, irgend wie kam er sich erbärmlich vor, seine Probleme mit Alkohol ersaufen zu wollen, das war eigentlich nicht seine art, das wusste er, doch das ganze hier war nicht seine art, weder einfach bei einer "Feier" zu verschwinden, noch irgendwem nach Hause zu folgen...genauso wenig wie einfach wen anzumachen, nur weil dieser Jemand ihm helfen wollte. Er seufzte und nahm Taisho kaum noch wahr, was dieser auch merkte und ihn mit einem etwas mitleidigem Blick bedachte, bevor er aus dem Zimmer ging und ihnen etwas zu trinken besorgte, inklusive zwei gläsern und einer Großen Flaschen mit etwas wirklich hochprozentigem kam er wieder und stellte es auf dem Tisch ab. Nach dem er sich gesetzt hatte, Toshiya aber immer noch nicht auf ihn reagierte, legte er diesem eine Hand auf die Schulter was ihm dann doch die Aufmerksamkeit des anderen einbrachte, jedoch sah er ihn weiter etwas mitleidig an,
"willst du vielleicht über deine anderen Probleme reden? Soll ja helfen, ne?"
Toshiya schüttelte sofort den Kopf,
"nein, will ich nicht, und helfen tut es auch nicht!" sagte er mit einer Überzeugung in der Stimme die nicht an sich rütteln ließ, wobei seine Gedanken wieder bei dem Drummer waren. Ihm hatte er seine Probleme erzählt, und nun?
Er seufzte und sah die Flasche an, runzelte leicht die Stirn,
"was ist das?"

"was selbstgemischtes, schmeckt gut und bisher hatte noch niemand nen Kater davon..."
sagte er, während er die Flasche nahm, sie öffnete mit dem Inhalt ihre Gläser füllte,
"Probier es, wenn du's nicht magst, ich hab auch andere Sachen die nicht gemischt sind."
Toshiya nickte und nahm sein Glas, hielt es sich erst mal unter die Nase und roch daran, was ihm fast den Atem verschlag, "wah...was bitte hast du da gemischt? Puren Alkohol mit nem Tropfen wasser?"
Taisho lachte leise,
"du sollst nicht dran riechen sondern trinken, und nein, da sind mehrere Sachen drin, aber halt nur hochprozentiges...möchtest du was anderes?"
"nein, schon gut..."
sagte Toshiya und probierte erst einmal einen Schluck davon, wobei er feststellte das dass zeug wirklich stark war, doch auch nicht schlecht schmeckte, was da wohl drin war?
Er betrachtete kurz die Flüssigkeit und leerte dann sein Glas, in diesem Moment war er dann doch nicht so sehr interessiert woraus das nun bestand sondern eher daran wie viel er davon bräuchte bis sein Verstand völlig benebelt war.
Taisho sah ihm zu und nahm dann auch mal einen Schluck, doch genoss er sein Getränk statt es sich einfach so runter zu kippen, er wollte sich ja nun nicht um jeden Preis besaufen, so sah er Toshiya mehr dabei zu und dachte etwas über diesen nach. Er hatte sich schon ziemlich gewundert das dieser mit in seine Wohnung gekommen war, er hätte schließlich sonst was mit ihm vorhaben können, immerhin war dieser eine Berühmtheit, das dieser dann trotzdem so vertrauensselig war wunderte ihn dann doch schon ziemlich. Anderer seits wusste er ja auch nichts über ihn, nur eins seiner Probleme kannte er, das seine beste Freundin offenbar nichts mehr mit ihm zu tun haben wollte, jeden falls eine zeit lang, doch wer wusste schon was er sonst noch für Probleme hatte, vielleicht so schlimme das er nichts zu verlieren hatte?
Toshiya, auch wenn es so schien als sei er völlig damit beschäftigt zu trinken und neben bei auch noch zu rauchen, dabei entweder die Wohnung zu mustern oder nur Löcher in die Luft zu starren, bemerkte aber schon, das Taishos Blick auf ihm ruhte und sah ihn nach kurzer zeit an,
"was ist? wieso siehst du mich so an?"
Diese Worte holten Taisho aus seinen Gedanken zurück und er sah ihn entschuldigend an,
"tut mir leid, ich hab nur nachgedacht..."
"achso...machst du Musik oder so an? Ist ziemlich still hier..."
"ja, kann ich machen..."
sagte er und stand auch gleich auf um das zu erledigen, er schaltete das Radio ein da ihm das als abwechslungsreichstes erschien und setzte sich wieder neben ihn.
Toshiya verfolgte sein Tun mit seinen Blicken und drückte schließlich seine aufgerauchte Kippe im Aschenbecher aus.
"worüber hast du nachgedacht?"
"hm... über dich und deine Probleme, auch wenn ich sie nicht kenne und das du doch ziemlich vertrauensselig bist..."
"ja, normaler weise ist es auch nicht meine art einfach mitzugehen...aber in letzter zeit ist nichts was ich tue, meine art..." sagte er seufzend und leerte erneut ein Glas wobei er nun schon merkte das es anfing zu wirken,// nur nach vier gläsern...das Zeug ist gut...// dachte er und sah nachdenklich sein glas an.

Taisho hörte ihm zu,
"hm...Menschen verändern sich nun mal, ist das dein weiteres Problem?" fragte er vorsichtig nach und sah ihn fragend an, wobei Toshiya ihn aber nicht ansah sondern nur wider sein glas auffüllte,
"ja ja, Menschen verändern sich nun mal, ganz normal, nicht wahr? Nur meine Veränderungen sind nicht normal...ich will die nicht haben und trotzdem...diese Gedanken...ahrg." Toshiya hatte ein glas wieder bis zur Hälfte geleert und merkte gar nicht das er nun doch darüber sprach, obwohl er das doch eigentlich gar nicht hatte machen wollen.
Der andere jedoch hörte aufmerksam zu, doch wirklich weiter brachten ihn diese Aussagen nichts,
"Erzähl mir doch von diesen Veränderungen..."
Toshiya wandte ihm nun doch wieder sein Gesicht zu,
"wieso? Du kannst mir auch nicht helfen, und drüber zu reden vertreibt sich auch nicht, macht sie auch nicht besser, das habe ich auch schon versucht...war ein großer Fehler..." endete er mit einer etwas traurigen Stimme und wandte den Blick wieder ab,
"wieso willst du das wissen? Kann dir doch auch egal sein..."
"ich will dir aber versuchen zu helfen, und warum? Weil ich dich mag, darum.!"
"du kennst mich gar nicht...und du kannst mir nicht helfen...trotzdem danke.." sagte er und lächelte ihn halbherzig an. Taisho seufzte doch beließ er es dabei, wenn der andere keine Hilfe wollte, konnte er schließlich nichts machen.
Trotzdem versuchte er immer mal wieder etwas neues heraus zu bekommen, doch selbst im besoffenen Zustand gab Toshiya nichts mehr weiter über seine Probleme preis, und diesen Zustand hatte er mittlerweile mehr als nur überschritten, immerhin trank er jetzt schon kontinuierlich seid einer Stunde an der Flasche und hatte diese fasst ganz alleine zu drei viertel geleert, bekam demnach auch keinen klaren Gedanken mehr zu fassen.
Taisho hatte zwei drei Gläser getrunken, dann reichte es ihm und er räumte die Flasche unter Protesten Toshiyas wieder weg, da er nicht wollte das der andere sich noch eine Alkoholergiftung zuzog, das wäre dann immerhin seine Schuld gewesen.
Toshiya saß nach hinten gelehnt auf der Couch und rauchte während er damit beschäftigt war seine Augen offen zu halten, aber wenigstens dachte er nicht mehr an Yuki und Shinya, eigentlich dachte an überhaupt nichts.
Der andere kam wieder ins Wohnzimmer und betrachtete den Bassisten, bemerkte auch das diesem fast die Augen zu vielen und verschwand kurzerhand darauf wieder aus dem Raum, nur um ihn erneut nach wenigen Sekunden zu betreten, diesmal jedoch mit einer Decke welche er neben Toshiya legte,
"ich glaube du solltest schlafen...du siehst mehr als nur müde aus..."
Toshiya drehte ihm den schweren Kopf zu und nickte dann leicht,
"ok...wennu meinst..."
Taisho nickte bekräftigend und ging zu einer Tür,
"dann schlaf gut, wenn was sein sollte, ich bin hier drin.."
und schon war er in dem Raum verschwunden und die Tür geschlossen.
Toshiya sah eine ganze weile die Tür an, bis er sich dazu aufraffte seine Kippe auszudrücken, und die Decke auszubreiten. Er stand schwankend auf und zog sich die Hose und das Hemd aus, legte sich dann wieder auf die Couch und kuschelte sich halbwegs in die Decke, das er das licht nicht ausgemacht hatte bekam er schon gar nicht mehr mit, da er sehr schnell im Reich der Träume war.

Doch lange schlief er nicht, ein lautes Geräusch ließ ihn hochschrecken, so das er senkrecht auf der Couch saß und versuchte sein rasendes Herz wieder zu beruhigen.
Er sah auf die Uhr, lange hatte er nicht geschlafen, drei vier Stunden vielleicht, langsam stand er auf. Er war sich ziemlich sicher das das Geräusch aus dem Raum gekommen war, in welchem Taisho vor ein paar Stunden verschwunden war. Langsam nährte er sich der Tür, unschlüssig ob er wirklich nachsehen sollte was den Lärm verursacht hatte, oder ob er sich lieber wieder hinlegen sollte und so tun sollte, als hätte er nichts gehört, doch wieder mal siegte seine Neugierde und er öffnete langsam und leise die Tür, und wunderte sich als er sah das dort noch Licht brannte. Er schob die Tür weiter auf und sah nun, was wahrscheinlich dafür verantwortlich war das er nicht mehr schlief, eine art Podest inklusive Blumentopf und Blume lagen auf dem Lamynaht, scheinbar waren die umgefallen. Sein Blick blieb an einem Fuß hängen der neben dem umgekippten Podest zum Vorschein kam, der restliche Körper wurde jedoch aus seiner Sicht von einem Schrank versteckt, so konnte er nicht sehn was Taisho dort trieb, doch das dieser scheinbar keine Anstallten gemacht hatte das wieder aufzuräumen hielt es der Bassist für besser, nach zusehen ob mit ihm alles in Ordnung war, so trat er in das Zimmer ein und nährte sich dem Fuß,
"Taisho? Also ok?" fragte er dann leise in den Raum, mit unter auch um sich bemerkbar zu machen. Er trat neben das umgefallene Podest, trat dabei in eine Scherbe vom Blumentopf, der diesen Fall nicht ganz ohne Schaden überstanden hatte, und zuckte erst mal mit seinem Fuß vom Boden hoch. Von unten her grinste ihn ein gedanklich wohl nicht ganz anwesender Taisho an, was Toshiya seine kleine Wunde am Fuß sofort vergessen ließ. Er musterte den am Boden sitzenden und ihm schoss sofort der Gedanke durch den Kopf, das er unter Drogen stand, sonst hätte er ihn nur noch für geistig umnachtet halten können, und die Möglichkeit zog er gar nicht erst in betracht da er in der einen Hand Taishos eine kleine Spritze sehen konnte.
Er wusste nicht was er davon jetzt halten sollte, beschloss aber erst mal ihn ins Bett zu legen und so beugte er sich zu Taisho hinunter und zog diesen auf die Beine, was gar nicht so leicht war, da dieser größer als er selbst war und Toshiya selbst ja noch recht vie Alkohol intus hatte, doch mit müh und Not schaffte er es schließlich und zog ihn in dessen Bett, was der andere alles mit sich machen ließ und wahrscheinlich nicht einmal mitbekam.
Toshiya sah auf Taisho hinab und seufzte, er hätte nicht gedacht das dieser zu solchen Leuten gehörte, warum er das wohl tat? Vorsichtig nahm er ihm die Spritze weg, die dieser noch fest gehalten hatte während er ins Bett verfrachtet worden war, und legte sie auf den Nachtschrank neben dem Bett. Toshiya deckte den völlig benebelten Taisho zu und setzte sich neben ihn aufs Bett, betrachtete ihn eine weile und dachte darüber nach was ihm wohl passiert sein musste das er soweit ging Drogen zu nehmen.
//dann hat er wohl auch ziemliche Probleme...was heißt auch? Er wird wohl größere haben als ich...immerhin nehme ich ja keine Drogen...ich saufe mich nur zu, super...ist auch kein großer unterschied...nur das man nicht so schnell zum Alkoholiker wird als zum Junkie...und von Alk stirbt man auch nicht so schnell...und man vergisst auch für ne weile seine Sorgen....// er betrachtete nachdenklich das Gesicht Taishos, welches völlig entspannt schien und mittlerweile von einem leichten lächeln geziert wurde.
//er sieht zufrieden aus...türlich, währe es das selbe Gefühl wie besoffen zu sein würde er sie bestimmt nicht nehmen...hm...nein, ich spiel erst gar nicht mit dem Gedanken, das führt zu nichts...vielleicht hat Shin ja mittlerweile die Entschuldigung angenommen, oder wenigstens drauf geantwortet, sonst antwortet er doch auch auf

absolut jede Sms...// er stand auf und ging zurück ins Wohnzimmer, jedoch löschte er zuvor das Licht in Taishos Zimmer und schloss die Tür, dann begab er sich zurück zur Couch und wühlte in seiner Hose nach seinem Handy. Das er bei dem Gang aus dem Schlafzimmer ins Wohnzimmer eine kleine Blutige Spur hinterlassen hatte, blieb von Toshiya unbemerkt, da ihn der leere Display seines Handys völlig in beschlag nahm. Schwer seufzend steckte er sein Handy zurück in die Hosentasche und ließ die Hose wieder auf den Boden fallen. Er stand nochmals auf und löschte das Licht, suchte im Dunkeln dann den weg zurück auf die Couch und legte sich wieder hin, versuchte wieder zu schlafen, doch seine Gedanken waren ließen ihn nicht mehr zur ruhe kommen.
Die restliche Zeit die er auf der Couch lag starrte er auf einen unbestimmten Punkt an der Wand und war so mit seiner Gedankenwelt beschäftigt das er gar nicht merkte wie es langsam immer heller wurde und seine kleine Blutspur immer deutlicher zu sehen war, den Schmerz in seinem Fuß bekam er natürlich auch nicht mit, und er bekam ebenfalls nicht mit als sich plötzlich die Tür öffnete und Taisho aus dem Schlafzimmer geschlichen war, welcher beim Anblick Toshiyas, wie er dann fast leblos an die Wand starrte, erst mal nen kleinen Schock bekam,
"Toshiya?!"
Der angesprochne zuckte heftig zusammen und sah sofort den Sprecher seines Namens an, welcher mit einer so schnellen Reaktion überhaupt nicht gerechnet hatte und ebenfalls etwas zuckte.
"Taisho..."
Erst als er den Namen ausgesprochen hatte, registrierte er ihn völlig und setzte sich leicht den kopfschüttelnd auf,
"guten morgen...gut geschlafen?"
"ja...schon...und selbst?"
"vielleicht drei vier Stunden...dann konnte ich nicht mehr schlafen..."
Taisho sah ihn kurze Zeit schweigend an,
"Du warst heute Nacht bei mir, oder?"
Toshiya nickte leicht,
"ja, ich hab dich ins Bett gelegt...du hast dieses Podest mit der Pflanze umgestoßen, davon bin ich aufgewacht."
Taisho sah ihn wieder eine Weile schweigend an,
"ich wundere mich das du noch hier bist, wenn ich ganz ehrlich sein soll, ich dachte eigentlich du wärst gegangen..."
verwundert sah Toshiya ihn darauf an,
"warum? Nur weil ich dich so gesehen habe?"
"Nur? Ja, weil du mich so gesehen hast, die meisten Leute gehen solchen wie mir doch sofort aus dem Weg..."
"die meisten Leute gehen auch nicht mit relativ fremden Leuten mit und saufen sich dort dann zu..." erwiderte der Bassist lächelnd.
"Weißt du, ich sehe das so. Ich habe mich zu laufen lassen um zu vergessen, und hast einen anderen Weg dafür, wieso sollte ich dich dann dafür verurteilen?"
Taisho lächelte als er das hörte,
"danke..."
dann viel sein Blick auf die roten Spuren am Boden und er runzelte die Stirn und verfolgte die Spur mit den Blicken bis zur Couch und sah dann Toshiya an,
"hast du dich verletzt?"
"hm?" da erst fiel ihm Wieder ein das er ja in eine Scherbe getreten war und sofort zog

er seinen Fuß an sich und betrachtete die Schnittwunde welche mit Blut verkrustet war, dann sah er auf den Boden und entdeckte auch mal seine kleine Blutspur,
"oh...tut mir leid, daran hatte ich gar nicht mehr gedacht! Jetzt hab ich den Teppich versaut...ich bezahl dir den! Oder besser, ich kauf dir einen neuen!"
Taisho sah ihn verwundert an und lachte dann leise,
"ok, ganz ruhig. Du brauchst mir den weder zahlen noch nen neuen kaufen, aber sag mal, hast du echt vergessen das du dich verletzt hast?"
Toshiya nickte leicht,
"ja...erst hab ich dich ins Bett befördert, und dann war ich so mit meinen Gedanken beschäftigt das ich noch nicht mal gemerkt habe das es hell geworden ist..."
Taisho seufzte,
"und du magst mir wirklich nicht erzählen, was dich so belastet, nicht wahr?"
"nein. Genauso wenig, wie du mir wahrscheinlich sagen würdest warum du Drogen nimmst."
"oh...weißt du, wenn du es wirklich wissen willst, würde ich es dir sagen."
Damit hatte Toshiya nun nicht gerechnet und sah ihn dementsprechend auch verblüfft an,
"du würdest mir das sagen?"
"ja, warum auch nicht? Ich meine, du bist nicht abgehauen als du gesehen hast das ich Drogen nehme, ich denke nicht das du dann wegen was anderem mich einfach abschieben würdest."
"ähm...ok, andere Frage, will ich das wissen?"
Taisho schmunzelte,
"nein, wahrscheinlich willst du das nicht wissen, oder würdest dir wünschen das ich es nicht erzählt hätte, weil es dich eventuell belasten könnte."
"ok...würde es dir helfen es mir zu erzählen?"
"nein, nicht wirklich."
"ok, dann komme ich darauf ein anderes mal zurück, ok? Wenn ich meine eigenen Probleme besser unter Kontrolle habe als sie im Alk zu ertränken."
"Du das, ich glaub auch nicht das es jetzt sonderlich gut für dich wäre..."
Toshiya nickte nur bevor er sich nochmals seinen Fuß ansah, etwas in der wunde schimmerte etwas bläulich,
"hast du vielleicht ne Pinzette? Da ist noch etwas von deinem Blumentopf drin..."sagte er und grinste etwas schief, worauf hin Taisho nickte und sofort aus dem Raum verschwand, um nach wenigen Sekunden mit einem kleinen Kasten wieder zu kommen. Er setzte sich neben Toshiya und öffnete den Kasten, darin waren Verbandszeug, eine Pinzette, eine kleine Schere, und auch Desinfektionsmittel. Toshiya bedankte sich und bediente sich erst mal an dem Kasten um seinen Fuß zu verarzten. Nachdem er das halbwegs zustande gebracht hatte und Taisho den Kasten wieder weggeräumt hatte, beschloss dieser es sei Frühstückszeit und bereitete dieses dann auch gleich vor.
Toshiya zog sich während dessen wieder richtig an und legte auch die Decke zusammen, holte dann ein feuchtes Tuch und versuchte einigermaßen sein Blut aus dem Teppich zu bekommen, was allerdings fast nicht ging, so gab er es nach einer halben Ewigkeit auf und kam zurück in die Küche um das Tuch zu entsorgen.
Taisho saß am Küchentisch und ließ es sich schmecken, bedachte Toshiya mit einem Lächeln,
"lass das doch so, es stört mich nicht, der Teppich ist eh alt und wird bald durch Lamynaht ersetzt..."Toshiya nickte, was blieb ihm auch anderes übrig? Er setzte sich zu

ihm an den Tisch und besah sich die Küche,
"schicke Küche..."
"danke, hatte mein ex noch eingerichtet."
Toshiya horchte auf, hatte er sich verhört oder hatte Taisho gerade wirklich "mein ex" gesagt?
"ähm... sorry wenn ich nachfrage, aber...bist du schwul? Oder hab ich nur was an den Ohren?"
"ich bin nicht schwul...ich bin bi."
Toshiya sah ihn weiter an,
"dann hast du echt was mit Kerlen?"
"ja, warum auch nicht?"
"weil...na ja...du dir sehr viele Feinde machst? Du nicht mit einem Kerl in der Öffentlichkeit Händchenhalten kannst, oder küssen kannst, eben wie in ner Beziehung mit ner Frau..."
"ähm, doch, das kann ich alles sehr wohl... ich muss nicht darauf achten das mich alle Welt liebt und vergöttert...ich kann in der Öffentlichkeit küssen wen ich will, es interessiert mich nicht was die anderen davon halten."
//stimmt... er kann tun was er will, es interessiert eh keinen...oder nicht auf die art und weise wie es sie interessieren würde, wenn ich so was machen würde...//
Taisho sah ihn schmunzelnd an als er bemerkte wie nachdenklich Toshiya geworden war und wenn er an die Argumente dachte die dieser aufgezählt hatte konnte man fast meinen der Bassist hätte schon einmal, wenn nicht öfter darüber nachgedacht,
"sag mal, worauf stehst du? Frau oder Mann? Oder Beides?"
Toshiya sah auf, zögerte etwas,
"ich...weiß nicht, wenn überhaupt würde ich sagen beides...aber ich kann das nicht mit Sicherheit sagen, da ich noch nie was mit einem Kerl hatte..." //wenn würde ich sowieso nur einen wollen...ahrg, verdammt, ich wollte doc nicht mehr dran denken! Jetzt fängt das wieder an...bitte nicht...//
"hast du was?"
Toshiya schreckte aus seinen Gedanken hoch,
"was? Ich? Nein, alles ok"
Taisho sah ihn ungläubig an,
"das kauf ich dir nicht ab, dafür hast du zu schlecht geschauspielert!"
Der Bassist seufzte,
"ja, ja...ich weiß, ist nur so das ich einen bestimmten Gedanken verbannt habe, aber jetzt habe ich mich wieder ganz bewusst dran erinnert, und nun werde ich den die nächste Zeit wohl doch nicht los..."
"Dann hat das was mit unseren Thema zu tun?"
"ja... in gewisser weise schon..."
"sagst du's mir?"
Toshiya seufzte,
"muss das sein? Ich versuche diesen Gedanken zu verdrängen...."
"warum? Ist er so schlimm?"
"nicht direkt, andererseits schon...ist etwas komplizierter..."
"hm.." Taisho musterte seinen Gegenüber,
"du bist nicht zufällig verliebt? In einen Kerl?"
Toshiya sah ihn leicht überrascht an,
"w-wie kommst du darauf?"
"och...göttliche Eingebung.." sagte er grinsend, allein weil Toshiya am Anfang leicht

gestottert hatte war ihm klar, das er ins schwarze getroffen hatte, doch war ihm auch bewusst, dass es für diesen eine wirklich heikle Situation war, er konnte damit sein gesamtes Leben wie er es gewohnt war, seine ganze Existenz, aufs Spiel setzen, irgendwie verständlich das er diesen Gedanken, und diese Gefühle da versuchte zu verdrängen, dachte er bei sich.
"ich stell mir das an deiner stelle schon schwer vor...bei dir ist es immerhin wichtig das dich die Gesellschaft mag...zu mindest ein großer Teil davon..."
"ach...da sagst du mir was ganz neues" erwiderte er sarkastisch,
"hey, lass gut sein, vergiss das einfach, ich kann ihn nicht lieben, also tue ich es auch nicht."
"Es zu verdrängen wird dich nur kaputt machen..."
"das tut es schon, du hast doch keine Ahnung wie lange das schon geht...es macht mich fertig..." seufzte er, nun redete er ja doch darüber, auch diese Tatsache entlockte ihm ein seufzen.
"das ist echt nicht gut...aber, bevor du ganz dran kaputt gehst, und irgendwie and Selbstmord oder so denkst...komm bitte zu mir, ich halt dich davon ab, ok?"
Toshiya sah ihn schief grinsend an,
"soll ich dann gleich hier bleiben? Mein Leben ist mir in letzter zeit scheiß egal geworden...."
und wieder gab er etwas preis, was er doch eigentlich niemandem mehr hatte erzählen wollen, doch nun war es gesagt.
"ist das dein ernst?"
"ja..." seufzte er und fuhr sich übers Gesicht,
"weißt du was, ich glaube ich sollte langsam nach Hause gehen...."
"wieso? Du kannst gerne noch bleiben." sagte Taisho freundlich, er wollte ihn gerade, wo er das nun rausgefunden hatte ungern gehen lassen, jedenfalls nicht sofort.
"Weil ich schon mehr als genug erzählt habe."
Taisho seufzte, nickte dann aber,
"gut, ich kann dich ja schlecht zwingen noch zu bleiben...aber...tust du mir nen letzten Gefallen?"
Toshiya sah ihn leicht misstrauisch an,
"kommt ganz darauf an was es ist..."
"zeigst du mir deine Arme?"
"hä?"
Toshiya sah ihn mehr als nur verwirrt an nickte dann aber, schob die Ärmel seiner dünnen Jacke hoch und hielt ihm seine Arme hin.
"warum wolltest du die jetzt sehen?"
Taisho drehte die Arme des Bassisten etwas, so das er sie komplett gesehen hatte und sah dann etwas zufriedener aus,
"ich wollte nur nachsehen, ob...na ja...du dich selbst verletzt, das tun schließlich viele die nicht mehr weiter wissen..."
"achso...nein, das hab ich nie getan...und hatte es eigentlich auch nicht vor...kurz ist es dann alles besser, und dann kommts wieder, das bringt mir nicht viel..."
"aber dich besaufen? Dann kannst du das ja auch lassen...aber nein, besauf dich lieber statt zu ritzen, ist gesünder."
Toshiya sah ihn komisch an und nickte leicht, es stimmte schon, sich zu besaufen machte seine Probleme auch nicht kleiner...aber das sah man wenigstens nicht noch Wochen später, was würden die anderen denn sagen wenn sie so was sehen würden? Nein, er blieb da lieber beim saufen...

"Ich wird mich schon ritzen, keine Sorge..."
"mein ja nur..."
"Wieso nimmst du überhaupt Drogen? Besaufen wäre doch sicher billiger..."
"schon...aber das hat nicht mehr gereicht..."
sagte er, hörte sich dabei aber nicht an, als wollte er großartig darauf eingehen, und Toshiya fragte auch nicht weiter nach.
"ok, ich wird jetzt aber wirklich gehen, danke das ich hier pennen durfte, wir sehn uns bestimmt öfter wenn du da wirklich jeden Abend bist." Toshiya lächelte ihm noch mal zu, stand dann auf, ging in den Flur wo er sich sein Straßenzeug anzog und verschwand dann aus der Wohnung.
In seinem Kopf schwirrten nun noch mehr Gedanken als zuvor herum, Taisho hatte wieder welche aus der Verbannung zurück geholt, auch wenn sie nie wirklich geschwiegen hatte, er hatte sie so gut es ging ignoriert, doch nun ließen sie ihn gar nicht mehr los.
Er war so in seiner Gedankenwelt versunken das er gar nicht nach rechts oder links sah als er eine Straße überquerte und so fast von einem Auto gerammt wurde, welches jedoch im letzten Moment noch ausweichen konnte. Toshiya sah erst erschrocken dem Auto hinterher, setzte dann aber seinen weg fort bis er endlich am kleinen Bahnhof angelangt war und ein paar Minute später im Zug saß. Mal wieder kontrollierte er das Display seines Handys, doch es blieb leer, wie er mit einem resigniertem Seufzen feststellte. Immer wieder auf einen leeren Display zu schauen zog ihn nur noch mehr runter und so nahm er sich vor erst mal nicht mehr darauf zu gucken, wenn eine Nachricht kommen würde, würde er es ohne hin hören, es war also sinnlos ständig darauf zu gucken.
Niedergeschlagen sah er aus dem Fenster, bis er hörte wie der Name seiner Station ausgerufen wurde, worauf hin er aufstand und dann auch den Zug dort verließ um das letzte Stück zu seiner Wohnung zu Fuß zurück zu legen.
Endlich zu Hause angekommen wurde er automatisch noch deprimierter und ließ sich ein aufs Sofa fallen, schloss die Augen und versuchte etwas Schlaf nachzuholen, was ihm nicht so recht gelingen wollte und er nur weiter von seinen Gedanken gequält wurde.
Taisho hatte völlig recht, er war verliebt, und das in einen Kerl. Allein das wurmte ihn, nun war er endlich mal wieder seid langem verliebt und dann war es eine unmögliche Liebe, oder besser eine fast unmögliche. Aber die Chancen, das dieser Kerl ihn auch liebte waren äußerst gering, dessen war er sich so sehr bewusst, das er gar nicht erst vorhatte auch nur einen Versuch zu starten ihm näher zu kommen. Aber selbst wenn er das unverschämte Glück hätte, das der andere ihn genauso lieben würde, würde es trotzdem nicht gehen. Würde Kaoru das mitbekommen, würde er ihm den Kopf abreißen, das konnte die gesamte Band ruinieren wenn es rauskam. Die Fans fanden zwar diesen ganzen Fanservice immer ganz toll, aber wie würden sie drauf reagieren wenn sie wüssten das da wirklich was lief? Bestimmt nicht halb so begeistert. Und der Manager wäre noch weniger begeistert, die Gesellschaft würde ihre Band nicht mehr akzeptieren, vielleicht würde Kaoru ihn sogar rauswerfen? Toshiya war von diesen Gedankengängen mehr als nur überzeugt, für ihn waren sie alle mehr als logisch und würden garantiert so eintreffen wenn er sich nicht zusammenreißen würde. Allein wegen der Band, wegen den anderen, durfte er erst gar nicht irgendwas versuchen, er würde sie alle nur in großes Unglück stürzen, und das wollte er den anderen nicht in tausend Jahren antun, aber wie gesagt, das der andere ihn ebenfalls lieben könnte, hielt er sowie so für völlig undenkbar, so brauchte er sich eigentlich auch keine

Gedanken darüber machen, was wäre wenn...
Er versuchte sich auch permanent davon abzuhalten in dieser Richtung irgendwelchen Tagträumen nachzugehen, was brachte es ihm sich vor zu stellen mit ihm zusammen zu sein? In einer heilen Welt, wo das alles akzeptiert wurde? Wenn er die Augen öffnet wäre es wieder der selbe scheiß wie vorher, er wäre nur noch deprimierter weil es ja so schön sein könnte, e aber nie sein wird. Damit würde er sich nur noch mehr kaputt machen, davon war er überzeugt. Und doch, gerade jetzt wo er das alles noch so festgelegt hatte ließ er sich doch darauf ein, sich eine solche schöne heile Welt zu erträumen und ein kleines Lächeln, etwas was man von ihm in seiner Wohnung schon lange nicht mehr gesehen hatte, es früher aber immer so selbst verständlich gewesen war, lag auf seinen Lippen. Doch lange hielt es nicht, erst erschlaffte sein ganzer Gesichtsausdruck, da er von der Tagträumerei in den Schlaf übergeglitten war ohne es überhaupt zu bemerken, dann bildeten sich traurige, verzweifelte Züge heraus, da sein Traum eine völlig andere Wandlung bekam, wie er es sich gewünscht hatte, nun trat das doch noch ein was er zuvor als Kontra Argumente für sich aufgeführt hatte.
Mit einem mal war er dann wieder wach,
"scheiße..."
seufzte er und fuhr sich übers Gesicht.
Er stand auf und ging erst mal kalt Duschen, um dieses Horrorszenario aus seinen Traum aus seinem Kopf zu verbannen, was ihm einigermaßen gelang, mit dem Nachteil, das er danach halb am erfrieren war. So zog er sich was neues, warmes an, verband sich seinen Fuß neu und machte sich einen Tee, während er genießend eine rauchte und den Aschenbecher demnach mit sich durch die Wohnung trug.
Da erklang ein lauter werdendes Piepsen und er ließ fast den Aschenbecher fallen, da er sich so erschrocken hatte, mit seinem Handy hätte er jetzt am allerwenigsten gerechnet.
Er ging ins Wohnzimmer wo er sein Handy zuvor auf den Tisch gelegt hatte und las die Nachricht durch, die wie er mit gemischten Gefühlen feststellte, von Shinya war.

Kapitel 4: 4.

Danke für die Kommis^^

Kapitel 4.

Er las die Sms einmal durch, dann ein zweites und sogar ein drittes Mal. Shinya war nicht sauer auf ihn! Und er wollte sich am Abend mit ihm treffen, mit ihm und den anderen zusammen weg gehen. Toshiya schrieb zurück das er froh war, das er nicht sauer war und das er Abends natürlich mit kommen würde. Er ließ sich aufs Sofa sinken und schloss die Augen.
//was ist denn nun los? Sollte ich mich nicht wirklich drüber freuen? Natürlich sollte ich das! Warum zum Teufel tue ich es dann nicht?! Was soll das denn? Ach verdammt!//
Er griff sich ein Kissen und warf es quer durch den Raum, traf ein Regal und fegte die dort stehenden zerbrechlichen Sachen hinunter, welche durch den Aufprall in viele winzige Stücke zerbrachen. Durch dieses Geräusch von zerbrechenden Sachen riss er die Augen sofort wieder auf und blickte auf die Bescherung,
"Scheiße!"
Er sprang auf und war mit wenigen schritten bei dem Haufen aus Glas und Porzellan und betrachtete wütend die Einzelteile, welche zuvor wunderschöne Glasfiguren dargestellt hatte. Nun waren sie hinüber. Toshiya seufzte schwer und begab sich in die Küche um einen Handfeger zu holen, mit welchem er die kleinen Glasstücke zusammen fegte und in den Mülleimer brachte. Wehmütig ließ er das Glas vom Kehrblech in die Tonne fallen und seufzte erneut schwer.
Nach dem er das erledigt hatte sah er auf die Uhr, noch 4 stunden bis er sich mit den anderen treffen würde, doch irgendwie hatte er so gar keine Lust sie zu sehen, er wollte lieber allein in seiner Wohnung bleiben und Trübsal blasen. Er legte sich aufs Sofa und starrte an die Decke.
//ich wird nachher hingehen...immerhin hab ich Shin ja schon zugesagt, da kann ich jetzt schlecht wieder absagen...//
Erneut seufzte er und schloss die Augen...
Als er sie wieder öffnete und sein Blick auf die Uhr viel fühlte er sich wie vor den Kopf gestoßen. Offensichtlich war er eingeschlafen und nun würde er auf jeden fall zu spät kommen, denn eigentlich sollte er sich in 10 Minuten mit ihnen treffen. Er stand auf und begann sich fertig zu machen, doch da er eigentlich gar keine Lust hatte sie zu sehen, beeilte er sich nicht so sehr, wie er es normaler weise getan hätte. //toll, dann seh ich ihn, lache mit ihm, und weiß mal wieder mehr als genau das ich ihn nie haben darf...das macht mich krank!//
Er ballte etwas die Fäuste, doch öffnete er diese wieder recht schnell, nahm sich Jacke, Schlüssel und Kippen inklusive Feuerzeug, und machte sich endlich auf den weg, wobei er jetzt schon 10 Minuten zu spät war und noch mal solange brauchte bis er am Treffpunkt sein würde. Auf dem Weg steckte er sich eine Kippe an und konzentrierte sich darauf wieder seine Gute Laune- alles ist super- Maske auf zusetzten so wie er sie sehen konnte, bzw. sie ihn sehen konnten.
Und sowie er sie in der Ferne erspähen konnte trat sein altbekanntes Lächeln auf seine Lippen und er wirkte auch in der gesamt Erscheinung ziemlich fröhlich. Nur wenn man ganz genau in seine Augen sah, konnte man in denen die Falschheit dieses

ganzen fröhlichen Getues erkennen, das wusste er auch, doch es gab niemanden der ihm lang genug in die Augen sah um das erkennen zu können.
Er begrüßte die anderen drei und erntete erst mal von jedem einzelnen Ärger, weil er zu wieder zu Spät gekommen war, erneut sagte er, er hätte noch etwas erledigen müssen, diese Ausrede passte irgendwie immer, dachte er sich, doch das er Shinya mit eben dieser Ausrede, die er nun schon zum zweiten mal in Folge benutze, stutzig machte, merkte er nicht, was vielleicht auch daran lag, das dieser es sich nicht anmerken lassen wollte.
Nach dem sich Toshiya mehrmals entschuldigt hatte und letztlich auch Die besänftigen konnte, gingen sie los und in einen ihrer Lieblingsclubs, wobei Toshiya diesen eigentlich gar nicht mochte, doch trotzdem immer mit kam, da die anderen ihn mochten. Sie setzten sich an einen Tisch weiter hinten in einer dunkleren Ecke und Die holte für sie etwas zu trinken. Toshiya sah sich mal wieder die Leute an die dort verkehrten und seine Stimmung wurde noch schlechter als er die ganzen lachenden Leute sah die wirklich Spaß zu haben schienen...sie wirkten so sorglos. Er konnte seinen Blick nicht von denn anderen Gästen abwenden und während er diese Beobachtete vergaß er kurzzeitig seine Maske aufrecht zu erhalten und ließ währen dessen etwas von seinen wahren Gefühlen durchschimmern, was Shinya, welcher seinerseits Toshiya beobachtete da er sich sorgen um ihn machte, nicht entging und der grund für seinen grübelnden Blick war, von dem Toshiya aber nichts mitbekam. Erst als er nen Stoß in die Rippen bekam löste er die starren blicke und sah zu Kyo, welcher neben ihm saß und von dem er den Stoß bekommen hatte.
"was?"
"dein trinken..."
Toshiya sah auf das glas das ihm der kleinere entgegenhielt und nahm es ihm dankend ab, führte es zu seinen Lippen und trank gleich einen Schluck. Nach kurzer zeit blödelte er dann mit Kyo und Die rum, auch wenn er nicht wirklich Spaß hatte lachte er auch mit ihnen, verstellte sich wieder perfekt, doch als er zufällig zu Shinya sah zuckte er kaum merklich zusammen, denn dieser starrte ihn gerade zu an und schien jede Bewegung, sogar jeden Atemzug genaustens zu verfolgen. Toshiya fühlte sich mehr als unwohl dabei und er wollte sich augenblicklich diesem durchdringenden und forschenden Blick entziehen.
"Ich geh mal kurz an die frische luft..."
und damit war er auch schon aufgestanden und auf dem weg nach Draußen wobei er glaubte Shinyas Blicke genau zu spüren.
Dieser sah ihm tatsächlich nach und stand dann ebenfalls auf,
"Ich denke ich werde auch mal kurz an die frische luft"
Und schon folgte er Toshiya mit abstand nach draußen, wo er sich dann seitlich neben ihm gegen die Wand lehnte und ihn weiter ansah, was ihm einen teils genervten teils nervösen Blick von dem Bassisten einbrachte.
"Wieso siehst du mich die ganze zeit so an, Shin? Hab ich irgendwas komisches an mir? Und wieso rennst du mir jetzt überhaupt nach?"
"Ich sehe dich so an...weil ich nicht weiß was ich von dir halten soll. Und jetzt bin ich hier, weil ich das rausfinden will."
"kannst du mir bitte sagen, was das heißen soll? Wie meinst du das, du weißt nicht was du von mir halten sollst ?"
Shinya schwieg einen Moment und sah Toshiya in die Augen, schien dort nach etwas zu suchen. Der Bassist wandte recht schnell den Blick ab, was den Drummer dazu veranlasste endlich zu antworten.

"Du verstellst dich vor uns, oder besser vor Die und Kyo, zu mir warst du gestern ja ehrlich. Warum machst du das? Sie sind doch genauso deine Freunde wie ich."
"Ich verstelle mich nicht! Ich habe heute halt wieder gute Laune, ist das so schlimm?"
"warum weichst du dann gerade meinem Blick aus? Außerdem brauchst du mich nicht anzulügen, vorhin hat man es ganz deutlich sehen können!"
Daraufhin sah Toshiya ihn wieder an.
"na und?! Kann dir doch egal sein, was ich mache!"
"nicht wenn du mich anlügst. Und wenn du dich verstellst, tust du nichts anderes als eben das. Wieso regst du dich jetzt überhaupt so auf? Ich greif dich überhaupt nicht an, und du wirst schon wieder sauer!"
Toshiya funkelte ihn böse an,
"Ich verhalte mich so, wie ich will, und wenn du das kritisierst, greifst du mich an! Ich will denen halt nicht zeigen, wie es mir gerade geht! Vor allem auch nicht den Fotografen und Reportern da drinnen! Es geht niemanden an!"
"Du meinst also, deine Freunde würde es nichts angehen, wenn du so depressiv wirst, ja? Und wenn du dir irgendwas antust, geht es sie wahrscheinlich auch nichts an, was? Sag mir bitte mal, WAS sind Freunde für dich?"
Shinya wurde langsam sauer und das so deutlich zu sehen war ziemlich selten bei ihm, da er fast immer sehr gefasst wirkte. Das merkte und wusste auch Toshiya, doch dieser war ebenfalls wütend,
"Was ich mache, und wie ich mich fühle, geht nur mich und sonst niemanden was an! Und was Freunde sind? Leute die das akzeptieren! Und mich damit in ruhe lassen!"
Shinya sah ihn eine zeit lang schweigend an, doch etwas in seinen Augen veränderte sich, doch Toshiya wusste das nicht genau zu deuten, jedoch war er sicher das er diese Diskussion gewonnen hatte, und Shinya ihn endlich mit dem Thema in ruhe lassen würde, sie dann auch wieder reingehen konnten, da es langsam recht kalt draußen wurde, wie Toshiya feststellte, doch bevor dieser noch weiter mit seinen Gedanken abdriften konnte, holte Shinyas Stimme ihn wieder zurück.
"Toshiya, ich werde das nicht akzeptieren. Ich mache mir sorgen um dich, weil du mein Freund bist, und ich will dir helfen. Aber bei aller Freundschaft, das akzeptiere ich garantiert nicht. Es geht uns sehr wohl an was du tust und auch wie du dich fühlst und was mit dir los ist! Und wenn du meinst, das Freunde das akzeptieren...bin ich scheinbar kein Freund mehr für dich, sehe ich das richtig?"
Toshiya starrte ihn an, so hatte er das eigentlich nicht gemeint, doch eigentlich stimmte es mit dieser Begründung schon überein...
"du bist ein Freund für mich..."
"obwohl ich das nicht akzeptiere?"
"ich will das du es akzeptierst, vergiss einfach das ich gestern bei dir war und das ich überhaupt irgendwas gesagt habe..."
Shinya schüttelte langsam aber bestimmt den Kopf,
"nein, das werde ich nicht."
Und wieder stieg Toshiyas Wut an,
"Warum nicht?! Willst du das ich sage du gehörst nicht länger zu einen Freunden, oder was?! Ich sage dir eins, akzeptier es,
oder wir waren die längste zeit Freunde! Überleg es dir!"
Shinya sah ihn wieder länger an, senkte dann den Blick und schüttelte leicht den Kopf bevor er sich umdrehte und zum Eingang zurück ging,
"Toshiya, ich werde das nicht in tausend Jahren akzeptieren!"
Und damit war er wieder im inneren des Gebäudes verschwunden. Toshiya hingegen

sah auf den Eingang durch welchen Shinya gegangen war und musste erst mal registrieren was dieser gesagt hatte. Schließlich ballte er die Fäuste, "Schön! Wenn du es so willst!" rief er laut aus, obwohl er wusste das Shinya ihn ganz sicher nicht hören würde, da dieser bestimmt schon wieder an dem Tisch saß. Wütend ging er auch wieder hinein, jedoch schnappte er sich nur seine Jacke und Kippen und stürmte damit wieder zur Tür hinaus Richtung Wohnung.
Die und Kyo sahen ihm nur mehr als verwundert nach und fragten Shinya was draußen denn passiert sei, das Toshiya einen solchen Abgang hinlegte, doch Shinya meinte nur, das sie beide eine art Meinungsverschiedenheit hatten, näher wollte er nicht auf das Thema eingehen, und die anderen beiden gaben es nach etlichen versuchen dann auch schließlich auf, etwas aus ihm heraus quetschen zu wollen.

Toshiya war mehr nach Hause gerannt als gegangen und dadurch auch etwas außer Atem als er seine Wohnungstür auf schloss und diese hinter sich wieder ins Schloss fallen ließ. Wütend schmiss er seinen Schlüssel in eine Ecke, zusammen mit der Jacke und auch den Schuhen dann stürmte er sofort in sein Schlafzimmer und weiter raus auf den Balkon, wo er sich an die Wand gelehnt auf den Boden setzte und durch die Gitter des Geländers über die dunkle Stadt späte. Er zündete sich eine Kippe an, welche er mit genommen hatte, und schloss die Augen.
//toll...jetzt hab ich ihn wirklich verloren, und das ist meine eigene Schuld! Ich bin ein solcher Idiot! Aber er hätte das auch einfach akzeptieren können, und nicht unsere Freundschaft dafür aufgeben müssen...verdammt, ich wollte ihn doch nicht verlieren...aber vielleicht ist es eh besser so...ja, bestimmt ist es so besser...so brauch er sich keine Sorgen um mich machen, und ich hatte ihn ja heute eh nicht sehen wollen...keinen hatte ich sehen wollen...solln sie mir doch ruhig alle ihre verdammte Freundschaft kündigen! Ist mir egal...ich brauch sie nicht...// Er biss sich auf die Unterlippe da ihm diese Gedanken weh taten, natürlich brauchte er sie alle, und das wusste er auch. Doch es war Shinyas Entscheidung gewesen, er hätte sich auch gegen seine Neugierde, wie Toshiya es nannte, entscheiden können, doch scheinbar war ihre Freundschaft nicht gut genug gewesen...
Er ballte die eine Hand zur faust, so fest das seine Fingernägel in die Haut schnitten, doch das bemerkte er nicht ein mal, da er zu sehr in seinen Gedanken gefangen war. Erst als er etwas wirklich Heißes zwischen zwei seiner Finger spürte wurde er aus seiner Gedankenwelt gerissen und er sah zu seiner Hand, worauf hin er sofort die schon fast gänzlich verglühte Kippe durchs Geländer warf. Sie war soweit runter gebrannt das die Glut zwischen seinen Fingern war, wo nun stark gerötete Haut und eine Brandblase zum Vorschein kam.
"Fuck..."
doch er machte keine anstallten die Brandwunde zu kühlen, denn er musste feststellen, das ihn der schmerz doch ziemlich von seinem Problem ablenkte, doch sowie er das feststellte war es auch schon wieder vorbei. //nicht mal das hält lange an...//
Er seufzte und sah auf die Brandblase, //war einfach nicht schmerzhaft genug...was denk ich da schon wieder?! Ich wird so was nicht machen...was solln die anderen denn dann denken?...obwohl...merken würden die es eh nicht...Shin würde es bestimmt merken, aber was er denkt kann mir absolut egal sein, er wollte meine Freundschaft ja nicht mehr!// er biss sich wieder auf die Unterlippe bevor er aufstand und ins Wohnzimmer ging und in einer Schublade nach ner Schere suchte die er auch fand. Damit ging er zurück zum Sofa und ließ sich darauf nieder, starrte die Schere an und

klappte sie immer wieder auf und zu.
//soll ich das wirklich machen? Aber gerade hat es geholfen...der schmerz hat geholfen...vielleicht sollte ich es auch gleich ganz beenden? Was will ich denn hier auch noch großartiges? Glücklich werde ich garantiert nicht, ich wird nie mit ihm zusammen sein können, meine ganzen Freundschaften brechen auseinander...alle lassen mich allein...was will ich noch hier?//
Am liebsten hätte er geweint, einfach mal seinen Tränen freien Lauf gelassen, doch er konnte es nicht, es ging einfach nicht. Plötzlich schossen ihm die Worte Taishos ein, er solle zu ihm kommen, bevor er sich etwas antäte...
//und was will er dann machen? Mich zu nem Doktor schleifen wie Shin das wollte?... nein, das würde er nicht machen...// unschlüssig sah er die Schere an, legte sie dann auf den Tisch und zog sich seine Straßenklamotten wieder an.
Dann machte er sich auf den weg Taisho.
Eine Dreiviertelstunde später stand er vor dessen Wohnung und sah unschlüssig auf die Klingel, sollte er wirklich zu ihm?
Er sah auf die Uhr.
//der schläft doch bestimmt schon...oder ist noch nicht zu hause...//
Toshiya drehte sich wieder um und wollte gehen als in jemanden hineinlief. Entschuldigend sah er auf und starrte Taisho an, welche leicht Lächelnd zu ihm runter sah.
"wolltest du zu mir?"
"j..ja...ich denke schon..."
Taisho sah ihn verwundert an, schloss seine Tür auf und schob den Bassisten in seine Wohnung,
"Ist irgend was passiert?" fragte er dann, obwohl es für ihn eigentlich schon klar war, warum sollte Toshiya sonst hier sein, und dann auch noch so ne antwort geben?
Dieser sah ihn zögernd an,
"na ja...eigentlich...ja." sagte er dann, und hatte das Gefühl doch lieber wieder gehen zu wollen, doch nun war er schon in der Wohnung, und es würde wohl mehr als komisch aussehen wenn er jetzt wieder verschwinden würde, immerhin war er ja extra mit der Bahn hergefahren, und das auch noch mitten in der Nacht.
"zieh dir erst mal die Sachen aus..."
Gesagt getan, und wenig später saßen beide im Wohnzimmer auf der Couch,
"also...wieso bist du zu mir gekommen?"
Toshiya wandte den Blick ab und zögerte etwas mit der antwort,
"na ja...also...du sagtest gestern Morgen...ich sollte lieber zu dir kommen bevor ich...mir was antue." Sagte er dann endlich und sah ihn wieder an, nur um das teils überraschte teils besorgte Gesicht seines Gegenübers sehen zu können.
"ok...dann ist es schon mal gut das du da auf mich gehört hast..."sagte Taisho erst mal und musterte den Bassisten genau, konnte aber keine Verletzungen ausmachen, außer die Brandblase.
"du hast die verbrannt?"
"ja... war in Gedanken und hab nicht mehr auf meine Zigarette geachtet, da hat sie sich irgendwann wieder bemerkbar gemacht..."
"also keine Absicht?"
"nein, aber geholfen hatte es trotzdem ein bisschen..."
Taisho seufzte leise,
"und dann hattest du wohl das Bedürfnis dich richtig zu verletzen, hm?"
"ja...aber ich habs dann doch gelassen...als mir deine Worte in Erinnerung

kamen...ich...hatte angst." Gab er verlegen zu und sah erneut weg.
"Angst wovor?"
"mich umzubringen. Ich dachte in dem Moment das ich hier eh nichts mehr zu tun hab, eh nicht glücklich werde...ich hätte mich nicht nur verletzt...verstehst du?"
Taisho sah ihn schweigend an, wusste nicht genau was er nun sagen sollte doch antwortete er dann doch noch nach einiger zeit,
"ich verstehe was du meinst. Aber warum? Was ist passiert?2
"alle lassen mich allein...Shin, er hat sich ganz einfach gegen unsere Freundschaft entschieden...jetzt hab ich ihn wirklich verloren, nicht so wie gestern..."
"nur weil du ihn verloren hast willst du dich gleich umbringen?"
"nein... das kam nur noch dazu... wen hab ich denn noch? Yuki will nichts von mir wissen, Shin nun auch nicht, den anderen bin ich doch eh egal, die merken eh nicht, ob's mir nun dreckig geht....wahrscheinlich würden die nur nem Bassisten und nicht mir nachtrauern...wenn überhaupt...bin doch leicht zu ersetzten..."
"hey, ich denk mal nicht das sie das so sehen..."
"ist aber so, Shin war immer der einzige der gesehen hat, wenn etwas mit mir nicht stimmte, selbst wenn ich mich nicht verstellt habe, haben die anderen es gekonnt ignoriert..."
"sicher? Vielleicht bildest du dir das einfach nur ein?"
Toshiya sah nun etwas sauer wieder zu Taisho,
"ich bilde es mir nicht ein! Nie haben sie gefragt was mit mir ist, immer kam nur Shin zu mir, die interessieren sich nen scheiß für mich!"
"ist ja gut, ich dachte nur...manchmal kann man dinge halt falsch verstehen..."
"aber da nicht..."
"ok, ich kann es ja nicht beurteilen...was ist denn genau passiert, vielleicht kann man das ja wieder gerade biegen?"
Doch Toshiya schüttelte nur den Kopf,
"nein, kann man nicht, der Punkt ist, er auch von mir gegangen, 2 Freunde in 2 Tagen...was für ne Meisterleistung...als wenn mir davor nicht schon beschießen genug ging...nein, da muss ich noch meine besten und irgendwie einzigen wirklichen Freunde verlieren..."
Er seufzte schwer und fuhr sich durchs Gesicht,
"mein Leben geht den Bach runter...oder ist schon unten...was soll ich denn noch hier...?hm? kannst du es mir sagen?" dabei sah er Taisho fragend an welcher nur schluckte er er in Toshiyas Augen sah. Dort konnte er wirklich keinen funken an Lebenswillen mehr sehen...nur eine Leere die ihm sogar etwas Angst machte, solche Augen hatte er schon mal gesehen, doch nur einen Tag lang, danach hatte er die Person tot auf gefunden...
"Woher willst du denn wissen, das es besser ist, wenn du stirbst, es könnte immerhin noch viel schlimmer werden..."
"tja...ist wohl ne 50 / 50 Chance...ne größere als hier glücklich zu werden..."
"woher willst du das wissen? Vielleicht wird alles ja wieder gut?"
"Ja? Nimmst du Drogen weil du glaubst es wird alles wieder gut? Oder weil du das eben nicht glaubst und anders selbst nicht mehr könntest?"
Taisho sah weg, einerseits war es unfair von Toshiya so zu reden, doch andererseits hatte er ja schließlich recht mit dem was er darüber dachte. Er verurteile ihn ja nicht deshalb, sondern machte ihn lediglich drauf aufmerksam...
"ist ja gut...aber ich will mich wenigstens nicht umbringen, ich hab nen Weg gefunden zu existieren, also kann ich auch drauf hoffen das es noch besser werden kann..."

"Ich kann aber nicht hoffen...ok? ich glaube nicht das es wieder alles gut wird..."
"übereil das ganze nur nicht, wenn du erst mal tot bist, ist das endgültig, das kannst du nicht wieder rückgängig machen, ok?"
"ich weiß...aber was würdest du an meiner stelle tun?"
"Ich?" ungläubig sah er ihn an, es war doch klar, was Taisho tun würde, wenn ihm alles zu viel wurde,
"Ich würde das tun, was ich immer tue wenn es mir beschießen geht..."sagte er dann und sah Toshiya vielsagend an, welcher dann auch verstand was er meinte,
"ja, aber ich meine wenn du nicht drogensüchtig wärst, auch noch nie welche genommen hättest..."
"was glaubst du denn warum ich an der Nadel hänge? Ich hatte auch schon so einen Tiefpunkt in meinem Leben, allerdings konnte ich an meinem auch nichts ändern, so wie du es vielleicht könntest..."
"ich kanns nicht, wie denn? Es bringt nichts wenn ich mit denen rede, das hat es doch erst soweit kommen lassen...ich sollte am besten auf ewig meine klappe halten..."
"du redest doch jetzt auch und es passiert nichts."
"ja, ich rede mit dir, das ist was anderes..."
"weil ich kein Freund von dir bin?"
"hm...weil...ich weiß auch nicht, es ist anders wenn ich mit dir rede."
"fragt sich nur warum..."
Toshiya zuckte nur mit den schultern,
"ich weiß es echt nicht...aber irgendwie ist es halt anders...ist das nicht letztlich auch egal?"
"letztlich ist alles egal...aber zurück zum Thema, was willst du jetzt machen?"
"ich...weiß es nicht..." gestand er schließlich und fuhr sich erneut durchs Gesicht
"ich weiß es nicht..." wiederholte er ziemlich nieder geschlagen und zündete sich schließlich eine Kippe an. Taisho beobachtete ihn nachdenklich, er wollte ihm wirklich gerne helfen, doch wie sollte er das anstellen? Offenbar brauchte Toshiya wieder einen Sinn zum Leben, doch wo sollte er diesen hernehmen? Er überlegte, sein gegenüber hatte sich scheinbar mit Shin gestritten, das dürfte wohl Shinya aus dessen Band sein...vielleicht sollte er mit diesem reden? Es gab immerhin die Möglichkeit das dieser sich mit Toshiya wieder vertrug...oder sollte er ihn erst mal von dem ganzen Ärger fern halten? Von den anderen Bandmitgliedern? Das wäre vielleicht auch eine Möglichkeit...
"Toshiya...vielleicht wäre es ganz gut wenn du dich erst mal wieder sammelst und dich in der Zeit von denen fernhältst?"
Der angesprochene sah ihn zweifelnd an,
"was soll das bitte bringen?"
"du wirst nicht ständig an deine Probleme mit dem einen erinnert..."
"hm...eigentlich keine schlechte Idee...und wo soll ich hin?"
"du könntest hier bleiben, wenn du willst, oder du kannst in ein Hotel"
sagte Taisho und zuckte mit den Schultern. Insgeheim wäre es ihm schon lieber, wenn Toshiya blieb, so konnte er ihn wenigstens im Auge behalten und zur Stelle sein wenn dieser sich doch noch was antun wollte.
Toshiya selbst dachte über das Angebot etwas länger nach, immerhin kannte er Taisho noch nicht sonderlich gut, doch andererseits hatte er bereits schon einmal hier übernachtet...
"hm...ok...ich bleib hier...oder besser ich komme wieder, denn wenn ich ein paar Tage von den anderen los kommen will, brauch ich ein paar Sachen..."

Etwas erleichtert nickte Taisho,
"schön, ich nehm mal an du bist mit dem Auto hier, oder?"
"nein, ich hab heut schon was getrunken..."
"dann bist du mit der Bahn? hm... weißt du was, ich fahr dich, ich denke das geht schneller..."
"warum hast dus so eilig ?"
"guck mal auf die Uhr! Ich bin Müde..."
sagte er und lächelte schief, stand dann auf und ging in den Flur.
"na komm schon!"
Toshiya sah kurz auf die Uhr und konnte ihm nun seine Müdigkeit weiß gott nicht verübeln, so stand auch er auf, ging in den Flur und zog sich seine Straßen Klamotten an.
//wieso mach ich das jetzt mit? Was soll das denn bitte bringen? Ich hätte hier gar nicht erst her kommen sollen!//
Trotz dieser Gedanken saß er wenig später schon in Taishos Auto und gab ihm Anweisungen wie er zu Toshiyas Wohnung kam.
Bald hatten sie ihr ziel erreicht und Taisho parkte fast direkt davor und stieg aus, wo gegen Toshiya auch nichts einzuwenden hatte. Gemeinsam gingen sie zu seiner Wohnung und Toshiya lies sie ein, um dann auch schon wieder verschwunden zu sein und ein paar Sachen zusammen zukramen, während der andere im Wohnzimmer darauf wartete das er fertig wurde und sich solange das Zimmer ansah.
Wenige Minuten später war Toshiya auch schon fertig und kam zurück ins Wohnzimmer, zusammen mit Taisho verließ er dann wieder seine Wohnung, fragte sich erneut was das eigentlich bringen sollte, und machte sich mit Taisho auf den Rück weg.
Während sie aus seiner Straße raus fuhren sah er eine Gestallt die sich recht zügig in die Richtung seiner Wohnung bewegt, und er konnte sie als Shinya identifizieren. Nun war er doch froh, nicht dort zu sein doch andererseits hätte er am liebsten Taisho zum anhalten bewogen, doch er hatte es sat immer nach zu geben, Shinya hatte sich gegen ihn entschieden, er würde ihm nun die kalte Schulter zeigen, auch wenn es ihm das Herz brach...

Kapitel 5: 5.

5. Kapitel

Der letzte freie Tag war vor ein paar Stunden angebrochen und Toshiya war immer noch bei Taisho. Die vergangenen Tage hatte er sämtliche Anrufe und Sms seiner Bandkollegen und ganz besonders die, die von Shinya kamen ignoriert, ja noch nicht mal durchgelesen.
Doch Morgen würde das ignorieren ein Ende haben, da waren wieder Proben, denn Kaoru würde wieder zurück sein. Toshiya hatte überhaupt keine Lust dort zu erscheinen, er wollte Shinya in nächster Zeit am liebsten gar nicht mehr sehen. Er wusste, das es eigentlich ein recht kindisches Verhalten war, doch so war es nun mal, er wollte ihn nicht sehen. Es tat ihm schon genug weh, wenn er daran zurück dachte, wie Shinya sich gegen ihn entschieden hatte, und das tat er fast den ganzen lieben langen Tag, obwohl Taisho sein bestes gab ihn auf andere Gedanken zu bringen, erschaffte es einfach nicht. Diese Tatsache, das Toshiya nur noch deprimierter wurde, das man dabei sogar zusehen konnte wie es sich immer mehr steigerte, machte Taisho langsam selbst fertig. Er wollte nicht wieder einen Menschen den er mochte durch so etwas verlieren, das würde er einfach nicht ertragen. Doch egal was er tat, es zeigte nie Wirkung, oder wenn dann nur für sehr kurze Dauer, doch diese kurzen Zeiten verschafften Taisho immer wieder einen Lichtblick, der wieder zerstört wurde wenn Toshiya wieder in seine depressive Art verfiel. Er traute sich kaum noch alleine aus dem Haus zu gehen, seid er das vor zwei Tagen getan hatte und ziemlich erschrocken war, als er wieder kam und Toshiya vorgefunden hatte. Dieser hatte auf dem Boden im Wohnzimmer gesessen, vor dem Wohnzimmertisch, auf den er ein ziemlich großes und vor allem scharfes Messer liegen hatte, was er permanent angestarrt hatte.
Taisho hatte schon über jede mögliche hilfe nachgedacht, doch etwas wirklich gutes fiel ihm einfach nicht ein, so konnte er letztlich doch nur zusehen. Ihm war zwar etwas eingefallen, aber das war nicht wirklich eine hilfe, doch würde es wahrscheinlich dazu beitragen, das Toshiya wieder nen grund zum leben hätte, jedoch wollte er nur soweit gehen, wenn es wirklich nicht mehr anders gehen würde, denn er war sich mehr als nur sicher, das der Bassist ihn dafür sein restliches Leben lang hassen würde, jedoch hatte dieser dann wenigstens ein restliches Leben.
Taisho saß alleine zu Hause, denn Toshiya war kurz etwas besorgen gegangen, allein das dieser die Wohnung freiwillig verlassen hatte, hatte ihn sehr gewundert und er hoffte zu tiefst, das es in Zeichen der Besserung war.
Endlich hörte er die Türklingel und sprang auf um sie zu öffnen, wie erwartet stand Toshiya davor, welchen Taisho dann auch sofort rein ließ,
"und wo warste so lange?"
Toshiya zog erst mal Jacke und Schuhe aus, bevor er antwortete,
"Apotheke...hab Kopfschmerztabletten gekauft..."
Er zog eine kleine Schachtel hervor und zeigte sie ihm,
"wo kann ich die hinlegen?"
"hm...ich würde sagen, Bad. Kannst dir da irgend nen platz dafür suchen..."
"ok..."
und schon war Toshiya im Bad verschwunden, legte die Packung auf ein kleines Regal ab. Er wollte gerade wieder hinaus gehen, da sah er sich selbst aus den Augenwinkeln

im Spiegel, er drehte sich zu diesem hin und besah sich, berührte leicht die Spiegelfläche, wandte sich dann schnell wieder ab und verließ das Bad. Er konnte es nicht mehr ertragen sich im Spiegel zu sehen, schon seid ein paar Tagen nicht mehr, er hasste was er dort immer wieder sah, wollte sein Spiegelbild am liebsten zerschlagen, doch er konnte ja nicht einfach Taishos Einrichtung zertrümmern.
Er ging ins Wohnzimmer und ließ sich neben Taisho auf die Couch sinken,
"was wollen wir heut zu Mittag essen?"
"mir egal..."
"mensch Toshiya... lass dich nicht so hängen!"
"Pizza?"
"gut, essen wir Pizza."
Stille trat ein, welche Taisho nach einiger Zeit brechen wollte, doch wurde ihm die Arbeit von Toshiyas Handy abgenommen, dieser sah kurz auf den Display und ließ es dann klingeln bis es wieder verstummte und er Taishos seufzen hören konnte,
"willst du sie ewig ignorieren?"
"nein, ich werd sie nicht mehr lang ignorieren.." sagte Toshiya und lächelte leicht, doch ein komischer unter Ton in Toshiyas Stimme ließ den anderen stutzig werden,
"wie meinst du das?"
Toshiya zuckte kurz mit den schultern und schaltete den Fernseher ein, während Taisho Toshiya erst mal nur ansah,
"Toshiya, du willst aber nicht wieder versuchen..."
"mich umzubringen?"
"ja."
"womit denn? Du hast sämtliche Messer und Scheren weggeschlossen...ich kann mir ohne deine Aufsicht nicht mal ein Brot schmieren..."
"war das jetzt ein nein?"
Doch statt zu antworten zog es Toshiya vor, lieber zu schweigen, was Taisho nicht wirklich beruhigte.
"Toshiya..."
"was?"
Taisho seufzte auf
"ach vergiss es!"
"gut..."
Erneut seufzte Taisho, stand dann auf und verschwand in der Küche um die Pizzen in den Ofen zu schieben.
Toshiya sah ihm nach und seufzte dann auch leise// wieso gibt er's nicht einfach auf? Er sollte mich einfach wieder rausschmeißen und sich nicht mehr mit mir befassen, das zieht ihn doch eh nur mit runter...//
Er fuhr sich kurz übers Gesicht,// Na ja, bald ist's vorbei...//
Und wieder schlich sich ein kleines Lächeln auf seine Lippen.
Toshiya hatte wirklich keine Lust mehr, weder am nächsten Tag zu den Proben zu erscheinen, noch seine "Freunde" je wieder zu sehen, oder auch nur am nächsten Tag wieder aufzuwachen. Er fand nichts mehr am leben, wozu also sollte er sich weiter damit rumquälen? Er würde es Heute beenden, das hatte er sich fest vorgenommen, und diesmal würde ihn Taisho auch nicht davon abhalten können, selbst wenn er ihn sehen sollte, wieso sollte er ihn dran hindern wollen, Kopfschmerztabletten zu schlucken? Taisho konnte nicht wissen, das es keine waren, die in der Packen lagen, er würde nicht nachsehen, ob sie vielleicht ausgetauscht worden waren, wie sollte dieser auch auf einen solchen Gedanken kommen? Wo er ihm doch so bereit willig die

Packung gezeigt hatte und auch nach nem Platz dafür gefragt hatte? Er würde nicht mal ahnen, das er dort Schlaftabletten hineingefüllt hatte, das er kurz in seiner Wohnung gewesen war, und die echten Tabletten dort ausgetauscht hatte.
Warum hatte er sich nicht gleich dort schon die Tabletten eingeworfen? Ja, daran hatte er zwar gedacht, doch er wollte noch den restlichen Tag mit Taisho verbringen, mit jemandem, den er wirklich mochte und der ihn auch noch mochte, einer der wenigen...//jetzt nicht dran denken...den letzten tag wenigstens noch genießen...//
Er stand auf und ging zu Taisho in die Küche,
"wollen wir heut was unternehmen?"
Mehr als nur verwundert sah der Angesprochene an,
"öhm...klar, an was hast du denn gedacht..?"
"wie wär's mit Kino? Hab gerade ne Vorschau für nen recht lustigen Film im Fernseher gesehen."
"Von mir aus gern, worum geht's denn da?"
"lass dich überraschen" Toshiya grinste leicht, etwas, was Taisho nur noch mehr verwirrte, was war denn auf einmal in den Bassisten gefahren? Doch er dachte nicht mal im Traum daran, sich zu beschweren oder ihn auch nur drauf anzusprechen, er wollte ihm die Stimmung nicht wieder versauen.
"ok..."
"gut, dann gehen wir, wenn wir die Pizza verdrückt haben." Sagte er lächelnd und verzog sich wieder ins Wohnzimmer, wo er erst mal eine rauchte.
Taisho brachte nach einigen weiteren Minuten die Pizzen ins Wohnzimmer, er war immer noch mehr als verwundert über Toshiyas plötzliches Verhalten und trauten diesem noch nicht wirklich, doch wollte er erst mal nichts weiter sagen, denn vielleicht hatte der Bassist ja doch eine plötzliche Genesung erlangt, auch wenn er das nicht wirklich glauben konnte.
Dieser jedoch gab sich alle Mühe seine alte Maske wieder aufzusetzen und zu gleich nicht ganz so übertrieben zu wirken, damit es nicht zu sehr auffiel, selbst überzeugt, das er es wirklich hinbekam war er zwar nicht, doch er versuchte es weiter, damit wollte er sich auch teilweise bedanken, dass Taisho ihm hatte helfen wollen, auch wenn es nicht geklappt hatte.
So machten sie sich schon bald auf den Weg zum nächsten Kino und suchten währenddessen einen film aus, den sie sich ansehen wollten. Sie entschieden sich für eine Komödie, welche, wie sie später feststellten, wirklich gut war, sogar Toshiya lachte ehrlich, was ihm selbst jedoch nicht in diesen Momenten auffiel, jedoch Taisho.
Nach dem Kino gingen sie noch etwas durch die Stadt, bummelten etwas an den Läden vorbei und machten sich etwas über die neusten Modetrends lustig, als es dann schon langsam Dunkel wurde, machten sie sich wieder auf den Weg zurück zu Taishos Wohnung, wo sie zusammen Abendbrot kochten.
Taisho wunderte sich immer noch stark was auf einmal wieder mit Toshiya los war, traute dem ganzen auch nicht sonderlich und beobachtete ihn genau, dies entging dem Bassisten jedoch nicht und langsam reichte es ihm auch,
"hey, hab ich irgendwas an mir?"
"Du...verstellst dich wieder...?"
"hm...wieso sollte ich?"
"Weil dieser Umschwung deiner Laune viel zu plötzlich und zu radikal ist als das er echt sein könnte."
Toshiya seufzte,
"ja..ist ja gut, du hast mich wieder ertappt...abre mir geht's besser, und ich will dich

nicht ständig mit runterziehen. Außerdem hast du dich die letzten Tage so bemüht das es mir besser geht, ich wollt dir damit ne Freude machen..."
Taisho nickte leicht,
"danke...aber in dem du dich verstellst, machst du mir keine Freude, sei lieber ehrlich mir gegenüber..."
Toshiya nickte resigniert,
"sorry, ich werds mir merken..."
//brauch ich doch eh nicht...das war der letzte Tag für mich...//
er lächelte leicht und sah wieder zu Taisho,
"und was machen wir heute noch so?"
"hm...ich weiß nicht, aber ehrlich gesagt, ich bin ziemlich #müde, hab die letzte Nacht kaum geschlafen..."
"oh...dann würd ich sagen, legst du dich schlafen und ich wird vorm TV abgammeln, hm?"
Taisho nickte und füllte zwei Teller mit dem Essen, ging dann ins Wohnzimmer und ließ sich dort auf der Couch nieder, woran sich der Bassist ein Beispiel nahm und es ihm gleich tat. Das Essen war recht schnell beendet und Taisho auch nach wenigen Minuten in seinem Zimmer verschwunden, da Toshiya den Abwasch alleine erledigte, wie er es ihm angeboten hatte, nach dem Taisho nicht mehr aus dem gähnen rausgekommen war. So stand nun der Bassist in der Küche, räumte mittlerweile schon das saubere Geschirr an dessen Platz und dachte über alles und jenes nach. Das Geschirr war bereits länger weggeräumt, doch er stand immer noch in der Küche, jetzt, wo er es wirklich tun wollte, kamen ihm wieder die Gedanken, die ihn zögern ließen...doch waren sie nicht mehr so stark wie beim ersten mal, schwächten auch immer mehr ab, so, dass er schließlich ins Bad ging, sich die Tablettenpackung holte und sich mit dieser wieder auf die Couch setzte. Er drückte alle heraus, behielt sie in der Hand und sah sie an.
Sollte er das jetzt wirklich tun? Wollte er das wirklich? Er dachte an sein ganzes Leben zurück, auch an die Band, lachende Gesichter, er schloss langsam die Augen um sie besser sehen zu können. Nacheinander führte er sich alle seine Freunde auf, alle waren sie fröhlich, auch Kyo war am grinsen. Toshiya lächelte leicht, doch dann verblassten sie alle wieder, er tat uch nichts, das es anders war, sie alle hatten nie bemerkt, das es ihm schlecht ging...es hatte sie nicht interessiert. Naja, außer Shinya natürlich...Ja, Shinya...Toshiya schluckte leicht, Shinya war aus mindestens zwei Gründen Schuld an seinem Zustand...obwohl, nein, eigentlich traf ihn keine Schuld, zumindest nicht bei beiden. Was konnte der Jüngere denn dafür wenn er selbst so ein Idiot war und sich...Toshiya fuhr sich durchs Haar, er hatte doch nie wieder dran denken wollen...doch ließ sich so etwas wirklich vermeiden?
//nein...verdammt...wieso musst ich mich auch in nen Kerl...und dann auch noch in ihn! Wieso kann man Gefühle nicht einfach abtöten...verschwinden lassen...//
"ach scheiße!"
Er öffnete wieder seine Augen, sah seine Umgebung aber nicht wirklich, nahm sie nicht wahr, sondern sah nur noch auf seine Hand und deren Inhalt...
"es ist doch eh sinnlos..."
flüsterte er leise bevor er die erste Tablette schluckte, kurz innehielt, und die weiteren dann folgen ließ. Er lehnte sich Zurück, schloss erneut die Augen und fühlte wie die Wirkung langsam einsetzte. Er wollte jetzt an nichts mehr denken, auch nicht an Shinya, doch eben diesen konnte er nicht mehr aus seinen Gedanken vertreiben, er sah ihn...sah ihn weinen. Warum weinte er? Toshiya wollte das nicht sehen, wollte

seine Augen wieder öffnen, doch fehlte ihm dazu mittlerweile die Kraft, und auch sein Bewusstsein verlor sich langsam in den Tiefen der Schwärze die ihn einhüllte und die das Bild Shinyas zu verschlingen schien. Mit dem letzten Bisschen seines Bewusstseins war ihm plötzlich klar geworden, das es ein Fehler war, was er tat, was er getan hatte, das es Falsch war, doch da verlor sich auch der Rest, der sich gegen die Schwärze zur wehr gesetzt hatte, in eben dieser.
Eine kleine Träne, einsam und stumm, rann ihm noch über die Wange, über das Kinn, perlte von diesem ab und fiel auf seine Brust wo sie fast lautlos zerschellte.

Kapitel 6: 6.

6. Kapitel

In genau dem selben Augenblick schlug Taisho im Nebenzimmer die Augen schlagartig auf, als hätte ihn jemand angeschrieen oder ein Lauter knall ihn geweckt. Er setzte sich auf und rieb sich über die Augen, sah dann schlag artig auf die Tür zum Wohnzimmer. Sein Gefühl sagte ihm, das da etwas ganz gewaltig nicht stimmte, er sprang auf und ging mit schnellen Schritten ins Wohnzimmer, wo er Toshiya unversehrt auf der Couch vorfand, doch die leere Tablettenpackung vor diesem beunruhigte ihn sehr, zudem Toshiya auch kein Lebenszeichen von sich zu geben schien. Nach dem ersten Augenblick, in dem er das alles erst mal registrierte, stürmte er zu dem schlaffen Körper welcher auf der Couch mehr hing als lag oder saß.
"Toshiya?! Hey! Toshiya!!"
Er schlug dem angesprochenen leicht auf die Wange doch dieser regte sich nicht, was eine relativ große Panik in ihm hervorrief. Er versuchte Puls zu fühlen, fand ihn auch, doch war dieser nur noch sehr schwach vorhanden, viel zu schwach, dann war er weg. Taisho sah panisch auf den Körper des Bassisten, sprang auf, schnappte sich das Telefon und rief einen Krankenwagen. Bis dieser kam versuchte Taisho irgendwas sinnvolles zu tun, hatte noch mal nach dem puls gefühlt, er hatte doch nicht aufgehört, war nur noch schwächer geworden. Dann hatte er versucht es hinzukriegen, das Toshiya sich übergab, doch wirklich geschafft hatte er das nicht.
Als er das klingeln hörte, setzte er dies mit einer Erlösung gleich, er rannte sofort zur Tür, öffnete die und ließ die Retter rein, welche sich auch sofort um Toshiya kümmerten, ihn ohne großes Umschweifen wegbrachten. Sie sagten Taisho zu welchem Krankenhaus sie ihn brachten, konnten aber nicht sagen ob sie ihm noch wirklich helfen konnten, da sie ja nicht wussten was genau für Tabletten der Bassist geschluckt hatte, nur das es keines Falls die Kopfschmerztabletten waren, die es hätte seien müssen laut der Packung.
Dann war der Krankenwagen auch schon weg und Taisho allein, dieser verfluchte sich, das er Toshiya nicht hatte davon abhalten können, wusste auch nicht so recht was er tun sollte. Er sollte sich erst beruhigen bevor er Auto fuhr, hatte einer der Leute gesagt, wie sollte er sich denn beruhigen, wenn er nicht wusste, ob er den Bassisten je wieder lebend sehen würde? So konnte er sich doch gar nicht beruhigen!
Er bemerkte auch erst relativ spät, das ein Handy klingelte, und noch später, das es gar nicht seins war. Er ging dem Klingeln nach und stand schließlich vor Toshiyas Jacke, woraus er das klingelnde Handy hervor zog. Er starrte es an, der Anrufer war ziemlich hartnäckig, denn e schien nicht auflegen zu wollen, ein Name wurde jedoch auch nicht angezeigt. Was sollte er jetzt tun? Rangehen? Und vielleicht einem von Toshiyas Freunden erklären müssen, das dieser gerade vielleicht starb? Das konnte er nicht, doch als das Klingeln einfach nicht aufhörte, nahm er schließlich doch ab, jedoch sagte er nichts.
"Na endlich! Sag mal, was ist denn in dich gefahren, Toshiya?! Haust einfach ab, und ignorierst uns alle! Kannst du mir mal verraten was dieser Unsinn soll? Du bist doch kein kleines Kind mehr! Nur weil du etwas streit mit Shin hast, musst du doch nicht gleich unauffindbar werden! Wo bist du überhaupt?"

Es war Kaoru, doch das konnte Taisho ja unmöglich erkennen, doch was er sagen sollte wusste er nun auch nicht, ihm war klar, das es einer von Toshiyas Freunden sein musste, und wahrscheinlich auch jemand aus der Band, da er sich dran erinnern konnte, das Toshiya ihren Drummer auch Shin genannt hatte.
Da er nur schwieg, wärend er überlegte was und wie er das alles erklären und sagen sollte, wurde der Anrufer, Kaoru, ungeduldig,
"Hey! Toshiya! Sag was! Sonst hättest du den Anruf auch weiter ignorieren können! Nun stell dich nicht so an, red endlich mit mir!"
Taisho schluckte und fasste sich endlich,
"ähm..hallo...Toshiya...ähm..ist gerade nicht zu sprechen...wer ist da?"
Erst herrschte völlige stille am anderen Ende, dann hörte er leises Gemurmel, und plötzlich eine andere Stimme,
"Hol sofort Toto ans Telefon! Der soll nicht so feige sein! Es reicht langsam!"
"Toshiya kann nicht...er..es geht nicht!"
"ach ja? Was macht denn der liebe Toto das er nicht ran kann? Löcher in die Luft starren?"
"er...oh gott, verdammt, er ist im Krankenhaus!"
Stille.
Taisho wurde erst ein paar Sekunden später bewusst das er gerade die halbe Botschaft über bracht hatte, nun fehlte nur noch der schwierigere Teil...doch als er gerade wieder ansetzen wollte da er den mund dazu gefunden hatte, hörte er wieder das flüstern und es war wieder die erste Stimme dran,
"Toto ist im Krankenhaus?! Wieso sagt uns das keiner?! Warum ist er überhaupt dort? Was hat er?"
"er..."
und schon hatte er seinen Mut wieder verloren, er konnte doch nicht so einfach sagen das er wahrscheinlich gerade starb...aber er musste es, also holte er tief Luft um sich selbst etwas zu beruhigen,
"er wurde gerade vom Krankenwagen abgeholt. Er hat versucht...sich umzubringen und...ich weiß nicht ob sie ihn retten können...."
Erneute stille, diesmal auch kein Flüstern oder murmeln am anderen Ende, nach kurzer zeit hörte er die andere Stimme wieder leise im Hintergrund, und noch eine dritte, doch Kaoru, für ihn die Stimme eins, hörte er nicht. Er konnte sich auch gut denken warum, das war garantiert ein Schock...
"Was ist mit Toto?!"
Die zweite Stimme hatte sich scheinbar wieder das Telefon geschnappt, da er aus der ersten nichts herausbekam.
"er..." musste er das wirklich noch mal sagen?
"Er..?"
doch Taisho musste es nicht nochmals erzählen, er hörte ein komisches Geräusch, dann wieder Stimme eins,
"Wo haben sie ihn hingebracht?!"
"Ins Medici Krankenhaus."
"gut, danke für die Auskunft."
Und dann hörte er nur noch das Tuten, als Zeichen dafür das sein Gesprächspartner aufgelegt hatte. Er sah noch eine Weile das Handy an, dann steckte er es zurück in die Jacke Toshiyas, zog sich erst mal schnell eine Hose und ein Hemd an, dann noch Schuhe, und schon war er im Auto und auf dem Weg zum Krankenhaus, wo er auch nach kurzer Zeit eintraf, allerdings in den nächsten Wochen wohl post mit netten

Blitzer Fotos bekommen würde, doch das ihm nun doch recht egal. Er sprach eine Schwester an, welche ihn zum waren anwies, so setzte er sich auf einen der Stühle und wartete, machte sich mittlerweile wieder Vorwürfe, das er es doch hätte verhindern müssen, doch wie hätte er das tun sollen? Allein das er rechtzeitig aufgewacht war, war reines Glück gewesen.
Nach einer Zeit hörte er hektische Stimmen, und erkannte zwei davon wieder, er sah auf, und sah die restliche Band Toshiyas wie die eine Schwester belagerten die kaum verstand was diese eigentlich von ihr wollten. Schließ hatten sie doch eine Auskunft bekommen und kamen zu den paar Stühlen wo auch Taisho saß, welcher von ihnen komisch gemustert wurde, wahrscheinlich überlegten sie, ob er der Mann vom Telefon war, doch lange kümmerten sie sich nicht darum, sondern um ein Mitglied ihrer Band, das wirklich fertig aussah. Shinya sah nicht nur so aus, er war es auch, er gab sich die Schuld daran, immerhin war ihr Bassist verschwunden nachdem er sich mit ihm gestritten hatte. Normalerweise war es nicht seine Art, doch nun konnte er einfach nicht seine Tränen zurückhalten, er hoffte natürlich das Toshiya das überleben würde, doch er sah vor seinem Inneren Auge schon den Arzt der kam, und sagte das es nicht der fall war, das sie ihn nicht hatten retten können...Er schluchzte erneut auf und vergrub sein Gesicht im Shirt Kaorus welcher ihm beruhigend über den Kopf und Rücken strich, doch selbst auch sehr mitgenommen aussah, was mehr als nur verständlich war.
Die ganze Zeit über, die sie nun schon warteten sprach weder Taisho die vier noch einer von denen Taisho an, Shinya hatte sich nach einiger Zeit auch wieder unter Kontrolle, wurde nur immer nervöser, je mehr Zeit verging. Taisho starrte ununterbrochen auf die Uhr, hörte das anfangs an den Nerven zehrende Ticken schon gar nicht mehr, nahm auch die Bewegung der Zeiger nicht mehr bewusst wahr, sondern war tief in Gedanken, welche er aber auch nicht richtig erfassen konnte.
Endlich, nach einer für alle Wartenden, schier unendlichen langen Zeit, kam ein Arzt zu der kleinen Gruppe,
"sind sie wegen Toshiya" das war der Name unter den Taisho ihn nur kannte," da?"
alle nickten, sogar Taisho war aus seiner Starre erwacht,
"Gut, also wir mussten seinen Magen auspumpen, es hat sich herausgestellt das er eine Menge, eine offensichtlich absichtliche Überdosis, an Schlaftabletten geschluckt hat. Er hatte glück das so schnell Hilfe eingetroffen ist, ein paar Minuten später, und wir hätten nichts mehr tun können. So haben wir ihn noch mal hinbekommen, doch sollten sie ihn vielleicht, wenn er entlassen ist, in eine andere spezielle ärztliche Behandlung geben, da das offensichtlich ein Selbstmord versuch war. Sie können zu ihm, aber er schläft noch tief und fest. Wenn er wach ist, bitte nicht mehr als 2 gleichzeitig, er dürfte dann noch ziemlich benommen sein, jedoch wird er wohl so schnell nicht wach werden. Kommen sie, ich zeige ihnen sein Zimmer." Ohne weiter zu warten drehte er sich um und ging los, zu Toshiyas Zimmer, die anderen folgten ihm stumm, nach dem Vortrag konnten sie auch nichts mehr sagen, wichtig war nur, das Toshiya noch am leben war.
"Hier ist es, und denken sie bitte daran was ich gesagt habe." Damit verabschiedete sich der Arzt wieder und eilte davon, er war wohl gerade wieder ausgerufen worden.
Die kleine Gruppe stand nun vor der Tür, bis Kaoru endlich die Klinke in die Hand nahm und zuerst ins Zimmer trat, die anderen folgten ihm, außer Taisho. Dieser blieb draußen stehen, er fand es nicht gut, würde er mit den anderen zusammen hinein, diese hatten schließlich eine fiel tiefere Bindung zu dem noch schlafenden Toshiya, als er, auch wenn der schlafende da wahrscheinlich anderer Meinung war.

Toshiya lag in dem Bett, mitten in dem recht trostlosen Raum, und schien friedlich zu schlafen, sein Brustkorb hob und senkte sich ruhig, und da niemand von den vieren zuerst etwas sagte, konnten sie sogar seinem ruhigen Atem lauschen.
Sie stellten sich an sein Bett und sahen ihn an, jeder dachte nach wieso er das getan hatte, was er denn für sorgen hatte, und warum er nicht zu einem von ihnen gekommen war und geredet hatte. Alle außer einer dachte so. Shinya wusste das er zu einem von ihnen gegangen war, das er seine Sorgen erzählt hatte, doch dieser eine hatte offensichtlich als Freund versagt, sonst läge der Bassist schließlich nicht dort in diesem Bett. Der Drummer biss sich auf die Lippe und verließ recht schnell wieder den Raum, er konnte den Anblick nicht ertragen, da er sich für den Zustand Toshiyas verantwortlich machte.
Die anderen folgten Shinya, jetzt konnten sie sowieso nichtss für den Bassisten tun, da dieser ja noch tief und fest schlief, sie wollten sich jetzt erst mal um Shinya kümmern, den das ganze mehr zu treffen schien, als die anderen. Kaoru beschloss, mit ihm zu reden, wenn alle dabei waren, wäre es vielleicht nicht sonderlich erfolgreich. So gingen die anderen beiden wieder zurück zu Toshiya, da sie auf jedenfall warten wollten, bis dieser endlich aufwachen würde.
Kaoru ar Shinya gefolgt, bis vors Krankenhaus wo er ihn einholte und festhielt damit er nicht weiter ging.
"Shin, wieso läufst du weg?"
der angesprochene sah zu Kaoru und sofort wieder weg,
"ich...ich bin Schuld das er da liegt..."schluchzte er dann leise,
"das ist meine Schuld..."
Kaoru sah ihn ungläubig an, zog ihn zu einer Bank die in der Nähe stand und zwang ihn sich zu setzen,
"so, und nun erzählst du mir, wieso du glaubst das es deine Schuld wäre."
"Toshiya...er kam zu mir und erzählte mir...er hätte so komische Gedanken...Gedanken die sehr depressiv waren...auch das sein leben ihm egal geworden wäre..Ich hab gesagt er sollte vielleicht zu einem arzt..da ist er sauer abgehauen...dann in der Bar, ir hatten uns wieder vertragen, doch dann ist er raus, er hatte etwas, das hab ich gespürt, ich bin ihm nach, hab danach gefragt, wollte wissen was er hat...wollte ihm helfen und da hat er gesagt...das ich entweder aufhören soll, ihn über so was zu fragen und ihm helfen zu wollen oder unsere Freundschaft..beendet wäre..."
Er sah Kaoru an,
"ich wollte ihm doch helfen! Das hab ich auch gesagt...und dann war er weg... seid dem war er weck...hätt ich nichts gesagt...wär er nicht weggelaufen...dann hätten wir ihm das alles ausreden können..."
Kaoru seufzte und schüttelte den Kopf, nahm Shinya in seine Arme und drückte ihn leicht, um ihn wieder zu beruhigen,
"Shin...du hast keine Schuld daran, wirklich, rede dir das nur nicht ein. Toto ist selbst dafür verantwortlich was er tut. Und das er abhaut, nur weil du ihm helfen wolltest, macht dich garantiert nicht mitschuldig! Du hast doch genau das richtige getan...er muss das falsch verstanden haben...anders kann ich's mir nicht erklären...lass uns wieder reingehen, ja? vielleicht wacht er ja bald auf, dann wird er dir bestätigen können, das du keine Schuld daran hast!"
Shinya hörte ihm zu, gab sich aber weiterhin die Schuld, konnte nicht anders, immerhin hatte er von diesen gefährlichen Gedanken gewusst, und es trotzdem nicht verhindern können. Er nickte und stand auf, ging zusammen mit Kaoru wieder hinein, doch besser ging es ihm nicht.

Taisho war währenddessen auch bei Toshiya im Zimmer gewesen, kurz draußen gewesen und nun wieder drinnen, zusammen mit Kyo und Die. Sie unterhielten sich leise, erfuhren von Taisho das Toshiya die ganze Zeit bei ihm gewesen war, das er versuch hatte ihn von alledem abzuhalten, das Toshiya ihn mit den Tabletten reingelegt hatte und wie er ihn am Abend gefunden hatte.
Kaoru und Shinya gesellten sich zu den anderen, nahmen einfach ein paar Stühle vom gang mit ins Zimmer und wartete nun unterhielten sich noch etwas. Doch die Stunden vergingen und Toshiya wurde und wurde nicht wach, Kyo war mittlerweile eingeschlafen, obwohl er wirklich versucht hatte wach zu bleiben, do er hat die anderen Nächte nicht wirklich geschlafen, und irgendwann holte sich der Köper nun mal was er brauchte. Die anderen nahmen es ihm aber auch nicht übel, immerhin war Toshiya auch noch nicht aufgewacht, sie würden Kyo wecken wenn es soweit war, bis dahin sollte er nur schlafen.
Weitere Stunden vergingen, mittlerweile war es schon wieder Vormittag, alle Anwesenden waren Todmüde, doch keiner wollte gehen, Kyo war auch schon lange wieder wach, auf einem Stuhl konnte selbst er nicht so gut schlafen. Sie hatten auch schon vor geraumer Zeit aufgehört zu reden, jeder hing seinen eigenen Gedanken nach und versuchte sich irgendwie wach zuhalten. Kaoru und Die standen auf und wollten Kaffe für sie alle besorgen gehen. Gerade als Die die Tür hinter sich schließen wollte, regte sich endlich etwas im Bett des Bassisten und sofort standen Sie beide wieder bei den anderen im Raum, endlich wachte Toshiya wieder auf, und erst jetzt, wo sie sahen wie er die Augen aufschlug, fiel ihnen wirklich der letzte Stein vom Herzen und sie standen alle wieder ans Bett gedrängt, die Anweisung des Arztes, es sollen nur immer zwei im Raum sein wenn er wach war, völlig missachten.
Toshiya fühlte sich völlig gerädert, total kraftlos als er erwachte und etwas länger blieb er ruhig mit geschlossenen Augen liegen, fragte sich, wo er war, da ihm dieser Geruch etwas sagte, aber momentan nur, das er nicht bei sich zu Hause war. Nach und nach kam dann sein Gedächtnis zurück und er griff sich langsam an die Stirn und öffnete noch langsamer seine Augen, sah erst ziemlich verschwommen viele Schatten um sich herum die sich nach und nach zu Fünf Gestallten zusammen setzten. Fünf Gestallten die er kannte. //also...bin ich nicht Tod? Aber wie...? Ich hab doch so viel geschluckt...oder doch nicht?//
Er war verwirrt, und sein Denken an sich war auch noch etwas langsam, doch seine Verwirrtheit sah man ihm auch deutlich an, wobei die Anwesenden nur lächeln, oder besser, strahlen konnten, sie waren mehr als nur glücklich ihm wieder in die Augen sehen zu können.
Toshiya sah sie alle einzeln nach einander an, alle lächelten, waren glücklich, das spürte er und sah es auch, besonders lange verweilte sein Blick auf Shinya, der genauso lächelte wie die anderen auch.// bin ich doch Tod? Oder warum sind sie alle hier...auch er...und lächeln mich an? So glücklich hab ich sie schon lange nicht mehr gesehen...vor allem dich nicht, hab ich dich überhaupt schon mal so lächeln sehen? Das wird alles nicht real sein...nein, wär es das, wärst du nicht hier...//
Shinya bemerkt das der Blick sehr lange bei ihm blieb was ihm irgendwie ein ungutes Gefühl gab, doch er war zu glücklich um wegzusehen oder das lächeln sein zu lassen, statt dessen wollte er endlich die Stille brechen,
"Toto...du Idiot! Gott bin ich froh das du endlich wach bist!"
Er konnte nicht mehr an sich halten und fiel ihm um den hals, so gut das bei einem liegenden eben ging.
"Wag es nie wieder so eine Scheiße zu machen!" er drückte sich weiter an ihn.

Toshiya sah erneut sehr verwirrt aus, legte reflexartig locker die schlaffen arme um ihn konnte aber nichts sagen.
//dann...lebe ich doch noch...aber wieso? und warum...Shin...er wollte doch nicht mehr...//
"Wieso...?"
Sein Blick wandte sich an Taisho, da eigentlich nur er etwas mit seiner Rettung zutun haben konnte.
"Wieso du hier bist? Ich bin aufgewacht, wegen irgendetwas...dann hatte ich das Gefühl das etwas nicht stimmt, und hab nachgesehen...und sofort nen Krankenwagen gerufen."
Toshiya ihn kurz schweigend an, lächelte dann aber,
"danke...ich...danke!"
und das meinte er wirklich ernst, er war im furchtbar dankbar, ihm selbst war es zu spät aufgefallen, das es ein großer Fehler war was er tat, und er bereute es, auch wenn ein kleiner Teil in ihm es nicht tat, der größere Teil bereute das schnelle aufgeben.
Er sah wieder auf Shinya, welcher sich langsam wieder von ihm löste und sich eine kleine Freudenträne dabei wegwischte,
"tut mir leid...Ich bin nur so froh..."
entschuldigte er sich verlegen, doch Toshiya schüttelte nur leicht den Kopf,
"nein, ich muss mich entschuldigen, bei dir, und auch bei euch"
er sah zu den anderen,
"es tut mir leid, ich weiß das es ne große Dummheit war das zu tun. Das Es ein großer Fehler war, aber das ist mir leider etwas zu spät aufgefallen..."
er senkte leicht den Blick,
"Ich...hatte einfach nicht weiter gewusst...mein Hirn hat mir sonst was vorgespielt, was ich gar nicht erst erzählen will, das ist einfach zu idiotisch..."
//ja.. idiotisch, sie sind hergekommen und sehen glücklich aus das ich noch lkebe macht sie froh....wie konnte ich nur glauben sie wären nicht meine Freunde? Ok...Shin hat es gesagt...aber das klär ich lieber später mit ihm alleine...//
Toshiya bekam von allen anderen nochmals eine Standpauke doch Toshiya war immer noch ziemlich müde und so beschlossen sie bald wieder zu gehen, und ihm noch etwas ruhe zu gönnen.
Shinya wollte als letzter durch die Tür, doch Toshiya wollte es endlich geklärt haben,
"Shin! Komm bitte noch mal...ich möchte da gerne etwas klären...."
Shinya nickte, ging zurück zu dem Bett und setzte sich auf die Kante davon.
"Ich nehme an, es geht um unseren letzten Streit..."
Toshiya nickte,
"ja...du hast dich gegen unsere Freundschaft entschieden...also..warum bist du..."
Shinya seufzte bevor der Bassist seinen Satz beenden konnte,
"Du vergisst die Bedingen weswegen ich das getan habe. Du sagtest ich soll aufhören dir helfen zu wollen oder unsere Freundschaft wäre gestorben.... Ich wollte dir aber weiter helfen, wollte verhindern, dass es soweit kommt, wie es nun gekommen ist. Vielleicht wäre ich eine bessere Hilfe gewesen, hätte ich dir nicht helfen wollen..."
Er wandte sein Gesicht ab, doch Toshiya hob die Hand und drehte sein Gesicht wieder dem eigenen zu,
"Ich...tut mir leid, ich hab es...ich hab meinen eigenen Satz nicht richtig....Ich hab immer nur noch in Gedanken gehabt, das du dich gegen mich entschieden hast...nicht das du...eigentlich hast du dich doch für mich entschieden...wenn du mir weiter helfen

wolltest...Es tut mir leid...Ich...gott..."
"hey, jetzt ist das geklärt, und gut..."
doch Toshiya schüttelte leicht den Kopf,
"nein, es ist nicht gut. Was hab ich mir dabei gedacht? Ich bin doch wirklich nicht mehr normal!"
"Toto! Das ist nur ne Phase, du bist normal, das wird wieder, nur...bitte lass dir helfen, ja? Und stoß mich nicht wieder weg, dass ist ziemlich verletzend..."
"Ich...versprochen, und wenn, dann schlag mich, bis ich wider bei Sinnen bin!"
"als ob ich das könnte, du weißt ganz genau das ich das nicht tun würde."
Toshiya lächelte //ja, das würdest du wirklich nie tun...mir weh tun, ob körperlich oder seelisch...jedenfalls nicht absichtlich...//
"Toto?alles ok?"
"hm? Ja klar, was soll nicht ok sein?"
"ich weiß nicht...du hast mich so komisch angesehen..."
"echt? Tut mir leid, war gerade in Gedanken..."
"achso...na dann, ich werde jetzt auch gehen, immerhin saßen wir hier die ganze Nacht und haben drauf gewartet das du aufwachst..."
Er schenkte dem Bassisten noch ein lächeln und ging dann auch. Dieser fühlte sich gerade hin und hergerissen, einerseits war ihm das gerade gehört unangenehm, andererseits freute er sich darüber. Doch er war wirklich noch Hunde müde und so schlief er in Gedanken daran wieder ein.

Kapitel 7: 7.

7. Kapitel

Wochen waren seid diesem Vorfall vergangen, und darüber geredet wurde schon seid den ersten Tagen nicht mehr, worüber Toshiya sehr dankbar war. Er wollte diese Dummheit einfach vergessen, doch wie so war, konnte er das nicht. Ein kleiner Teil von ihm, wünschte sich weiter, das er nicht gerettet worden wäre, doch natürlich erzählte er das keinem, sonst würden sie ihn wahrscheinlich doch zu einem Arzt schicken, wogegen er sich permanent wehrte, er wollte dort nicht hin, und würde dort auch nie hingehen. Doch wirklich glücklich war er immer noch nicht, er trug nur täglich seine Maske wieder, verzweifelte jedoch wieder immer mehr daran. Er wollte sich nicht mehr verstellen, aber er konnte gar nicht anders mehr. Die anderen schienen es mal wieder nicht zu merken, doch da irrte er sich gewaltig. Sie alle hatten seid dem Vorfall ein Auge auf ihn, sahen auch, das er ihnen seine Fröhlichkeit nur vorspielte und das beunruhigte sie sehr. Sie hatten Angst davor, das er es wieder tun würde, doch so direkt wollte ihn dann doch keiner darauf ansprechen, es hätte sowieso keinen Sinn gehabt, Toshiya blockte in diesem Thema alles und Jeden ab.
Doch da es sich nicht zu bessern schien, bestimmten sie einen, der mit Toshiya reden sollte, egal wie sehr der abblockte Shinya wurde dazu ausgewählt, da Toshiya ihm ja schon beim ersten Mal erzählt hatte, was los war, und dieser es vielleicht diesmal auch tun würde. Die anderen sahen dem ziemlich positiv entgegen, nur Shinya selbst war da anderer Meinung. Gerade weil der Bassist schon mal zu ihm gekommen war, würde er diesmal wohl eher schweigen, er hatte nämlich noch sehr gut das Ende ihres damaligen Gespräches in Erinnerung, doch er beugte sich der Abstimmung der Anderen, er wäre mit einer Weigerung sowieso nicht durchgekommen, das wusste er nur allzu gut, außerdem interessierte es ihn ja schon sehr, wieso der Bassist meinte sich wieder verstellen zu müssen.
So kam es, dass Shinya an einem Samstag Nachmittag, er wäre eigentlich schon früher gekommen, doch er nahm an Toshiya würde wohl noch schlafen, vor Toshiyas Haustür stand, klingelte und wartete.
Und wartete...und wartete...
Er klingelte nochmals, wartete erneut.
Endlich hörte er von drinnen etwas und er atmete auf, denn ihn hatte schon ein gutes Gefühl beschlichen, doch das war nun beruhigt.
Die Tür wurde geöffnet und ein ziemlich fertig aussehender Toshiya sah hinaus, erkannte seinen Besucher und sah ihn fast erschrocken an.
"äh...Shin..hi...was willst du?"
Shinya musterte seinen Gegenüber,
"Ich wollte dich Besuchen kommen und etwas mit dir reden...hab ich dich geweckt?"
Der Bassist sah kurz über seine schulter und dann wieder zu Shinya,
"also..ja, schon, aber besuchen...also reinkommen ist gerade schlecht..."
"So? wieso denn? Wieder nicht aufgeräumt? Du weiß doch das mich das bei dir nicht stört...bin ich doch gewohnt."
"nein, deshalb nicht...es ist nur..hm.."
Doch bevor Toshiya weiter versuchen konnte eine passende Erklärung zusammenzubasteln,

"Hey, Toto wer is denn da?!"
Toshiya drehte sich um,
"ich hab gesagt du sollst die klappe halten!"
"und ich hab gefragt wer da is, ich langweile mich, komm endlich wieder her!"
"gleich! Jetzt sei ruhig!"
"jaja, ich lass schon mal wasser für uns zwei ein!"
Toshiya drehte sich vorsichtig wieder zu Shinya um, welcher ihn mehr als nur fragend ansah,
"ähm...das..hat sich irgendwie nicht sehr...weiblich angehört..."
Toshiya senkte den Kopf und schüttelte ihn leicht,
"das mag dran liegen, das er nicht weiblich ist..."
Shinya schwieg kurz,
"ich hab dich nicht geweckt, sondern gestört, stimmt's?"
"Shin, ich...es...ähm.."
"du brauchst dich nicht zurechtfertigen, das ist deine Sache mit wem du was tust."
Doch Toshiya entging die gewisse Kälte in Shinya Stimme keineswegs und so sah er ihn geknickt an,
"Shin, sei nicht so..."
"Wie bin ich denn? Ich wird dich jetzt wieder in ruhe lassen... nur eine frage noch, seid wann stehst du bitte auf Kerle? Du dem immer die ganzen Weiber nach laufen?!"
"Ich...wieso bist du jetzt bitte so sauer? Ich hab doc nichts verbrochen!"
"nicht? Wenn das rauskommt, können wir die Band vergessen! Du denkst echt nur an dich! Tust was du willst, und denkst nicht an mögliche Schäden die du anderen damit zufügst!"
"... was redest du da eigentlich? Wie soll das denn rauskommen?!"
"irgendwie kommt immer alles raus...ich geh jetzt..."
Shinya drehte sich um und setzte sich in Bewegung,
"und viel spaß noch!"
rief er dem Bassisten in einem Ton zu der eher bedeutete 'krepier dran'.
Toshiya sah ihm unverständlich nach, was sollte das denn? Sollte er jetzt nur noch für die Band leben oder was?
Nun war er auch wütend, und enttäuscht von Shinya, er hatte eigentlich gedacht, das dieser es zwar nicht mit Freudensprüngen aufnehmen würde, es aber wenigstens akzeptieren würde...
Er blieb weiter in der offnen Tür stehen und ballte leicht die Hände zu Fäusten.// Ich habs ja gewusst, ich hätte nie ne Chance bei ihm...ich wird nie eine haben...am besten sag ich es ihm auch nie...dann ist er wahrscheinlich noch böser auf mich als jetzt schon...oh verdammt!//
Er wischte sich kurz über die Augen, //Habs doch gewusst...werde nie glücklich sein dürfen...nicht mit ihm....//
Toshiya schloss die Tür und ging zu seiner Bekanntschaft ins Bad, eine Ablenkung von dem ganzen würde ihm jetzt wirklich gut tun, und der andere beklagte sich darüber garantiert nicht, immerhin bekam er jetzt die Zuwendung die er hatte haben wollen und kostete das auch voll und ganz aus.
Ein paar Stunden später jedoch mochte Toshiya ihn nicht mehr sehn und schmiss ihn schon regelrecht hinaus, was dem anderen nicht sonderlich gefiel, sich auch lauthals drüber beklagte und Toshiya noch einen Gefallen tat, in dem er schwor sich nie wieder auf ihn einzulassen. Der Bassist hatte ihn in den letzten Minuten wirklich nicht sehr nett behandelt, doch er hatte so erreicht, was er hatte erreichen wollen. Nun war er

wieder allein zu Hause, trank etwas warmes und sah fern, wobei er nicht wirklich etwas spannendes fand. Am liebsten hätte er ja geschlafen, doch seid dem er wieder aus dem Krankenhaus zurück war und in seiner eigenen Wohnung, konnte er nicht mehr wirklich schlafen, weshalb er auch so fertig aussah, doch er schminkte das alles immer weg wenn er das Haus verließ, viel das wohl niemanden auf, das hoffte er jedenfalls. Er hatte kurz dran gedacht sich Schlaftabletten zu holen, doch so etwas wollte er nicht mehr im Haus haben, sine stark depressiven Momente waren immerhin nicht verschwunden und dann traute er sich selbst nicht übern weg. Er hatte Angst davor, vielleicht in einem solchen Moment wieder schwach zu werden und erneut zu viel zu schlucken, hier war immerhin niemand der ihn in kurzer Zeit noch rechtzeitig finden könnte, hier war er völlig allein.
So war er völlig übermüdet, schlief nur ab und an ein paar wenige Stunden, wachte immer wieder auf. Er hatte auch schon aufgegeben sich zum schlafen zwingen zu wollen, er versuchte nur möglichst schnell ein platz zum schlafen zu haben, wenn ihn seine Müdigkeit endgültig überrannte, doch manchmal geschah das zu sehr ungünstigen Zeiten. Erst vor zwei Tagen war er einfach während des Autofahrens eingenickt, war nur sehr knapp einem Unfall entgangen und fuhr seid dem auch vorsichtshalber kein Auto mehr. Toshiya hoffte inständig das sich das alles wieder von selbst normalisieren würde, doch wirklich glauben tat er das nicht.
Er sah weiter zum Fernseher, ließ seine Gedanken schweifen, kniff nach einiger Zeit die Augen zu. Er konnte seine eigenen Gedanken wieder mal nicht ertragen, drückte seinen Daumennagel in den Zeigefinger, denn es half etwas, nicht viel, aber wenigstens ein Bisschen.
"verdammt..."
presste er heraus und stand abrupt auf, ging auf den Balkon und steckt sich eine Kippe an, hoffte das ihn die kalte Luft wieder zur Besinnung brachte, oder besser die Gedanken aus seinem Kopf vertrieb. Doch wirklich klappen tat es nicht und er ließ resigniert den Kopf hängen und setzte sich einfach auf den Boden des Balkons:
"Verdammt...Shin, du machst mich fertig...und merkst es wahrscheinlich nicht einmal..."
//wie denn auch?! Wie sollte er denn wissen was er tut, wenn er nicht weiß was ich fühle? Aber sagen kann ich's ihm ja schlecht, dann stößt er mich nur gänzlich von sich...also muss ich weiter leiden? Ihn täglich weiter sehen...und wissen das da nie mehr als Freundschaft sein wird? Ihm immer so nah sein...Gott, ich halt das nicht aus!//
Ohne es wirklich gemerkt zu haben, hatte er sich in einen seiner Arme gekrallt, drückte immer mehr zu, bis es schon langsam anfing zu bluten, dann merkte auch er, was er da tat, und ließ seinen Arm los, sah trotzdem recht unbeteiligt auf die tiefen eindrücke der Nägel, welche bluteten. //ja, siehst du Shin, was du mit mir machst? Du löscht meinen letzte Verstand aus den ich noch zusammenkratzen kann...bald kann ich mich wirklich einliefern lassen...//
Er grinste schief und schüttelte den Kopf, stand dann auf um sich wieder etwas richtiges anzuziehen, sie hatten Heute noch Proben.

Diesmal jedoch hatte er keine Lust seine tiefen Augenringe zu überschminken und ging so dahin, sollten die Anderen halt sehen, wie schlecht es ihm ging, sollte Shinya sehen, wie schlecht es ihm ging, obwohl dieser ihn zuvor auch gesehen hatte, und nur die Band in Kopf gehabt hatte.
Er betrat den Proberaum, steuerte direkt auf das Sofa zu was dort stand, und ließ sich darauf fallen.

Außer ihm war nur Kaoru da, denn Toshiya wahr viel zu früh dran, allein die Tatsache schockte den Leader, doch das der Bassist auch noch so fertig aussah und auch nicht lächelte, noch nicht mal ansatzweise, beunruhigte ihn noch viel mehr. Er stand von seinem Platz auf und setzte sich neben den Bassisten, betrachtete diesen,
"was ist denn mit dir passiert?"
Toshiya sah ihn an, ohne auch nur mit dem Mundwinkel zu zucken, er gab sich noch nicht mal Mühe ein Lächeln oder Grinsen, was sonst so typisch für ihn war, aufzusetzen.
"was soll los sein?"
"nun..du siehst..schrecklich aus...und lachen, grinsen oder lächeln tust du auch nicht..."
"liegt daran, das ich mich heut nicht geschminkt habe ich seh schon Wochen lang so aus..."
"woran liegt das?"
"kann nicht schlafen, und nun hör auf mich auszufragen, ich bin für so was heute nicht zu haben."
"du hast heute ja eine extrem schlechte Laune..."
"na und?! Ich kann auch mal schlecht gelaunt sein."
Er langte nach seinen Kippen und zündete sich eine davon an, schenkte Kaoru keinen Blick mehr, welcher dann auch lieber schwieg, bevor Toshiya noch wütender wurde.
Wenige Minuten später tauchte dann auch Shinya auf, welcher im ersten Moment ebenfalls verwundert schien Toshiya schon zu sehen, doch dann seinen Blick sofort von diesem abwandte und Kaoru begrüßte, für den Bassisten nur ein flüchtiges "Hi" übrig hatte.
Kaoru war nun noch mehr verwundert, fing Shinya jetzt auch noch damit an? Aber vielleicht hatte dieser ja mit Toshiya geredet und sie hatten sich deshalb wieder gezofft wie beim letzten mal?
"Shini? Habt ihr euch etwa schon wieder gestritten?"
Der angesprochene setzte sich auf einen Sessel und sah zu Kaoru,
"Gestritten? Er ist dabei die Band zu ruinieren, er denkt nur an sich!"
Auf diese Worte reagierte Toshiya ziemlich allergisch und mischte sich sofort in das Gespräch ein,
"Ich bin überhaupt nicht dabei die Band zu ruinieren! Und Ich denke nur an mich?! Entschuldige mal, aber mit wem ich was auch immer habe, geht nun mal nur mich etwas an!"
Kaoru sah verwundert zwischen beiden hin und her, wandte sich jedoch wieder an Shinya,
"Shin...das ist wirklich nur..."
Doch bevor Kaoru seinen Satz beenden konnte fiel ihm Shinya ins Wort,
"Nein! Nicht wenn er damit der Band schadet!"
"Wie sollte er denn damit..."
"Ich schade damit nicht der Band!"
"Wieso glaubt Shin denn..."
"Doch das tust du wohl! Wenn rauskommt mit du was hast schadest du damit der Band!"
Kaoru seufzte und beschloss die beiden streiten zu lassen, er wurde ja eh immer übergangen und durfte noch nicht mal ausreden, also hörte er lieber nur zu und versuchte dadurch mehr zu erfahren.
"Es wird aber nicht rauskommen! Und das weißt du ganz genau!"
"Würde ich so reagieren wenn ich's wüsste?!"

"Ja! Dein Problem is nämlich nicht, das es raus kommt, was nie passieren wird, sondern wer es ist!"
"Schön das du dir da so sicher bist, aber zufällig ist mir das scheiß egal!"
Ok, jetzt reichte es Kaoru, denn der letzte Satz hatte ihn nun vollends verwirrt, er stand auf,
"RUHE!!!"
Die beiden Streitenden zuckten erschrocken zusammen und sahen leicht panisch zu Kaoru welcher zufrieden über diese Reaktion lächelte und sich wieder setzte.
"soo....da ich jetzt wieder eure Aufmerksamkeit habe, Shinya, DU erzählst mir jetzt was hier los is und warum du meinst es würde der Band schaden, und du Toto, hältst jetzt mal deinen Mund. Fang an" damit nickte er Shinya zu, während Toshiya leicht schmollend und immer noch sauer dasaß.
"Ich bin vorhin zu Toto weil ich mit ihm reden wollte, doch er wollte mich nicht reinlassen, dann hat sich ne dritten stimme eingemischt, hat dann mit der aussage ein bad für BEIDE einzulassen wieder ruhe gegeben, das Problem daran ist, das es ganz eindeutig ein Kerl war! Und Toto gibt's ja sogar zu! Und wenn das an die Öffentlichkeit dringt, das einer aus unserer Band was mit Kerlen hat, können wir alles vergessen, denke ich."
Kaoru wahr etwas überrascht von dieser neuen Information und sah fragend zu Toshiya welcher mit den schultern zuckte,
"Guck nicht so, das ist doch wohl kein Weltuntergang! Sieh dir doch unsere Fans an! Die gehen richtig ab bei Fan Service, was sollte sie denn dann stören wenn ich wirklich was mit dem Kerl hab?!"
"Unser Ansehen würde den Bach runter gehen!"
Kaoru räusperte sich, und diesmal reichte das aus um sich beider Aufmerksamkeit zu verschaffen,
"Also...Shin hat schon recht, im allgemeinen könnte unser Ansehen dadurch schon sinken...doch andererseits, Toto hat recht, unsere Fans würde das bestimmt nicht stören, zumindest die meisten nicht, und im Endeffekt, interessieren uns da mehr die Fans als die Allgemeinheit, die sowieso nicht so rosig auf uns herabblickt...und..., tut mir leid Shin, aber es geht niemanden außer Toto selbst was an, ob er nun mit ner Frau oder mit nem Kerl zusammen sein will..."
Shinya warf Kaoru einen Mörderischen Blick zu, stand auf und ging zur Tür,
"Ich werde draußen auf die anderen warten..."
Toshiya seufzte und sah zu wie die Tür wieder zu fiel,
"siehst du, das mit der Band is nur ne Ausrede für ihn...."
"hm...weißt du...ich glaube daran bin ich schuld..."
Kaoru seufzte schwer,
"Er kam vor ein paar jahren zu mir, und fragte mich nach langem hin und her,
ob es der Band schaden würde,
würde einer von uns mit einem Kerl zusammen sein...Damals hatten wir noch nicht so viele Fans...wir musste noch etwas mehr auf die Allgemeinheit achten, verstehst du? Ich bezweifle das du davon damals was mit bekommen hast, jedenfalls habe ich ihm gesagt das es nicht unbedingt hilfreich wäre würde einer von uns sich so etwas leisten...ich glaube er sieht es jetzt als ziemlich ungerecht an, das ich jetzt nichts mehr dagegen habe..."
Toshiya sah ihn mit großen Augen an,
"Was? Shinya hat dich das gefragt?! Ist der etwa auch...? ich meine wollte der was von nem Kerl?"

Kaoru zuckten mit den schultern,
"nehme ich mal an, wieso hätte er sonst so was fragen sollen?"
Das musste Toshiya nun doch erst mal verarbeiten. Er hatte Shinya immer für unerreichbargehalten, doch nun...? Shinya war also nicht abgeneigt Kerlen gegenüber, das war doch super! Das einzigste Problem war nun jedoch das Shinya gerade ziemlich sauer auf ihn war..
"Ich Kao du Baka! Wegen dir ist er jetzt sauer auf mich!"
"entschuldige das ich dich unterstützt habe...ich werds nie wieder tun..."
grummelte Kaoru vor sich hin. Was war denn jetzt wieder los, er half jemandem und wurde dafür zur Sau gemacht, am besten sollte er sich nur noch auf die Musik konzentrieren und alles andere ignorieren....Doch er wusste das er das nicht können würde und seufzte, stand auf, ging zu sein Gitarre und stimmte sie.
Toshiya hingegen stand ebenfalls auf, ging jedoch hinaus wo er wie erwartet auf Shinya traf,
"Shin, hey, es war nicht richtig von Kao auf meiner Seite zu stehen, wo er damals gegen dich war..."
Shinya sah ihn erst böse, dann fragend und dann erschrocken an,
"Woher...?" es war ihm sichtlich unangenehm das Toshiya davon wusste, doch dieser blieb ruhig,
"Kao hats mir gerade erzählt. Natürlich ist es ungerecht, das er so die seiten gewechselt hat, aber willst du mir das wirklich nicht gönnen?"
"ähm...Toto..ich..." Shinya seufzte," es ist doch gar nicht deshalb, das hast du doch vorher schon so gut erkannt. Ich bin auch nicht sauer weil Kao so spontan die Fronten gewechselt hat, nur als ich das vorhin so direkt mitbekommen habe...ich war...geschockt, ja, geschockt. Ich hatte immer gedacht das gerade du, wo dir die Weiber doch in Scharen hinterher rennen, was mit nem Kerl anfängst, das hat einfach nicht in mein Weltbild gepasst, du könntest dir immerhin nen Harem halten wenn du wolltest..."
"nun übertreib mal nicht....mir laufen die genauso nach wie dir und den anderen auch...."
"trotzdem, das du je was mit nem Kerl haben würdest..." er schüttelte leicht seinen Kopf,
"Weißt du Shin, ich hätte auch nie gedacht das du Kerlen nicht abgeneigt bist. Ich meine du hast dich sehr feminin angezogen, aber trotzdem...außerdem stehe ich schon sehr lange auf Kerle...das heute...Ich bin nicht mit ihm zusammen, verstehst du? Das mehr so was wie...ne Ablenkung..."

"...ne Ablenkung? Wofür denn ne Ablenkung?"
"na ja...für alles eben.."
"Toshiya...weißt du warum ich heute bei dir war? Ich wollte und sollte mit dir reden, dir geht's schon wieder oder immer noch dreckig, das sehen wir, und wir machen uns verdammt große sorgen um dich. Was ist los?"
Toshiya sah ihn kurz schweigend an bevor er sein Gesicht abwandte,
"nichts ist los...gar nichts. Ich leide nur etwas unter Schlafentzug, mehr nicht."
"ach? Wieso lügst du mich an? Noch offensichtlicher geht's doch gar nicht"
"weil es dich nichts angeht! Ihr wollte mich doch eh immer gleich zum Seelendoktor schicken!lass mich in dem Thema einfach in ruhe, ok??danke!"
"Toto...hör auf das zu sagen und zu verlangen, keiner wird dich gleich hinschicken, wir machen uns nun mal sorgen um dich, vielleicht können wir dir helfen.."

"helfen? Ja klar...helfen..."
Toshiya begann leicht traurig zu grinsen und kam Shinya sehr nah, bis er ihm etwas ins Ohr flüstern konnte,
"du willst mir helfen? Ja? Dann jag mir ne Kugel durch mein verrottetes Hirn..."
Sofort danach wandte er sich um und ging wieder zu Kaoru hinein, fragte sich selbst aber gerade was das nun wieder gesollt hatte, er hatte es eigentlich gar nicht tun wollen, doch irgendwie hatte sein Körper nicht auf seinen Einspruch reagiert...
Shinya hingegen stand noch draußen an Ort und Stelle und sah vor sich hin, konnte sich nicht entscheiden ob er wütend oder traurig sein sollte, denn er war beides. Er fuhr sich seufzend über sein Gesicht, doch bevor er Toto noch mal in ruhe hätte drauf ansprechen können, hing schon Die an ihm. Dieser war so eben mit Kyo im Schlepptau aufgetaucht, also konnten die Proben endlich los gehen...

Ok, hier wurde Taisho völlig außen vor gelassen, sorry dafür, ob der mit Toto zusammen kommt...ich weiß ja nicht, mal sehn was sich da so einrichten lässt XD

Kapitel 8: 8.

Ok ok, ich schreib ja wider über Taisho><, und zwar extra viel, zufrieden? XD
Na dann viel spaß beim lesen^^

8. Kapitel

Nach den Proben hatte Shinya versucht noch mal mit Toshiya zu reden, doch dieser hatte den anderen ignoriert und war gleich als erster verschwunden, wobei er auch vergessen hatte sich von den anderen zu verabschieden, doch es störte ihn nicht. Er hatte beschlossen mal wieder Taisho zu besuchen, denn diesen hatte er in letzter Zeit etwas sehr vernachlässigt, so kam es das er eine Stunde nach dem die Proben geendet hatten vor dessen Wohnungstür stand und klingelte, doch mal wieder schien der andere nicht zu Hause zu sein und so setzte sich Toshiya seufzend auf eine stufe und wartete darauf das Taisho nach Hause kam.
Das dauerte jedoch fast drei Stunden und Toshiya hing auf der Stufe, halb ans Geländer gelehnt wie ein Schluck Wasser in der Kurve als Taisho ihn dort vorfand,
"was machst du dennhier?"
Toshiya schreckte aus seinem Tagtraum auf,
"hä? Ich? Ach ja, ich wollt zu dir, dich mal wider besuchen kommen.."
"hab ich mir fast gedacht, wie lange wartest du schon?"
Während Taisho das fragte schloss er die Tür auf und ließ sie beide hinein,
"na ja," er sah kurz auf seine Uhr und staunte selbst leicht,
"fast drei stunden..."
Taisho sah ihn verblüfft an,
"Drei stunden?!! Was möchtest du denn so wichtiges von mir das du da dreistunden auf den stufen hockst?"
Toshiya zuckte nur mit den schultern,
"nichts großartiges, wollte dich halt nur mal wieder treffen, ich warte da auch schon mal drei stunden um nen freund zu sehn"
gab der Bassist grinsend von sich, obwohl es eigentlich gelogen war, er hatte noch nie drei Stunden auf jemanden gewartet, nur da draußen war er so in seine Gedankenwelt abgedriftet das er nicht einmal während des Wartens auf die Uhr gesehen hatte.
"na dann...möchtest du nen Tee? Oder was anderes?"
"joar, ein Tee wäre gut...danke"
Toshiya begab sich ins Wohnzimmer auf die Couch während Taisho sich in die Küche verdrückte um Tee zu machen.
Der Bassist sah die Couch an, strich nachdenklich über die stelle, wo er vor ein paar Wochen fast Selbstmord begangen hätte und seufzte, ob es nicht doch besser gewesen wäre es hätte geklappt? Er schüttelte energisch den Kopf, so etwas sollte er nicht denken, vor allem nicht schon wieder in Taishos Wohnung.
Dieser kam gerade mit zwei Tassen Tee ins Wohnzimmer, setzte sich neben ihn und reichte ihm eine.
"und wie läuft es bei dir so? besser?"
Toshiya nahm die Tasse dankend entgegen und schwieg dann erst mal, beschloss letztlich jedoch ehrlich zu sein,
"na ja, nicht wirklich besser...du wirst lachen, ich hab Shin schon wieder vergrault, und

das gleich zwei mal hintereinander am selben Tag...Meisterleistung.."
Taisho sah ihn erst überrascht an und seufzte dann leise, lehnte sich etwas zurück,
"o, wie hast du das denn bitte hinbekommen?"
"na ja, das erste mal war so: Ich hatte gerade jemanden zu besuch, und dann hat Shin plötzlich an der Haustür geklingelt, und durch meinen Besuch hat er mitbekommen das ich etwas mit nem Kerl habe oder besser hatte.Deshalb haben wir uns dann gefetzt, er meinte es würde der Band schaden und so was halt. Später dann bei den Proben haben wir uns wieder vertragen, aber ich hab dann ne Bemerkung gemacht, die ich eigentlich gar nicht hatte machen wollen, jedenfalls denke ich ist er wieder sauer auf mich."
Taisho hörte ihm erst mal aufmerksam zu und schüttelte dann leicht seinen Kopf,
"du willst dir das Leben aber auch nicht einfach machen, hm? Ok, das erste war halt Pech..aber wenn du sagst beim zweiten mal lags an deinem Kommentar...was hast du denn gesagt?"
"na ja...Shin hatte wieder gesagt er wolle mir nur helfen....und irgendwie, ich weiß selbst nicht warum, ich will das nicht ständig von ihm hören...jedenfalls sagte ich, wenn er mir helfen will soll er mich umbringen, nett ausgedrückt..."
Er seufzte, oh ja, er hatte es mal wieder geschafft...
"hm...daraus entnehme ich..du leidest immer noch unter Depressionen..."
"gut kombiniert.."
"danke...aber nun mal ernsthaft. Wenn das immer noch nicht weg ist, solltest du vielleicht doch mal einen Gedanken daran verschwenden zu einem Arzt zu gehen, und bevor du was falsches denkt! Nein, ich wird dich bestimmt nicht zu so einem hinschleifen!"
Das letzte würgte die sich schon wieder aufballende Wut Toshiyas sofort wieder ab, was man ihm auch ansah, er sah aus wie vor den Kopf gestoßen.
"ich...will nicht zu so nem Heini, das weißt du. Die sperren einen doch gleich weg wenn der was von dem Vorfall mitbekommt...und was soll das bringen? Wenn ich reden will, rede ich mit Freunden."
"hm...tja, manchmal fällt es einem aber leichter einem neutralen Menschen sein Herz auszuschütten als einem Freund..."
"mir nicht. Wenn ich rede, muss ich dem jemand auch vertrauen können."
"hast du schon mal jemandem alle Karten offen auf den Tisch gelegt?"
"ähm...nein..."
"dann hast du also keine Freunde? Oder vertraust denen nicht?"
"doch! Natürlich aber.."
"siehst du..."
Daraufhin schwieg Toshiya erst einmal und nutzte sein eigenes Schweigen um etwas Tee zu trinken. Die Runde ging eindeutig an Taisho, aber deshalb würde er garantiert nicht zu so nem Kerl oder wahlweise ner Frau gehen, die ihn eh nur wegsperren wollten wenn sie etwas von seinem Selbstmordversuch spitz bekamen, und das würden sie, stand ja in seiner Krankenakte.
"dann versuch doch mal mit einem engen Freund darüber zu reden..über alles, und ohne etwas zu verheimlichen. Vielleicht hilft es dir..."
Toshiya sah auf,
"ach ...vielleicht versuch ich's...aber andererseits, ich glaube nicht das man mich verstehen wird.."
"Freunde verstehen dich immer, wenn nicht sprachlich dann im Herzen."
"man...wo hast du denn solche Sprüche her?"

"hm...meine Mutter war eine von den Leuten, zu denen du nicht willst.."
"oh.."
"egal, sie ist schon lange tot."
"tut mir leid"
"mir nicht." Taisho hörte sich auf einmal ziemlich kalt an und Toshiya beschloss daher lieber ein anderes Thema zu suchen.
"ähm...sag mal, was machst du eigentlich?"
Taisho lächelte traurig und trank etwas von seinem Tee,
"Toshiya, du trittst von einem Fettnäpfchen ins nächste..."
Diese aussage machte den Bassisten zwar nicht schlauer aber deprimierter, da sah man doch mal wieder wie viel glück er hatte...
"sorry..."
"macht nichts, du kannst es nicht wissen.."
Taisho überlegte einen Moment,
"eigentlich ist es ja auch kein Beruf, also bin ich theoretisch arbeitslos..."
Nun blinzelte Toshiya ihn etwas verwirrt an,
"ok...nun wüsste ich schon gerne womit du dein Geld verdienst."
"war mir klar, aber ich bin mir nicht sicher ob ich dir das möchte...ich wird's mir überlegen, du wirst ja merken wie ich mich entscheide..."
"ok...."
Gott, der Kerl wusste wirklich wie er Toshiya neugierig machen konnte.
Taisho schmunzelte leicht, es war herrlich wie neugierig der Bassist sein und vor allem aussehen konnte...
"was grinst du denn nun so?"
"du siehst aus wien kleines Kind das was wissen will...du hast dir ziemlich kindliche Züge bewahrt.."
"öh...wenn du meinst..."
Der Bassist wusste nun nicht genau ob er das als spaßige Beleidigung oder Kompliment auffassen sollte und sah dadurch vielleicht ein wenig verwirrt aus der Wäsche, was Taisho nun doch zum Lachen brachte und Toshiya letztlich auch dazu bewog mit einzustimmen.
Taisho beruhigte sich zu erst wieder und sah dem Bassisten lächelnd beim lachen zu.
"es ist schön dich wieder lachen zu sehen...oder endlich mal?"
Er überlegte ob er ihn je hatte so lachen sehen, und er kam zu dem Schluss das dieses nun das erstemal war, und das obwohl sie sich eigentlich schon ne ganze zeit lang kannten.
Toshiya hatte sich auch langsam wieder gefangen, ihm tat es gut mal wieder frei und ungezwungen zu lachen, es war schon länger her das er das wirklich getan hatte.
"glaub mir, es ist auch schön das mal wieder zu tun..."
Sagte er lächelnd und holte erst mal wieder anständig Luft, während Taisho ihm dabei zusah.
"Es ist wirklich sehr schade das dus nicht öfters tust...du ein schönes lachen.."
"hm...danke...aber meistens ist mir halt nicht nach lachen zu mute, nicht in letzter zeit..." nun seufzte er und sah wieder sorgenvoller aus.
"nun guckst du wieder so...tu mir und dir einen Gefallen und rede mit einem der Freunde, dir wird's danach besser gehen..."
"wenn du meinst...mal sehen..vielleicht wenn Shin nicht mehr sauer auf mich ich ist..."
"möchtest du mit ihm reden?"
Toshiya überlegte noch mal kurz und nickte dann leicht,

"wenn ich reden soll, dann nur mit ihm...nichts für ungut.."
"ist doch ok, es wundert mich nur, weil er ja der ist mit dem du scheinbar oft streitest.."
"ja, in letzter zeit, aber trotzdem steht er hinter mir, wofür ich sehr dankbar bin.."
Taisho nickte leicht und schmunzelte dann,
"weist du, ich glaube ich weiß langsam in wen du verliebt bist..."
Toshiya sah ihn etwas überrascht aber auch fragend an,
"so? und wer ist das deiner Meinung nach?"
"Shinya."
Toshiya sah ihn noch etwas an und dann wieder weg,
"wie kommst du darauf?"
"nur son Gefühl, also? Hab ich recht?"
"hm...wer weiß..."
"also stimmt es?"
Taisho versuchte sich an die Leute zu erinnern die im Krankenhaus waren, beziehungsweise denen die Namen zu zuordnen.
"Shinya war...der dünne, nicht wahr?"
"ja, der ziemlich dünne."
Sagte Toshiya als wäre er damit nicht ganz zufrieden.
Taisho konnte darauf hin nur schmunzeln, war sich jetzt aber trotzdem recht sicher das er mit seine Vermutung recht hatte.
"weiß er das?"
"weiß er was?"
"das du in ihn verliebt bist."
"natürlich nicht!"
"wieso ist das denn so natürlich? Eigentlich wärs natürlich wenn er's wüste.."
"wieso sollte ich ihm das sagen? Ich weiß auch so das ich ne Abfuhr kriege."
Taisho seufzte schwer,
"und woher das?"
"ähm...na ja er...also...ich weiß es eben."
Sagte er dann endgültig und nahm einen großen Schluck von seinem Tee.
"Also hast du einfach nur Schiss ihm das zu sagen."
Toshiya grummelte daraufhin nur etwas unverständliches und trank weiter seinen Tee.
"Du benimmst dich wie ein Teenager."
"na und? Ich wills mir halt ersparen, ne abfuhr zu kriegen, ich kann drauf verzichte so verletzt zu werden und mich gleichzeitig zu blamieren, außerdem, vielleicht macht das dann auch noch das Klima der Band kaputt...das möchte ich halt nicht."
"Toshiya, und was wäre wenn du keine Abfuhr bekommst? Hast du schon mal daran gedacht?"
"ja, hab ich..."
sagte dieser traurig und seufzte. Ihm gefiel diese Unterredung gar nicht, denn egal was der Andere nun alles sagte, er würde doch nur so handeln wie er's für richtig hielt. Das merkte auch Taisho und so hielt er es für sinnlos weiter drüber zu reden, doch zu welchem Thema sollte er wechseln?
Ihm fiel nicht wirklich etwas ein, also versuchte er ihn doch noch etwas aufzumuntern,
"ich weiß sowieso nicht wieso du so überzeugt bist ne Abfuhr zu bekommen, sie dich doch an, er kann sich doch glücklich schätzen wenn so jemand wie du ihn begehrt.."
Toshiya schwieg daraufhin weiter, sah ihn dann aber kurze Zeit später an, als hätte er

sich verhört haben müssen.
"könntest du das noch mal wiederholen?"
Taisho schmunzelte und wieder holte den Satz, auch wenn Toshiya ihn immer noch genauso wie davor ansah,
"Warum?"
"wie gesagt, sie dich doch mal an, du bist ne Schönheit, das müsstest du doch wissen. Und mir Schön meine ich nicht nur dein Äußeres."
Der Bassist sah ihn unverständlich an, doch langsam aber sicher zeichnete sich ein Lächeln auf seine Lippen ab,
"danke..."
Taisho wank nur ab, er freute sich eher darüber das er den anderen wieder zum Lächeln bewogen hatte.
"keine Ursache, is doch die Wahrheit."
"...hm, wenn du meinst. Eigentlich hör ich das nur von irgendwelchen Fangirlies die es auch süß finden das Kyo Blut spuckt..."
"dann wurds ja mal zeit das du es von einem normalsterblichen hörst, hm?"
"tja..."
"hm..hast du Lust heut Abend mit ins Bloody zu kommen?"
"hm? Hm..ic weiß nicht.."
"komm schon, etwas feiern wird dir nur gut tun, glaub mir."
Toshiya seufzte leise und stimmte schließlich zu, etwas anderes als ein ja hätte der Andere auch gar nicht akzeptiert.
"wunderbar, wenn du nichts dagegen hast, möchte ich dir dann mal ein paar Freunde vorstellen, ja?"
"ja, ok...aber ich glaub dann geh ich jetzt lieber erst mal...wann soll ich denn da sein?"
"hm...so um 22 Uhr?"
"ist ok...stehst du dann draußen oder muss ich dich drinnen suchen?"
"ich werde draußen warten."
"ok.."
Toshiya trank seinen Tee aus und erhob sich,
"dann werd ich jetzt erst mal verschwinden...."
"ist ok..."
Damit stand auch Taisho auf und begleitete den Bassisten noch bis zur Tür, wo er sich von ihm verabschiedete.

ok ok, es ist doch nicht sonderlich lang geworden, aber hey, dasnächste wird längerXD hoff ich^^''